Miesbadener Canblatt. Berlag Langgaffe 21

"Zagblatthane".

wöchentlich 9

12 Ausgaben.

"Tagbiatibane" Rr. 6650 - 53.

Bezugd-Freid für beibe Andgaben: Mt. 130 monaifin, Wit 360 viertetjabrlich burch ben Berlag Langgaffe al. ohne Bringeriobn. Mt. 446 viertetjabrlich burch alle beutichen Goftanstallen, anbichieftlich. — Dezugd-Beitellungen nehmen ausgebem entgegen: in Birebaben bie Mociafrelle Bis-marching IR, towe die Undgabelichen in allen Teilen ber Etabt; in Elebrich: die beringen Und-gabeliellen und in ben benachbarten Lanborten und im Rheingan die betreffenden Tagbiart-Träger. Angeigen-Breis für die Zeiler 25 Big. für derliche Ungeigen; 25 Big. für auswärtige Angeigen 1.E. Mit. für derliche Retlamen; 2.50 Mt. für auswärtige Reflamen. – Bei wiederholter Anfnahme nuver änderter Angeigen in furgen Zwischenchammen entiverdiender Anglich. – Angeigen Anmahmet: Für die Repnd-Angagnde die I Uhr wirunge; für die Wiergen-Angagnde die Aller andwirtuge. – Jak die Angeademe von Angeigen an vorgeschriedenen Tagen und Pfahen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An ber Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lagow 6202 und 6203.

Sonntag, 26. Mai 1918.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 241. . 66. Jahrgang.

Der "große Seekrieg". In England scheint man sich langsam darauf vorzu-bereiten, daß über kurz oder lang, wahrscheinlich aber so bald es nötig fein wird, die englischen Armeen bom Rontinent zurudzunehmen und nach England zu überführen sein könnten. Im gesunden Deutsch wurde das beißen, daß England im vollen Umfange geschlagen ift. Seine Absicht war, bengalische Lanzenreiter zusammen mit Kosaken unter den Linden in Berlin paradieren zu sehen. Die Rosaken haben sich in ihr Stammgebiet guriidbegeben; milfen nun auch die Bengalen, soweit sie nicht in flandrischer oder noch frangolischer Erde liegen, wieder nach London gurud, so ist eben in der Tat, und zwar im vollen Umfange, die englische Kriegsabsicht zufammengebrochen. Das ist ein ziemlich einsaches Exempel. Und mit logischer Notwendigkeit müßte daraus folgen, daß England den Frieden sucht. Das will es aber anscheinend nicht tun. Die englischen Zeitungen, die heute bereits in aller Offenheit die Zurücknahme ber Truppen bom europaischen Kontinent erörtern, fündigen zugleich an. daß, wenn dies gescheben müßte, der große Seefrieg beginnen würde. Die "Worning Vost" meint, daß es für England und Amerifa ein Kleines wäre, auch dann, wenn man nicht mehr auf dem Kontinent fampste, eine ganze Generation lang, das Meer zu beherrichen. Nach all den Er-fahrungen, die England durch unseren 11-Bootstrieg hat machen muffen, wirft folch Optimismus zum mindeften feltsam. Und dies um so mehr, als fürglich erst wieder der Leiter des Schiffahrtsamts, Sir Joseph Maclan, im Genensatz zu der heutigen ichonfärberischen Rede Llond Georges, in iconfärberischen Rede Llond Georges, in feiner Beise mit feiner großen Sorge um die Zufunft bes englischen Schiffsraums gurudgehalten bat. Der große Seefrieg hätte doch nur denn für England einen 8wed, wenn es ihm gelänge, Deutschland vom Meere ernaubalten, zugleich aber bem englischen Sonbel eine möglichst große und weithinausgreifende Ausbehnung zu fichern. Das beißt: mabrend fein Schiff deutscher Flonge den Ozean freuzt, fährt England luftig barauf les und baut noch luftiger Schiff um Schiff. Die Birflichfeit fieht dann aber doch wesentlich anders aus. Nichts fpricht dafür, daß unfere U-Boote ihren Kanmpf gegen die englische Tonnage einstellen würden. Im Gegenteil, haben wir den Landfrieg fiegreich beendet, werden wir mit um fo größerer Bucht ben Brieg gegen die feindliche Seemacht und den feindlichen Seehandel führen können. Was aber foll dann aus Englands Hoffnungen werden? Schon heute steht es um ben enalischen Schiffsraum ichlimm genug. Wie Joseph Maclan sugegeben bat, perfenten U-Boote gegenwärtig noch mehr und fogar erheblich mehr als gweimal fo viel Schiffe, wie auf ben englifchen Werften gebaut werden. Es lägt fich wirklich fein Grund dafür anführen, daß dies Berbaltnis fich au Englands Gunften mefentlich verschieben fonnte. Bleibt es aber besteben, dann muß eines Tages der englifche Schiffspart fo gelichtet fein, daß von einer eigentlichen englischen Sandelsflotte nicht mehr gesprochen werden kann. Dann würde also auch der große Seefrieg nur noch die Bedeutung einer fportlichen Ubung haben; wir möchten aber nicht annehmen, daß England barin sein Seil erblickt. Abgesehen von dieser Er-wägung würde doch das Aurücknehmen der englischen Truppen vom Kontinent bereits an und für fich eine ungeheureGefährdung des englischen imperiums bedeuten. In Irland, noch mehr aber in Indien, in Mounten, überall dort, wo englische Berricaft auf fremde Bölfer brudt, wurde man aufhorchen, wenn man munte au der Ginficht fommen, daß die englische Macht eben doch nicht absolut ift, daß ihr vielmehr ein ebenbürtiger Gegner, ia, ein Befieger ermachien ift. Der große Seefrieg affo fann für England fein Milbeilmittel fein, und dies um fo weniger, als wir fehr wohl die Macht bätten, einige ber englischen Beltpfeiler, so Agupten, Mesobotamien, aber auch Indien, auch zu Lands recht fpürbar

Eine neue Rede Clond Georges.

W. T.-B. Lonbon, 25. Mai. (Prahtbericht, Rentermelbung.) Llond George empfing in Ibenburgh unter bem üblichen Beremoniell bas Gbrenburgerrecht. Bei biefer Gelegenheit bielt er eine Rebe, in der er u. a. folgendes ausführte. Seit 18 Monaten fiche ich an der Spipe der Regierung des Lanbes mabrend ber unruhigften Beit ber englischen Gefchichte. Seither hatte die Regierung und die Berteidigung hauptfäch-lich mit amei widerigen Umitanden zu fämpfen: Der Zufich mit zwei wierigen Umftanben gu fampfen: fammenbruch Ruglands mar für ten geind in einer Beit, wo bas Menidenmaterial aller Griegführenden nabegu ericopit mar, eine augerordentliche Bilfe. Auf die ameri tanifde Silfe fann gunachft nicht gerechnet wer-ben. Es wimmt Beit in Anspruch, Seere auszubilden und auszuheben. Trop aller feiner Bemühungen gewährt Amerika

augenblidlich nur ein Fünftel der Unterftützung, die der Feind infolge bes Buf immenbruches Ruglfinds an Streitfraften hinzugewonnen hat. Gine andere widrige Entwidlung ift unbeidrantte Unterfeebootsfrieg. einmal von Deutschland tonnte man biefes Borgeben, bas völlig ohne Beispiel ist, erwarten. In der gangen Geschichte der Piratecie hat es tein Beispiel eines solchen Berhaltens gegeben. (Beifall.) Zuerst hatte der Unterseebootstrieg Er-folg und wurde eine große Gefahr. Wenn er geglüdt ware, ware England von Lebensmitteln und heizmaterial abgefcmitter: und ter Transport bon Mannschaften und Munition nach ben verfcbiebenen Reiegsschauplätzen für England und die Allierten unmöglich gewesen. Die englische Han-belöslette ist die Luftröhre der Armeen der Allierten. (Beifall.) Wenn sie durchschnitten würde, würden die Truppen der Allierten nicht mehr atmen können. Diefen Problemen gegenüber befand fich die Regierung. Bunachst mußte der Anban der Sandelsflotte reorganisiert wer-Der Schotte lofte die Aufgabe glänzend. Dann war bie Ginidrantung bes englifden Gigenbeborfs, die Berminderung bon Englands Ginfuhr Tennen fowie die Bermehrung ber heimischen Erg., Solgund Lebensmittelergeugung ein notwendiges Erfordernis. 3ch bante bei biefer Gelegenheit bem Batriotismus ber Bauern und Erundbesiger. Geit 1918 wurde ber bestellte Beten bes Bereinigten Ronigreichs um 4 Millionen Acres termehrt. Die Schiffsbauproduftion murbe 1916 verdoppelt. Die Regierung hofft, fie in biefem Jahre gu verbreifachen, wenn nicht zu bervierfachen. Englische Seeleute liegen nicht noch, bis fie fclieglich ber Unterfeebootspest herr murben. Sie griffen die Refter der Unterfeeboote an, verfchloffen ben Bugang ju zweien bon ihnen, Oftenbe und Beebrugge. (Beifall.)

Mond George verlas darauf den bon ber Abmiralität eingegangenen Bericht, daß die Befampfung ber feindlichen Unterfeeboote einen befriedigenden Berlauf nehme. Geit bem Beginn bes Jahres fei ber Abmivalftab überzeugt, daß die Flotte ber Berbunbeten mehr feindliche Unterfeeboote verfentte, als der Feind bauen fonne. Wir erreichten also ben Bankt, daß wir ihre Boote schneller versenken, als die Deutschen sie bauen können, und daß die Berbundeten gufammen Sandelsichiffe im gangen ichneller bauen, als die Deutschen fie berfenten tonnen. Rach allem gurzeit verfügbaren Material vertritt die Admiralität die Auffaffung, daß im April bie Berftorung ber feindlichen Unterfeeboote eine Reforbgiffer (??) ecreicht. 28as bie Bermehrung bes Schiffsbanes betrifft, fo war ber April ein Refordmonat feit bem Beginn bes bericharften Untericebootsfrieges. Zum erstenmal überwiegen die Neubauten die Berliife. Es war kein schlechter Erfolg für die Regierung. teren Rebler fo lebhaft fritifiert murben. Das Unterfee. boot bedeutet noch immer eine Bedrobung, aber nicht mehr eine Gefahr. Es tann uns noch immer furchtbare Berlufte bereiten, aber als bie Befahr, die über Gewinn ober Berluft Des Frieges entscheidet, fonnen wer bas Unterfeeboot ausschulten. Die Deutschen erkannten felbit, daß fie mit dem Unterseeboot nichts erreichten, und das ift die Urfache der gegenwärtigen Offenfibe im Beften. Der Feind ift gu ber Offenfibe genotigt worben, als zu dem letten Mittel, den Gieg zu erreichen. Wir fteben unmittelbar bor einem großen Ungriff, aber ich tann Ihnen mitteilen, buf Die beften Renner ber Lage bas größte Bertrauen zu dem Ausgung haben. Unter dem Gefichtspunkt, wie man von ben gefamten Rraften bes Bunbes ben besten Gebrauch machen fonne, babe ich beute mehr Bertrauen als bei Beginn bes Rrieges. Jeht, wo wir uns bem Stadium ber größten Schlacht ber Beltgefchichte nabern, Die bebeutenbere Rolgen für bas Menschengeschlecht baben wirb. als irgend eine andere Schlacht, frene ich mich bei dem Gebanten, bag wir an ber Spite ber Freiheitsarmee einen Mann pon Jochs überlegenem Genie haben. Bur die Deutiden wie für und gibt es in ben nachften Wochen ein Bett. rennen zwijden, bem Generalfelbmaricall Sindenburg und bem Brafibenten Bilfon. Die Deutschen fpannen alle Rerven an, um bas Biel guerft gu erreichen, ebe, die amerifanifche Bilfe für die Berbundeten wirffem wird. Jest ift nicht die Beit, um einen politischen Welbaug au infgenieren und die Manner, bon benen bas Schidiol ber Nationen abbangt, angugreifen. Minbestens bis Die große Offenfibe porifier ift, follten biefe Manober ruben und Burofrieden herrichen. Alles muß geschehen, um ben Geift, die moralische Entschlofienheit und die Einheit der Ration gu feltigen, fo lange biefer Rampf bauert. Indem wir une vielleicht ber enticheibenben Schlacht bee Rrieges nöbern, ermutigt und fpannt es an, zu wiffen, bag wir es mit tapferem Bergen und gutem Gewiffen tun. Satte ich geglaubt, daß wir mit ficheren und ehrenhaften Mitteln biefen Brieg von Anfang hatten bermeiben ober fruber batten beenben fonnen, murben mich jest Corne und Schulbgefühl nieberbriden. Ich tann ehrlich fagen, bag bie Regierung nichts vernachläffigt bat, um zu feben, wie man ehrenrell aus bem Rrieg mit feinen Schreden und Tragobien herauskemmen könnte. Rugland gibt uns eine Lehre bes Arienes, bağ man fich nicht febr auf Formeln verlaffen barf. Trop ihres Stolzes waren die Ruffen froh, von ben Ber-kandlungen von Breit. Litawst beimzufehren, obichen fie ihrer schönsten Provingen beraubt waren.

Reichstagspräfident Dr. Kaempf +.

W. T.-B. Berlin, 25. Mai. (Drahtbericht.) Geine Eggeffeng ber Brafibent bes Reichstags Dr. Raempf ift heute nadmittag 5 Ubr fanft entidlafen.

Die Trauerfunde wird bas beutsche Bolf ohne Unterschied der Parteien schmerzlich berühren. Dr. Kaempf, der berufen war, in Deutschlands ichwerfter Beit an ber Spihe bes Bolfsparlaments zu fteben, und ber als Reichstagsprafibent mit ftete unbeierter Gerechtigfeit und nie verfagender Umficht bem Baterland große Dienfte geleiftet bat, war es nicht bergönnt, ben verheifzungsvollen Ausgang dieses lang. jabrigen morderischen Ringens um unsere Eristeng und Burbe, um unfer Anfeben in ber Belt ju erleben. Auf ein Leben voll Mube und Arbeit, aber aud voll Erfolgen und Fhren rerman Johannes Raempf gurudgubliden. Stets bat er fich bem Grundfat ftrengfter Bflichterfillung leiten laffen und fid bemgemäß ben Anfgaben, die ihm geftellt murben, immer mit vollem Ernft, mit unbeugfamer Energie und mit unermüdlichem Gifer unterzogen. Mit umfaffenden Renntniffen und außergewöhnlichen Sähigfeiten bereinigie fich bei ihm ein fester Bille und ein geraber Ginn. Gelten ift wohl ein Mann mit fo langer und eindringender Erfahrung ausgerüftet ins parlamentarische Leben eingetseten wie Raempf, als er im Jahre 1903 zum erstenmal gewählt wurde. Bon 1907 bis 1909 war Dr. Knempf Bizepräfident des Reichstage; 1912 wurde er gum Brufibenten gewählt.

Dr. Raempf hat ein Alter von 76 Jahren erreicht. Er wurde am 18. Februar 1842 in Reu-Ruppin als Cobn eines Ghmnafialprofeffors geboren. Rachdein er bas bortige Gumnafium besucht und 1859 die Abiturienienprüfung abgelegt batte, widmete er fich bem taufmannifden Berufe. Junachst absolvierte er seine Lehrzeit in dem Geschäft von Bless und Söhne in Brandenburg. 1862 wurde er Sand-lungsgehilfe in dem Berliner Bankgeschäft von Biolet u. Co., 1864 Raffiecer und Profucift bei ber Deutschen Genoffenichaftsbunk Soergel, Parcifius u. Co., die damals gerade gegründet wurde, 1898 Befellichafter in bem Reuen Saffeichen Bantverein Kulisch, Brempf u. Co. Seine Saupttätigfeit aber widmete er der Bant für Sandel und Industrie (Darmftabter Bant), in deren Berliner Filiale er im 3afre 1871 als Direftor eintrat und die er bis gum Jahre 1809 leitete. Gin follimmes Augenleiden machte es ihm bann ummöglich. ben Direftorpoften weiter gu befleiben, boch blieb er ber Darmftabter Bant burch die Bahl gum Borfibenden bes Anffichtsrats auch weiterhin noch erhalten. Roempfs besoudere Berdienste um Dandel, Industrie und Berfelt reichen aber weit über sein Wirken in der Darmstädter Bant hinaus. Er war Mitglied des Altestenfollegiums ber Berliner Ranfmannfchoft, bie ibn bor etwa 16 Nahren gu ihrem Brafibenien mablte. Geit 1905 war er außerbem Brafibent bes Den t. fchen Sanbelstages und ftanb bamit auch an ber Spipe fämtlicher beutscher Sandelskoporationen. als Prafibent des Deutschen Handelstages geleiftet bat, bas wiffen nicht nur die Angehörigen von Industrie und Gewerbe, dafür find and, Bermaftung und Gesehgebung Beuge, bie ben Gutachten jener Körperschaft jo vielfach Rat und Auregung Bir berbanten fat. Go ift benn ein an nühlichfter Arbeit und chilichen Erfolgen auf wirticaftlichem wie politischem Gebiet Leben eines Mannes, Raempfs Name gehört als ber bes Reichotagspräfibenten bes Weltfrieges für alle Beit bes

Aus den Tagen feiner Brankbeit.

A. B. Berlin, 25. Mai. (Gig. Drabtbericht. 36.) Seitbem Dr. Raempf mitten gwifchen zwei Reichstansfeffinnen wegen fdwerer Erfranfung fich in ein Bab begeben mußte und feine Amtstatigfeit uicht mehr ausuben fonnte, war man in politischen Rreifen gezwungen, fich bei bem boben Alter bes Erfrankten mit ber nun eingetretenen Möglichfeit ernftlich zu teichöftigen. Die berichiedenen Ruren, die er zur Bieberberstellung seiner Gesundheit vornahm, folugen fehl und es war schon bor einigen Tagen ziemlich gewiß, daß Dr. Kaempf bem Leben faum erhalten werben toante. Dag die Racheicht auch auferhalb bes Parlaments lebhafte Teilnahme findet, ift be: bor allgemeinen Beliebtheit, beren er fich wegen feiner flets burchaus nationalen Haltung in politischer Sinfickt und wegen feiner fozialen Tätigkeit erfreute, felbitverftandlich

Der Abendbericht vom 25. Mai.

W. T.-B. Berlin, 25. Mai, abends. (Amflich. Denhiberickt.) Eon ben Rriegsichauplagen nichts Reues.

Italienifde Truppen an ber frangofifden Grant.

W. T.-B. Bern, 24. Mai. Bie "Betit Barifieme" berichtet, find die für die frangösische Front bestimmten italienischen Truppen alle in Frankreich eingetroffen. Sie befinden fich augenblidlich noch in einer Stadt Mittelfranfreiche bereimigt, me fie bon dem Bertreter Italiens im Berfailler Reienstat General Robilant besichtigt wurden. Die italiensschen Aruppen werben in ben nächsten Tagen auf die franzöriche

Morgen-Musgabe. Grftes Blatt. Rr. 241.

Abffauen der Kämpfe im Jugnaraum,

W. T.-B. Wien, 25. Rai. (Darhibericht.) Amtlich verkoutet vem 25. Rai, mittags: Die Kämpfe im Jugnaraum flauten gestern wesentlich ab. Auf der Hochfläche von Afiags und an der unteren Piave scheiterten seindliche Erkundungsvorstöße. In Riba wurden durch seindliches Artillexieseuer einige Däuser beschädigt. Über dreißig feindliche Flugzeuge haben Feltre mit Bomben besegt. Ein Jidilist wurde getötet, acht verwundet, sonst nur geringer Sachschaden erzielt. Feldpilot, Offizierstellvertreier v. Arh, einer unserer ersolgreichsen Viloten, wurde im Lustfampf abgeschosses und der geborgen.

Der Chef des Generalfiabs.

Das Gefecht zwischen einem U-Kreuzer und einem italienischen Hilfskriegsschiff

W.T.-B. Berlin. 25. Wai. Wie in dem Bericht des Adminulfiades vom 8. Mai geweldet (und dereits in unferer gufrigen Abend-Ausgade kurz envähnt) wurde, hat ein aus dem Spercyediet um die Azoren zurückgebehrter Unterfeckeuzer unter dem Befehl des Kordettenkapitäns Edelmann nur neun wertvolle Daudfer und siedem Segler, serner das italienische Hiskriegsschiff Seerope" don 9600 Tonnen verseuft und 45 Tonnen Wessing fotvie zwei erbeutete Geschübe mit in die Deimat gedracht. Unter den derfenkten Schiffen war die italienische Flagge mit dier der der fenkten. Die Schiffe des einstigen Bundesgenossen, dessen Treubruch sich vor wenigen Tagen zum dritten Wase jährte, setzen sich gegen den Unterseefrenzer kräftig zur Wehr. Ihr Wieden längerer Zeit gebrochen. Besonders zähe war die Gegenschlung des Vilfskriegsschiffes Seerope", dessen Geschäuße an Zohl der Bewassamg des Unterseefrenzers nicht undertächtlich sierlegen waren, so daß an Hend des inzwischen eingegangenen Kommandantenderichtes ein näheres Eingeben auf diesen Kanupf von Interesse sein dürste.

Der Dampfer war am Morgen bes 7, April außerhalb des Azoren-Sperroedictes gesichtet worden. Da er einen harmlosen Gindrud machte und keine Bewaffnung der ihm andrumachen war, feuerte der Unierzekruzer auf 3000 Meter Entfernung zwei Barnungsschiffe ab. Sojort drehte der Jialiener auf Pavallesturs und eröffnete aus vier Gezich ihrer das Artilleriegescht, die von dem Untersekreuzer durch Schnellfeuer erwidect wurde. Die Wirfung des rubigen, gutgezielten beutschen Geschützieners mochte fich bald auf dem Italiener bemerkbar. Er juchte unter unregelmaßigen Schlangenkurben zu entfommen und führte ein Rudzugsgefecht, wobei er seine Maschine zu höchster Leistung aufpannte und baburch vorübergebend eine Gefchwindigfeit einielte, bie ber bes Unterfeefreugers überfegen mar. Die Feuerschnelligkeit und Trefficherheit ber Geschütze bes Unterseefrenzers blieben aber unberändert, trothem Seegang und Dürung das genme Abkonmen erschwerten. Rachdem das Gesecht beinahe eine Stunde gedauert hatte und eine Reihe bon Treffern auf dem Insliener beobachtet war, mußte dieser sieden Die Entsernung, die sich inzwischen schon auf über 10 000 Meter vergeößert hatte, nahm min schnell ab. Zehn Minnten später siellte der Dampser sein hihiges Feiner ein und histe wei ze Flaggen als Zeichen seines Willens zur Abergabe. Die Beschung verließ in 18 Booten das beschäftigte Schiff, und der Unterseckverzer ging zweds näherer Festigellungen an sie berm. Das niedergekämpste Schiff wurde als der italienische Tounsportleeuzer "Sterope" sestigen gestellt, ber mit bier 7,5-Schnellabegeschüten und einer 3,7-Bentimeter-Maschinenkanone bewaffnet war. Der Kommandant, ein Aregattenkapitäs und zwei Offiziere waren nebst einigen Beuten gefallen, ungefähr ein Dubend Mann nesst einigen Reuten gepallen, ungefahr ein Duhend Renn berwander. Da die Leute ihr Schiff nach Sehung der weißen Flogge in größter Haft derlassen batten, waren die teilweise nur sehr spärlich bekleidet. Gbenso waren die Boote nur mangelhaft mit Brodiant andgerüstet. Deshald wurde den Schiffbrüchigen Gelegenheit gegeben, sich mit Zeug und Prodiant zu versehen, worauf die Boote entlassen wurden. Bon den Geschüßten wurden zwei gebotgen und an Bord des Unterseckreuzers geschaft, das hilfskriegsschäfts später n.e.r. Unterfeefrougers gefchafft, das hilfstriegefchiff fpater ber-

Bes bei diesem Gesecht besonders in die Augen fällt, ist die Ansache, das hier ein artilleristisch nicht undeträchtlich überlegener, nur mit Kriegsmannschaften besetzte italien:ider Eegner die weiße Flagge setzt und sich damit dem Unterseckreuzer übergab. Der zeschidten Führung des Unterseckreuzers und der Lähigkeit der Besahung ist ein schöner Erfolg beschieden gewesen.

Bur Torpedierung bes öfterreichischen Rriegeschiffes "Bien" im Triefter Safen.

W. T. B Bien, 26 Mai. (Drobtberickt.) In einer schriftlichen Brantwertung ber Anfrage bes Reicherats Abgeordneten Dent, letroffend tie Toxpedierung bes Kriegsschiffes "Bien", erkönete der Landesverteidigungsminister, daß es seindlichen Motorbooten gelungen sei, sich der mit Sperranlagen gesicherten Einsahrt des neuen Triester Handelschaft noch ein gweites Einsahrt des neuen Triester Handelschiff "Wien" noch ein gweites Echist einen Toxpedotresser ethalten hätte, entspreche nicht den Totsechen. Die Ergane, die an dem Berlust der "Wien" die Schulb kügen, würden zur Verantwortung gesogen werden. Der Berkunf, unsere Schisse lägen untätig in den häfen, tonne sichen, do diese auss äußerste angestrongt tätig seien.

Dernichtung eines englischen Bilfskreugers,

W.T.-B. Løndon, 25. Mai. (Meldung des Reuterschen Bureaus. Amtliche Wieldung.) Der armierte Hifsfreuzer "Moldavia". 9500 Tonnen. ist am 23. Mat früh torvediert nurden und dann gesunsen. Es gab keine Menschenverluste unter der Mannschaft, doch werden 56 amerikanische Soldaten vermist. Et ist zu fürchten, daß sie in einer Abteilung durch eine Explosion getötet wurden.

Die ukrainisch-ruffischen Friedensverhandlungen.

W. T.-B. Kiew, 24. Mai. Gestern nachmittag fand die erst e öffentliche Bollsitung der ukrainischen Friedensdelegation im kleinen Saal des Radagebandes unter dem Borfit Schelachins ftatt. Jeder Sat Scheluckins wurde aus dem Ufrainischen ins Ruflische übersett. Bei der gegenseitigen Brüfung der Bollmachten wies Scheluckin darauf bin, daß in den Bollmachten nicht angegeben fei ob die Sowjets. Bollmachten nicht angegeben iet ob die Sowjets-belegierten zu Friedens- oder Baffenstillstandsverhaud-lungen ermächtigt seizn. Ferner fragte er, welche russi-schen Staatseinheiten durch die Sowjetbelegation ber-treten würden, da Berkrussland. Sibirien und die Don- und Kaukasussepubliken die Juständigkeit der Sowjetbelegation abgelehnt bötten. Der russische Borsitende Rako web si erklärte dies zunächft sür eine innere russische Angelegenheit und ersuchte dann, die Kroge schriftlich zu tellen worzus schriftlich gesontdie Frage schwiftlich zu stellen, worauf schriftlich geantwortet würde. Die Frage Scheluchins, ob die Ufraine bon der ruffifchen Bertretung als unabbangiger Staat anerkannt würde, wurde von ruffischer Seite bescht. Mitglieder der ukrainischen Delegation sind außer Scheluchin, Igor, Riftiatowell und Baranowell vom Finangministerium, Generalbirefter Swigin der Huttenwerke in Jusowka vom Sandelsministerium, Betrow vom Berpflegungsministerium und der Thef des ukrainischen Generalstabs Swifinsti vom Rriegsministerium. In der beutigen Bollverfammlung murbe die Buftanbinfeitsfrage ber großruffischen Delegation noch nicht geflart. Die utrainifche Delenation fordert: 1. Generalvollmacht für die großrussische Delegation zum Ab-thluß aller in Betracht kommenden Berträge; 2. klare Definition der durch die großensfische Telegation vertretenen Gebiete. – Die Sitzung wurde auf morgen nachmittag vertagt.

Br. Bien, 25. Mai. (Eig. Drabtberickt. 26.) Aus Kiew wird gemeldet: Ru den Friedensverhandlungen zwischen derllkraine und Froh-Ruhland wird von der der Regierung nahestehenden ukrainischen Vroh-Ruhland gegenüber zwar als Sieger erscheine, daß es aber keineswegs im Interesse der Ukraine liege, Ruhland zu schwächen. Die russische demokratische

"Niewskoja Myil" äußert sich in ähnlichem Sinne und meint, ein schwaches Außland könne niemals die Quelle des ukrainischen Bohlstandes werden. Außerdem sei doch noch nicht gewiß, ob die gegenwärtige Trennung dauernd wäre.

Finnische Friedensvertragsverhandlungen mit Bfterreich-Ungarn.

W.T.-B. Wien, 24. Mai. Die staatsiche Unabhängigfeit Finnlands wurde im Januar von Österreich-Ungarn anerkannt. Seither gab Finnland den Wunsch zu erfennen, mit der österreichisch-ungarischen Monarchie einen Friedensvertrag abzuschließen, wie ein solcher im März zwischen Hinnland und dem Deutschen Reiche abgeschlossen war. Bon Österreich-Ungarn wurde auf diese Anregung bereitwissigst eingegangen. Die einschlägigen Berhandlungen, die sich auf den Abschluß des Friedensvertrages und des wirtschaftlichen und rechtspolitischen Zusatvertrages erstrecken, wurden gestern im Ministerium des Außern ausgenommen.

Rumaniens Antwort in Sachen Begarabiens.

Das Außenministerium in Kiew erhiclt am 15. März eine Antwortnote der rumänischen Regierung auf den ukrainischen Protest, betreffend die Annexion Beharabiens. Darin wird ausgeführt:

1. Beharabien ist nicht annektiert, sondern bat sich freiwillig mit dem Stammlande vereinigt.

2. Die rumänische Regierung kennt keine Teile Beßarabiens, wo sich die Bevölkerung für ukrainisch hält und den Bunsch ausgelvrochen hätte, zur Ukraine zu kommen. Benn auch ein Teil der Bevölkerung sich für ukrainisch hält, so ist dies noch kein Beweis, daß sie es wirklich ist

3. Als die Ufraine den Friedensvertrag in Breste Litowskunterschrieb, machte sie keinerlei Rechte auf Beharabien geltend.

4. Die rumänische Regierung erinnert an die Erklärung der ukrainischen Regierung gegenüber General Coanda am 15. Januar 1918, daß sie nicht nur nichts gegen eine Bereinigung Bekarabiens mit Rumänien einzuwenden habe, sondern Rumänien dabei sogar unterstützen würde. Daher weist die rumänische Regierung den Protest der ukrainischen Regierung zurück.

Ein ruffifcher Proteft.

Br. Mosfau, 25. Mai. (Eig. Trahtbricht. zb.) Der Bolfskommissar für die auswärtigen Angelegenheiten hat beim Grafen v. Mirbach Brotest gegen die Berfenkung eines russischen Dambfers durch ein deutsches Unterseeboot an der Murmankliste erhoben. Herr Tichtischerin arklärte, daß derartige Borkommnisse die Bevölkerung erregten und driickte die Aberzeugung aus, daß die Hamilien der Schiffbrüchigen und Berletten entschädigt würden.

Das beutsche Generalkonsulat in Moskau. W. T.-B. Moskau, 24. Mai. Das Bersonal des deutschen Generakkonsulats ist am 20. Mai, abends, hier eingetrassen.

Die Auffehnung der tichechischen Gemeindes vertretungen.

W. T.-B. Prag, 25. Nai. (Drahtbericht.) Aus Anlog der lehörtlichen Gingtellung des Erscheinens der Zeitung "Narcdni Lisch" haben sich einzelne Gemeinden veranlaßt gesehen, gegen diese behördliche Bersügung Einsprücke an den Statikelter zu richten. Da die Gemeinden durch dieses Vorgeben ihren gesetzt ich en Wirkungskreis überschrieben der ihren gesetzt ich en Wirkungskreis überschrieben ber und eine Wege der zuständigen politischen Bezeitsbehörden der warnt worden. Es wurde ihnen bedeutet, daß im Falle der Wiederholung einer undesigten Einmengung in den Wirkungskreis der volitischen Behörden mit einer Auslösung der Gemeindebertretungen vorgegangen werden würde. Ahnliche Berwarnungen ergehen aus gleichem Anloh an einzelne Bereine und zenossenschaftliche Organisationen.

(16. Fertfehung.)

Nochbrud verboten.

Aus hartem Holz.

Roman von Julia Jobst.

Jette gab sich dem jungen Schlosser gegenüber sehr liebenswürdig, aber sie wehrte jeder Bertraulichteit und behandelte ihn wie einen fremden Gast, den sie zum ersten Male sah. Dabei war er ihr doch ebenso bertraut von Kindesbeinen an wie Wilhelm und die anderen Söhne der befreundeten Kamilien.

"Sie waren in England?" fragte sie gerade, als der Sett eingeschenkt wurde. Sie bemerkte es nicht, daß der Bater zu dem jungen Mann hinfah.

"Ich war drei Jahre dort bei Ihrem größten Konkurrenten, Fräulein Dohm, und habe dort vieles lernen können."

"Und darum habe ich Seren Alfred Schlosser ausersehen", fiel der Kommerzienrat ein. "drüben der Leiter unseres Hauses zu werden. Mit beute fritt er in unser Geschäft ein und erhält die Brokura. Lassen Sie uns

anstoßen auf eine gedeibliche, gemeinschaftliche Arbeit."
Feierlich erhob sich Bustov Dohm und alle solgten seinem Beispiel. Auch Jette zehorchte einem berrischen Blid des Baters, dem sie mit Alfred Schlosser acgenüber sas. Doch als ihr Auge das ihres donden Rachbars traf, der sie mit seinen Blissen in berzlicher Zuneigung ansah, packe sie der Zorn pezen den, der sich auf Bilhelms Blad zu iehen nedackte, und sie stieh so bestig mit ihrem Glas an das seinige, das beide in Scherben zersprangen und der Wein sich über das Tischtuch ergoß.

Die Blide von Bater und Tochter trasen sich in dem Augenblid gleich denen von Gennern, die sich im Aweikompf messen wollen, und Zette ichlug ühre Augen nicht nieder. Sie andte sedoch zusummen, als ihres Baters Sand über den Tisch weg die ihre, die mit der Serviette dos Tischtuch zu trocknen versuchte, ichmerzhaft packte. Das mar doch Ausall. Tette?" raunte er ihr zu. "Bie man es nehmen will, Bater, Scherben bringen doch Glück. Wenn nur das stolze Haus Dohm blübt, mag alles andere zeriplitteen."

"Bravol" rief der alte Schlosser, der den Zwiespalt in der Seele des Mädchens nicht ahnte. "Das nenne ich gesprochen als echte Tochter eines alten Geschlechts. Wöge es grünen und iedeihen!"

Mit bedeutungsvollem Zwinkern seiner schlauen Augen stieß er mit Machilde an und dann mit ihrem Mann. Er war in gehobener Stimmung, sah er doch seinen zweiten Sohn, den er besonders liebte, schon als zukünftigen Teilhaber der Kiemi Gustav Bernhard Dohm und als Scheherrn dieser Jette, die es ihm bente angetan hatbe. Er merkte es par nicht, daß sein Sohn sehr still geworden war.

Run waren die Gifte zegangen. Bernbard batte sich mit seiner Frau, die ichonungsbedürftig wur, Schlossers angeichlossen. Schon wollte Lette dem Bater mit einem bastigen Gutenachtruß entschlieben, als er sie mit den Worten zurückbielt: "Seit wann ist es im Haufe Dohm Sitte, daß man einen Gut beleidigt? Du wirst bei nächster Belegenheit Alfred Schlosser deine Ungezogenheit abbitten."

"Das werde ich nicht tun, Bater."

"Und warum tatest du ihm diese Prantung an?"

"Damit er fich nicht der Soffnung hingibt, mit der Brokura zugleich die Anwactschaft auf meine Hand erhalten zu haben."

"Und wenn ich felber auf diese Zukunft hoffe, Zette?" "So erkläre ich, daß ich Wilhelms Braut bin und niemals von ihm lassen werde."

"Du Wilhelms Brant? Es ift sum Laden. Seit wann benn, er ift doch feit brei Jahren fort?"

"Bir verlobten uns, ehe er ging, und heute haben wir den Bund erneuert." "Seine?" "Wilhelm ift gurud."

"Und du glaubst, daß ich meine Einwilligung gebe?"
"So warten wir, bis ich mündig bin. Wit eurem Einverständnis ist unsere Liebe mit uns groß geworden. Wie hätten wir denn poneinunder lassen können?"
Das Sprücklein Christians isel ihr ein "Es muß sich nur einer aufs Graben versteben", und alle Särte sief von ihr ab gleich einem fremden Kleide, und sie faßte nach Dohms Dand. "Beter, wie konnten doch nicht unsere Liebe auf Besehl abtun, weil — weil ihr Bäter uneins geworden seid. Wenn nun Enkel Walter nicht das große Los gewonnen hitte, ware doch alles beim alten geblieben, und Wilhelm und ich mären wohl schon ein gliidliches Baar. Bater, du denkst doch so groß. Wie kannst du Wilhelm mit deinem Say versolgen? Du bast ihn früher so lieb gehabt wie einen Sohn."

"Und jest ift er voller Eifer bedacht, uns gu schaden."
"Und was tuft du?"

Alle Klughert verließ dis Mädden. Der Trot und die Angst um ihre Liebe trieben die vorwärts. Wild schüttelte sie die Hand der Mintter ab, die sich warnend auf ihren Arm legte. "Was ich twe? Ich will es dir sagen. Ich werde

mir in Schlosser den Mann erziehen, der nir im Gieschäft fehlt. Ich werde es den Thomas schon aeigen, doß ich nicht mit mir svohen Lusse. Sobt wird Ernst gemocht, Wenn der junge Schlosser sich hier eingegrbeitet hat, bringe ich ihn im August selber hinisber, dann kommt Rug in die Sache. An die Mand drüffe ich sie. Sie sollen ihren Gerrn und Weister schon erkennen."

Marum gibit bu ihnen nicht freie Bobn. Ge ift. boch ihr Recht, Beschäfte zu machen, wie as ihnen nofit."

Sinniprud.

Was ftets und aller Orten Sich ewig jung erweist. Ist in gedundnen Worten Ein neugebundner Geist.

M. v. Platen.

Wiesbadener Nachrichten.

Lebensmittelverteilung. Rach ber im Angeigenteil enthaltenen Beröffentlichung tes Magistrais befindet sich unter den in der nächsten Weche zur Verteilung gelangenden Lebensmitteln auch wieder einmal Rase, und zwar Bintburger, den jedach nur die Kunden der Buttengeschäfte 19 bis 28 zum Breise von 25 Bf. für je 100 Gromm erhalten. Bur allgemeinen Berteilung kommen noch u. a. 60 Granun Butter, 1 Gt. 250 Granun Kunfthonig, Gerste und 2 Pakete kahfertige Suppenmasse zum Preis von 10 Bf. je Palet.

Bieberbeginn bes Schulunterrichts. Rach Beenbigung ber Pfingifferien nimmt ber Unterricht in ben ftabtifchen Bolle-, Mittel- und höheren Schulen am Dienstag, ben

28. b. IR., mieber feinen Anfang.

- Stabtifcher Gemufevertauf. Die Stadt gab gofteen (Samstag) an ihren Berlaufsständen erste Sorie Spangel zu

90 Bf. bas Pfund ab, Spinat 3u 20 Bf.

Die Solgvorrate ber Stabt beden unter allen Umftanden den Bedarf für ein volles Jahr und werden, wie wir boren, weiter nicht burch Antaufe vermehrt werben. Unangenehme Enfahrungen, wie fie bon anderen Stobten befannt geworden find, hat die hiefige Stadtverwaltung insofern nicht gemacht als fie die Lieferungen zeikich begrenzte und nicht verpflichtet war, bestelltes Sols noch angunehmen, welches augerhalb biefer Lioferfriften eintreffen follte. Abgefeben ven den gefüllten Lagern sieben der Stodieenvollung noch erhebliche in firen Woldungen lagernde Holzmangen zur Verfügung. Sestift wenn die Koblenbeliefenung im kommenden Binter fich nicht beffern wurde, ift für Bietbaden eine Deigmitteffolomität nicht zu erwarten.

- Auts für Zentrasheizungen. Den Inhabern bon Zentraffeigungen wird gurzeit als erste Rate 20 Brozent des Höchstederfs an Ross zugewiesen. Diese Wenge muß von dem gewöhlten Kohlenbandler dinnen fünzester Frist bezogen werden, benn mit der Ausgabe der zweiten Nate, für welche meitere Bekannimachung vorbebalten bleibt, wird der für die erste Rate ausgestellte Bezugsichein für ungulfig erflärt. Antrage auf Inweifung der zweiten Rate tonnen daher jeht noch

nidt entoecencencumen werben.

- Bur Beruhigung bes eifenverarbeitenben Sandwerts schwerdt die Handwerfskammer zu Wiesbaden u. a.: Die fortbauernden Mogen des Handwerfs über unzureichende Zuweisung von Eisen an das eisenverarbeitende Handwerk haben ben Der tichen Sandwerfs- und Gewerbefammertog veranlagt, mit ber Robfteblausgleicheftelle in Beilin Fühlung gu nebmen, um eine Abstellung ber Beschwerden auf diesem Gebiet herbeigufishren. Die Berhandlungen haben gur Folge gehabt, bag die Ausgleichostelle durchgreisende Magnahmen zur reichlicheren Bersergung bes Sandwerts mit Gifen getroffen bat. Es wurde bereits eine gregere Conbermenge Gifen bem Banbel gur Berteilung an das Handwert gur Berfügung gestellt. Die Lieferungen auf Grund ber Zuteilung haben bereits begonnen und sellen innerholb der nöchsten etwa zwei Manute dunchgeführt sein. Reben biefer einmaligen behördlichen Sonderzuweifung Meibt für ben Gifenhandel die Möglichfeit. fich wie bisder, auch selbst auf Grund von Bezugsscheinen mit Gifen zu verfomen, bestehen. Sollten noch eunste Beschwerben wegen ungenügender Welieferung des Handwerks mit Eifen übrig bleiben, so wird ben betroffenen Handwerfern empfohlen, sich ausschließlich mit ihren zustöndigen Kammern ins Benehmen zu feben. Die Sandwerfer bürfen aber nicht bergeffen, daß wir feit fast 4 Jahren einen Krieg führen, dar einen riefigen Berbrauch an Gifen bedingt, daß man unseine Truppen mit Rampfmitteln nicht im Stich laffen barf, und infolgedessen gewisse Beschwerlichkeiten und Ungulänglichteiten in der Bersorgung der Heimat seillschweigend und gern hingenommen werben muffen. Rur wirflich ernste und schwerwiegende Rlogen foll man bei den Kammern vorbringen.

- Bum Bertehr auf ber Station Donbeim wirb uns bon amtlicher Geite mitgeteilt, bog ber Berfonengug, ber 2 Uhr 46 Min. nachm. bom Sauptbahnhof abfahrt, nicht mehr in Dobbeim bolt, auch nicht auf ben Stationen Lanbesbenkmal und Waldfrage, sondern direkt bis Station

Chauffesbans burchföhrt.

- Reine Milberung ber Metallbeichlagnahme. Die Gtörterung über die Durchfishrung der Beschlagnahme und Enteignung von Metallysgenständen in der Presse, im poeusifichen Landing und im Reichstog hat vielfach den Anschein erwest, ale follte die Besanntmachung vom 26. Märs, betreffend Enteignung ber hauseinrichtungsgegenstände, gurudgezogen, minbestens aber abgeschwächt werben. Demgegenüber wird amtlicherseits ausbrücklich betont, das nach Lage der Soche die erlaffenen Befanntmedningen ohne jede Einschränfung weiter burchgeführt werben muffen. Den bon ben Romgenen Mafforber und Ablieferung muß beshalb uneingeschränkt nachgekommen

merben. - Reicheffeiberlager. Um die eine Million getrogener Männerfleiber, die von den Kommunasverbänden für Arbeiter friegswichtiger Betriebe aufzubringen find, in zwedmäßiger Weise ber Arbeiterschaft zuführen zu können, beabsichtigt die Reichsbesteibungestelle, in 54 Orten jeweils einen ober mehtere Canbelstammerbegirle umfaffende Reichstleiberlager eingurichten. Die Bertvollung biefer Läger foll nicht bebördlich erfolgen, sondern möglichst der Gesomtheit der Webwarenkleirkandler eines folden Meiderlegerbezirks übertragen werden, die sich zu diesem Zweit zu einer "Aleider-berforgungsgenossenschaft" zusammenschließen follen. Der durch den Wiederverkunf der von den Kommunulverbanden angesieferten Angüge erzielte Gewinn kom an die Genoffen verteift werden. Als Genoffen find zugelaffen alle im Bezirk des Reichekleiderlagers anfässigen eingetragenen Raufleute, die bor dem 1. August 1914 den Webwarenbandel gewerblich betrieben hoben. Die Borarbeiten für bie Orgonifation werben burch die beteiligten Sanbelstammern getroffen, die auch beschbere fibernachungsausschüffe einseben

- Dochftpreibuberichreitung burch ben Raufer. Man ichreibt und: Die im Reichsgesehblatt veröffentlichte Berordnung des Bundesrats gegen die Breistreiberei regelt auch die Frage ber Sächstpreisuberschreitung neu. Gie enthält eine grundlegende Anderung in bezug auf die Strafdarfeit bei Södgipreidüberschweitungen. In Zukunft wird bestraft: wez dorsätsich höhere Preise als die Södsspreiße fordert oder sich gewähren oder beriprechen läßt; wer borfablich beim Erwert für Bwelle ber Weiterveräußerung mit Gewinn höhere Preise ale die Badfitpreife gewährt ober verspricht; wer vorfählich 🌉 einer solchen sinasbaren Handlung aufsordert, anveigt oder

fich erbietet. Hiernach ist also zunächst einmal der Berfäufer ftrafbar, ber die Godfipreise liberschreitet oder sich bobere als die vorgeschriebenen Breise gewähren oder versprechen lätzt. Außerdem ist auch der Maufer, der höhere Breise als die bomeschriebenen goblt ober berspricht, strasbar, wenn er die Bare gum 3med bes Biedervertaufe mit Ge. winn fauft; und ichlieftlich ift auch ber Raufer strafbar, ber einen Sändler zu einer Söchstpreisüberschreitung auffordert und anreigt. Strafbar macht fich alfo der Räufer, der Waren zum eigenen Bedarf envirbt, nur in bem Fall, mo er ben Sandler zu einer Sochftpreisuberichtet. tung anregt. Ber aber bei Ginfaufen für fich ober andere dem Berfärsfer einen böberen Breis als den festgesetztet lediglich gewährt, macht fich daburch noch nicht strafbar. Falls aber ein Räufer einen Bandler auffordert, ihm eine Ware zu beschaffen ober zu berkaufen, und dabei einen höheren als ben fesiggsehten Breis anbietet, macht auch er sich strafbar. Hierin liegt eine grundsähliche Anderung gegenüber ben früher geltenben gesehlichen Bestimmungen. Sie ist sehr im Interesse der Berbraucher, benn bei der allgemeinen Breistreiberei, die noch wie vor auch bei Gegenständen, für Die Höckipreise gelten, herricht, ist der Verbraucher vielfach geradezu gezwungen, einen höheren Preis abs den fesigesepten zu zahlen, werm er überhaupt feinen Bebarf beden will

- Seufpreife. Für Speisesenf find durch die guständige Stelle folgende Michtpreise sestigefest werden: 57 M. für dett Jentner bei Abgabe durch ben Erzenger an den Grefhandel, 65 bis 70 M. bei Mbgabe durch den Großbandel an den Rieinhandel und 1,10 M. für dos Pfund bei der Abgobe durch ben Meinhondel an Berbraucher. Beim Berlauf in Originalpodungen von 1 Pfund und darunter dürsen auherdem die Selbitloften für die Berpadung in Anrechnung gebracht werben. Robere Auskunft erteilt bie ftabtische Praisprufungs.

- Rriegsteuerung und Steuerermäßigung. Gine Gntscheibung von hoher grundfählicher Bedeutung über die Einwirtung der allgemeinen Kriegsteuerung auf die Ermäßigung ber Ginkommensteuer bat bas Cherberwaltungsgericht neuerdings gefällt. Darnach kann die durch die Kriegsverbaltniffe berborgerufene allgemeine Teuerung bei ber Einschweitung über bie Einsäfigung ber Steuer nach § 20 bes Einsommensteuergesebes infofern in Betracht fommen, als die im Gefes aufgeführten Belaftungsmomente in Zeiten der Teneming die fteuerliche Leiftungsfähigfeit ftärfer beeinträchtigen fommen als zu anderer Beit. Im borliegenden Gell hatte eine Fintommenfteuer-Berufungstommiffion ben Antrag eines Steuerpflichtigen, ibm weitergehende Ermäßigung zuzub'lligen, abgelehnt mit der Begrünbung, daß die allgemeine Teuerung, unter der die große Rebraabl aller Steuerpflichtigen gegenwärtig au leiben babe, als Grund für eine Emnäßigung bes Steuerfahes nach § 20 bes Einfommerfieuergefebes ausscheiben muffe. Dies bat ber Senat des Cherberwaltungegerichts als irrige Rechtsanschauung bezeichnet. Die Teuerung könne jest sehr wohl bie stenerliche Leistungsfähigseit stärker beeinträchtigen als zu

— Rriegsanderichungen. Der lange Johre bei ber biefigen Beingrefbandlung Gimon u. Co. tatig gewesene Raufmann Karl Chafer aus Schierftein, Leutwant ber Referbe in einem 3nf. Regt., und der Ariegsfreiwillige Bigefeldwebel Abeif Ritter beim deutschen Alrenferts, Sohn des Gerichtsvollziehers Abolf Kitter in Königsein i. L. wurden durch Berleihung des Eisernen Arauzes 1. Kiasse ansgezeichner. — Das Eiserne Arauz L. Alasse erhöelten: 1. Kiasse ausgezeichner. — Das Eiserne Kreuz & Klasse erhielten: Sergeant August Mehling, Genadier Karl Schneider und Schübe Will' Schneider, Söhne ber Witwe Wilhelmine Schneider, Gefreiter Will Weing artner im Stade eines Feldant. Regts. Unterossisser Dr. rer pol. Eduard Meusser, Kanomier Karl Morasse, Genedier, Den des gleichfalls im Felde stehenden Droschenbespers Johann Morasse, Vandsturmmann Otto Kiese wetter, im Instide Alesse Bandsturmmann Otto Kiese wetter, im Instide Liebenden Rosasse, das Kiese wetter, Gefreiter dans Kiese in einem Kel. Instidentifers beier wetter, Gefreiter dans Aidel in einem Kel. Instidentifers Beier Abt. Webrmann Karl Kiemm, im Instidentifers Veter Abt. Webrmann Karl Kiemm, im Instidentifers Veter Abt. Webrmann karl Kiemm, im Instidentifers Veter Abt.

Dorberichte fiber Kunft, Dorträge und Dermandtes,

* Königliche Schaustele, In ber heutigen Aufführung von "Lohençrin" gasiert herr Haberl vom Hofthoater in Weimar in der Litelpartie auf Anstellung. Für das erkranste Fräulein Englerth singt die Bartie der "Ortrud" Fräulein Bruntsch vom hostheater in Karlsruhe (Ansang 61% Uhr, Abonnement C). Die nächte Aufführung der Ober "Wargarete" am Dienstag wird die zweihundertste des volletümslichen Berles in Wiesbaden sein (Abonnement A. An-

fang 7 Uhr.) Rurhand. Der Rartenverlauf fur bie Erstaufführung ber 3. Sinfonie bon Gufab Mabler für großes Orchefter, Altfolo, Franen- und Anabendier am Montag, den 3. Junt, beginnt bereits morgen Cenning, 9 Uhr mergens, an ber Tagestaffe.

* Rongert. Gufft Mloffs Gefangs. Inftitut peranftaltet im großen Rafinefaal Samstag, abends 8 Uhr, einen Bunten Abend mit funftierifd gufammengeftelltem Brogramm bei freiem Gintritt. Ditwirfenbe find bie beftens befannte Bortragsfünftlerin Frau Dr. Schaffer Chamouthe aus Berlin, Frau Guffo Aloff ale Cangerin, Bepleiterin und Dirigentin, Grau Rello Stenger als Begleiterin, ber Wiesbabener Frauenchor und fieben Schulerinnen. Gine beichranfte Ungabt referbierter Blabe fieben gegen Raffe gur Berfügung.

Aus Proving und Nachbarichaft.

= Bachenburg. 24. Mai. Geit Reugrundung ber Cifter. aien serabte: Morien statt sehen die Ritglieder gum
ersteumal an der Tetenbakte ihres Abtes. Langdauernde innece Leiden, die zwar nur sellen mit größerer Hitsleit austraten, aber
nach und nach die inneren Organe siart in Mitseldenschaft gezogen
batten, ließen am Abend des 21. Mai Abt Konrad II. ent.
schlasen. Pater Konrad zählte dei seiner Wahl zum Abte, die
am B. Angult 1898 erselgte, 46 Jahre. Er sammte aus Friefenbefen in Burnemberg, batte am 18. Rovember 1870 in Mehreran bie beiligen Erbenegelubbe abgelegt und am 6. Geptember 1874 bie Prieserweihe empfangen. Mit großem Berftanbris und be-wundernemerter Entschlossenheit trat Abt Konrad an die Lösung ber schnierigen Ausgabe beran, die ihm durch Gottes Fügung zugefallen mar Die Abteilische schmudte er mit zwei neuen gotischen Altüren, benen später das grefartige, viel bewunderte Orgelwerk und eine Anzabl bemalter Fensier im Chorumgang solgen sollte. Durch Erneuerung bes Kreugganges, burch neugeitliche Licht., Bafferund heigungeanlagen suchte er bas heim seiner geiftlichen Sobne recht wehnlich einzurichten. Das wiffenschaftliche Streben ber Poires regte er an und forberte er burch ben Ban einer außerft swedmößig angelegten und gut ausgestatteten Bibliothel. Den Nachmuch des Alofters glaubte er am besten sichern zu tonnen durch Gründung einer Oblotenschule, der er durch Umbau eines Aloster-flügels enthrechende Roume beschaffte.

Handelsteil.

Mark- und Kronenwährung.

Budapest, 25 Mai. Der Generalsekretür der Österreichisch-Ungarischen Bank, Edler v. Schmid, erklärte bezüglich der Gerüchte, wonach anläßlich der letzten Besprechungen im deutschen Hauptquartier die Frage eröriert worden sei, daß in der Monarchie an Stelle der Kronenwährung die Markwährung eingeführt werden solle, u a., er glaube, daß das folgenschwere Problem einer Währungsveränderung bei den jüngsten Verhandlungen nicht ernstlich hätte zur Sprache gebracht werden können ohne vorherige Auseinandersetzungen mit der Osterreichisch-Ungarischen Bank. Letztere habe in dieser Frage mit keiner verantwortlichen Stelle Besprechungen gepflogen. Wäre dies geschehen, so hätte sich die Öster-reichisch - Ungarische Bank diesem Gedanken gegenüber ablehnend verhalten. Der Generalsekretär führte weiter aus: Die Einführung der Markwährung würde nur eine Anderung des Namens bedeuten, ohne das Wesen des Geldwertes zu berühren. Der ungefähr 20proz. normale Unterschied zwischen Mark und Krone kane durch Namensänderung nicht aufgehoben werden und würde weiter bestehen ebenso wie die Wertschwankungen unseres Geldes. Es handelt sich nicht darum, daß Dentschland unsere Währung stützen würde, davon ist ja nicht die Rede, sondern daß wir unter unseren jetzigen valutarischen Verhältnissen einfach die Markwährung annehmen. Die unansbleibliche Folge solcher Maßnahme ware, daß sofort alles, was jetzt eine Krone kostet, eine Mark kesten würde, die Preise aller Verbrauchsartikel also um ein bedeutendes in die Höhe steigen und die Lebenskosten sich allgemein verteuern würden. Ich möchte in dieser Beziehung noch darauf hinweisen, daß trotz der lateinischen Münzunion die französische Valuta fast stets besser stand als die italienische und spanische. Der Korrespondent schließt seinen Bericht über die Unterredung mit der Bemerkung, daß er auf Anfrage an zuständiger Stelle ermächtigt wurde, zu erklären, daß von einer Absicht, die Kronenwährung auf-zuheben und durch die Markwährung zu ersetzen, nichts bekørnt sei.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 25. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der gestrige Rückschlag scheint überwunden zu sein und die Börse ge-riet heute nach zögernder Eröffnung erneut in das Fahrwasser der Aufwärtsbewegung. Diese trat be-sonders am Montanmarkt in einer weiteren kräftigen Steigerung besonders für Gelsenkirchener, Harpener oder Olerschlesische Eisenindustrie zutage, denen die anderen Werte in entsprechenden Abständen folgte. Türkische Tabak sowie die anderen von Wien abhängigen Werte lagen gleichfalls recht fest. Von den übrigen Werten lagen Bergmann höher, ferner Rheinmetall und Deutsche Kali; Gebrüder Böhler waren unter Berücksichtigung des Kuponnlerhlags niedriger. Am Rentenmarkt hat sich nichts Be-sonderes verändert. Türkenlose setzten ihre Steige-rung fort.

Weinbau und Weinhandel.

m. Deidesheim (Rheinpfalz), 24. Mai. Die Herren Georg August Moßbacher und Joseph Kraetzer, Weinguts-Georg August Mobbacher und Joseph Kraetzer, Weingusbesitzer in Forst, brachten hier etwa 27000 Liter 1917er Weißwein zur Versteigerung. Erlöst wurden für die 1000 Liter 1917er aus Legen wie Stift. Schnepfennflug. Walshöhle, Langenhöhle, Ungeheuer, darunter viele Auslesen, 10000, 14000, 16100, 18400, 19100, 20800, 28500, 25000, 27000, 28100 M., Deidesheimer 10400, 13000, 15100, 21200 M. Gesamterlös rund 435000 M.

Marktborichte.

W. T.-B Berliner Produktenmarkt. Berlin, 25. Mai. (Drahtbericht.) Die nunmehr eingetretene feuchte Witterung ist außerordentlich willkommen, wenn schen die Be-richte aus den meisten Teilen des Reichs über den Santenstand nicht ungünstig lauteten. Im hiesigen Verkehr mit Produkten macht sich stärkeres Angebot in Kohlgemüse-und Rübenpflanzen bemerkbar. Das Geschäft in diesen Artikeln dürfte auch bei dem gegenwärtigen nassen Wetter mehr in Gang kommen. Im Sämereihandel richtet sich die Nachfrage andauernd auf Zwischenfrucht und Düngungs-Seaten, besonders Seradella, Lupinen und Spergel. Im Verkehr mit Rauhfutter hat sich nichts verändert.

Berlin, 24. Mai. Produktenpreise für Santgetreide: Sommerroggen 406 M., Sommergerste 380 bis 400 M., Sommerweizen 360 bis 400 M., Alles per 1000 kg ab Station. Saatlupinen 88 M. per 100 kg ab Station. Seradella 85 bis 92 M., Rotklee 26 bis 27.50 M., Weißklee 160 bis 176 M., Inkarnatklee 118 bis 132 M., Kraulgras 108 bis 120 M., Raygras 108 bis 120 M., Bradische Ware per 50 kg ab Station, Heidekraut 3.25 bis ländische Ware per 50 kg ab Station, Heidekraut 3.25 bis 4.25 M. per 50 kg ab Station.

Der Saatenstand in Rumanien.

Bukarest, 25 Mai. Nach dem amtlichen Saateastands-berieht stehen in der Walachei die Herbstsaaten etwa mittelgut, die Frühjahrssaaten zwischen mittelgut und gut. Der reichliche Regen in der vergangenen Woche dürfte zum Teil auch noch den Stand der Herbstsaaten verbessern. Die Frühlingssanten und Gemüsepflanzen sind durch die Regengusse sehr gefördert worden. In der Moldau haben die letzten Niederschläge die Frühjahrssaaten gerettet und die weitere Entwickelung der Herbstsanten gesichert. Die Obsthäume stehen gut; die Weiden haben sich durch den Regen erheblich gebessert Für die Feldarbeiten mangelt es an Arbeitskräften.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister wurde bei der Firma "J. F. Pergmann' mit dem Sitz in Wiesbaden folgendes ein-getragen: Der Verlagsbuchhändler Dr. Fritz Bergmann ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig sind die Verlagsbuchbündler Ferdinand und Julius Springer zu Berlin in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten.

Di: Morgen-Musgabe umfaft 12 Selten fowie bie Berlagbeilage "Unterhaltende Blatter" Rr. 6:

Dauptidrifffeiter: M. Degenborft.

Re antwort ich für bentick Boltitt A. Dogerhart; für Aufmispolitit; J. B.: 23 Es. für bin Unraftungt if: B. u. Rauendorf, für Anderiten aus Biestoden, der Ausbard atten, Griftfolmi und Bieteft ifen C. Is daaden ike Goori: J. B.: ihr din din Dindelbeit W. Gy, ihr die Unienzau und Artiamen D. Dornauf, dantifd in Gielbaden.
Trust und Berlag der L. Scheltenbergien Dos-Guedendern in Misthaben.

Spreditunte ber Schriftleitung: 18 bis 1 Wir.

Morgen Ausgabe. Erfies Blatt. Nr. 241.

Der Sieg ist näher denn je.

Der Osten ist frei und im Westen reift die grosse Entscheidung. Das weiss jeder Deutsche im feldgrauen Kleide. Er setzt sein Deben ein und gibt inmitten seiner fallenden Kameraden sich selbst

l letzten Kuck zum Sieg.

Auch Du in der Heimat tue das Gleiche und führe die Kriegsfürsorge zum Siege über die vielen Leiden des Krieges.

Die Mittel sind erschöpft.

Kreiskomitee vom Roten Kreuz Wiesbaden:

Lazarettwesen, Verband- und Erfrischungsstelle am Bahnhof, Liebestätigkeit für die Krieger, Kriegerangehörigenfürsorge! Krankenpflege und Samariterdienst, Konserven-Bereitung, Obst- und Gemüsebau, Kriegsgefangenenhilfe, Sanitätskolonne, Kriegsbeschädigtenfürsorge.

Geldspenden werden entgegengenommen von:

- sämtlichen Wiesbadener Banken.
- 2. Postscheckkonto Nr. 13 238 Frankfurt a. M. (Kreiskomitee vom Roten Kreuz Wiesbaden).
- 8. Hauptkasse des Kreiskomitees vom Roten Kreuz, Wiesbaden im Kgl. Schloss Mittelbau links.

Gur obige 3. Cammlung gingen bisher ein:

1. Gabenverzeichnis.

Hingenannt Gebeimer Stommerzienrat Bartling 120000 Gebeimer Stommerzienrat Bartling 150000 Illingenannt 1500000 Illingenannt 15000000000000000000000000000000000000	Betrage von: 50 000 'M und höher:	ALLE	-
Secheimer Sennmersieurat Bartling 50000 Ingenannt 50000—50 000 A: Ingenannt Seträge von 5000—50 000 A: Ingenannt 55000 Ingenannt 55000 Ingenannt 55000 Ingenannt 55000 Ingenannt 68 Sogel 15000 Ingenannt 68 Sogel 15000 Ingenannt 10000 Ingenannt Ingenannt 10000 Ingenannt Ingenannt 10000 Ingenannt Ingenannt 10000 Ingenannt Ingenannt Ingenannt Ingenannt 10000 Ingenannt Ingen	Mageneral	1 3	120000
Begenaunt Oberträßebent Genglienberg, Erzeckens 15000 Alngenaunt (M. Bogel Fran Antonie Albert Fran Antonie Fran Dogenman Bene. 10000 Otto n. Anti Sentell Illingenaunt Illouen Sommerzieurot Badkendorff Fran Antonie Sommerzieurot Bene. 5000 De. Karl Duderhoff Fran Antonie Sommerzieurot Reintein 5000 Scheimer Bergrat Reintein 5000 Scheimer Bergrat Reintein 5000 Sommerzieurot Ribbing Sommerzieurot	Geheimer Kommerzieurat Bartling	1 6	50000
Allegenannt Oberpraijbent Henglienberg, Exactens I 15000 Ingenannt S. Sogel Fran Artonie Albert Fran Dr. Dagemann Bre. I 10000 Fran Artonie Albert Fran Dr. Dagemann Bre. I 10000 Ingenannt Ingenannt I 10000 Ingenannt I 10000 Ingenannt I 10000 Ingenannt I 10000 Ingenannt I			50000
Cherrafilbent Genglienberg, Erzekus 15000 Bagel 15000 Gene Strom Entonie Albert 15000 Gene Dr. Degemann Bre. 10000 Con Muer don Derreutlitchen 5000 Con And Defeatooff 5000 Con Contract Con And Defeatooff 5000 Con Contract Con And Defeatooff 5000 Con	Betrage von 5000-50 000 .#:		
Commercial Commercia	Illingenount .		
Se Stoogle Strom Antonie Albert 10000 From Dr. Dagemann Bre. 10000 From Dr. Dagemann Bre. 10000 From Dr. Dagemann 10000 From Dr. Dagemann 10000 From Antonie Albert 10000 From Antonie Albert 10000 From Antonie Bedgendorff 10000 From Antonie Decremitation 5000 From Antonie Decremitation 5000 From Antonie Decremitation 5000 From Antonie Activitien 5000 From Marie Activitien 5000 From Marie Activitien 5000 From Marie Activitien 5000 From Marie Brohinger ein Spartzisenduch durch 5000 From Marie Brohinger ein Spartzisenduch 3000 From Marie Brohinger 2000 From Marie Felentrein 2000 From Felentrein 2000 From Felentrein 20		真理	
And in Anne Denter 10000 10000 10000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 1000000 1000000 1000000 1000000 100000000	Cit Woods		
And in Anne Senter 100000 100000 100000 100000 10000	From Dr Dogemann Bire.	*	
Sommerziental Badendorif 10000 Cen Karl Diderhoff 5000 Cen Karl Childing 5000 Cen	Otto u. Ruti Henfeli		10000
Bran Aner von Derrentichsen 5000 Pr. Karl Dyderloff 5000 Prau Ex Sagedorn Sive 5000 Geheiner Kergrai Kenttein 5000 K. A. S. Some 5000 K. A. S. Sanke 6000 K. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S. Sanke 6000 K. S.	Illingenannt		
Prant & Sageborn Bive. 3 R. Sould Scheinner Hergraf Reinstein Sould Reinstein Schein Sould Scheinstein Beran Marie Rechtlinger ein Sparlössenbuch durch Derrn Kh. Ik. Sehmann für erblind, Artiger) Soer u. Fran Edithert Sould Schein Richtert Sould Reinstein Stehmann Fran Dr. Kurt Albert Rectischung für Artiger Sould Rectischung für Artiger Sould Rectischung für Artiger Sould Becheinner Lieberg Direktor Eugen Ganz Soniul Glade Direktor Eugen Ganz Soniul Blade Direktor Eugen Ganz Soniul Glade Direktor Eugen Ganz Soniul Blade Direktor Benzel Benzel Direktor Eugen Ganz Soniul Blade Direktor Eugen Benzel Direktor Eugen Direktor Dr. Osfar Reuberz Dono Ilngenannt Eran Reills Kimmerle Direktor Eugen	Grau Aner von Berrenfieden	1 4	5000
Scheimer Bergrai Reultein 5000 Rommerajertrat Rüdding 5000 R. R. 5000 R. Stringe von 1000—5000 A: Bran Rarie Rohlinger ein Spartssenduch durch Serrn Rh. R. Schmann für erbind, Arieger) 3053,59 Rean Raik Alchoff 3000 R. 5000 R	Dr. Starl Diderhoff	*	
Beträge von 1000—5000 A: Bran Marie Roblinger ein Sparloffenbuch durch Derrn Kal. M. Dehmann für erbind Arieger) 3053.59 Fran Marie Rohmann für erbind Arieger) 3053.59 Fran Raie Arie Dehmann für erbind Arieger) 3053.59 Fran Raie Arien Spehmann für erbind Arieger) 3053.59 Fran Raie Arien Spehmann für erbind Arieger) 3053.59 Fran Raie Arien Spehmann für erbind Arieger) 3053.59 Ren De Kurt Mibert 2000 Medisenwalt Dr. Karl Berg 2000 Medisenwalt Dr. Karl Berg 2000 Mehm Kabrif vorm. Goldenberg, Getomont u. Co. 2000 Mehm Rabrif vorm. Goldenberg 2000 Menn Dr. Geldenberg 2000 Menneratenca Deinrich Haerste 2000 Merind Babe 2000 Merind Gedenberg 2000 Menneratenca Deinrich Haerste 2000 Merind Gedenberg 2000 Menneratenca Deinrich Decifiner 2000 Menneratenca Deinrich Decifiner 2000 Merind Menneraten 2000 Menneratenca Decimann 2000 Menneraten 2000 Mingenannt 2000 Mingenannt 2000 Mingenannt 2000 Mingenannt 2000 Maria Brill Rümmerle 1500 Maria Brill Rümmerle 1500 Maria Mendber Berle 1000 Maria Mendber Mendenber 2001 Malia Drelen 1000 Mehemer Meg. Mat Dr. Romeiß 1000 Menn Degen 1000 Menneraten Menle Grienwein 1000 Menneraten Menle Grienwein 1000 Menneraten Menle Haufer 1000 Menneraten Menle Grienwein 1000 Menneraten Menle G	D. 20.		5000
Bernige von 1000—5000 A: Bran Marie Roblinger ein Sparfossenbuch durch Derrn Kin W. Sehmann für erbind Arteger) 3053.59 Fran Marie Roblinger ein Sparfossenbuch durch Derrn Kin W. Sehmann für erbind Arteger) 3053.59 Fran Raib. Alchbossenburg 3000 Albert Sinem 3000 Albert Sinem 3000 Albert Sinem 3000 Albert Sinem 60lbenberg Geromont u. Co. 2000 Arten Dr. Kurt Albert 2000 Rechtistenmalt Dr. Karl Berg 2000 Achten kabrif vorm Golbenberg, Geromont u. Co. 2000 Achten and Sidde 2000 Achten and Sidde 2000 Artelor Engen Gang 2000 Artelor Engen Gang 2000 Armi Dr. Gelbenberg 2000 Armi Bachlin 2000 Armi Bachlin 2000 Armi Bachlin 4 1500 Armi Bachlin 4 1500 Armi Bachlin 5 1000 Armi Bachlin 6 1000 Armi Bachlin 7 1000 Armi Bachlin 6 1000 Armi Bachlin 6 1000 Armi Bachlin 7 1000 Armi Bachlin 6 1000 Armi Bachlin 7 1000 Armi Bachlin 7 1000 Armi Bachlin 6 1000 Armi Bachlin 7 1000 Armi Bach	Geheimer Bergrat Reuftein	100	
Fran Marie Maklinger ein Sparlsskenbuch durch Dern Ar. W. Sechmann (für erblink, Arieger) 3053,59 Kram Kath. Alchboff 3000 Seet u. Fran Santhafdraf Dr. Rertens 5000 M. Seet u. Fran Santhafdraf Dr. Rertens 5000 M. Seet u. Fran Albert 9000 M. Seet u. Fran Moert 9000 M. Seet u. Fran Seet 9000 M. Seet u. Fran Seet 9000 M. Seet u. Fran Seet 9000 M. Seet 1 9000 M. Seet 9000 M. Seet 1 9000 M. Seet	28. Stuffe	1 %	
Fran Marie Mahlinger ein Sparlsskenbuch durch Derri Ar. W. Sechmann (für erblink, Arieger) 3053,59 Kram Kath. Alchboff 3000 Keet u. Fran Santhatstat Dr. Rettens 5000 M. Seet u. Fran Santhatstat Dr. Rettens 5000 M. Seet u. Fran Albert 5000 M. Seet u. Goldenberg 6000 M. Seet u. Fran Seet 5000 M. M. Bankle 5000 M. M	C. R		
Fran Marie Mahlinger ein Sparlsskenbuch durch Derri Ar. W. Sechmann (für erblink, Arieger) 3053,59 Kram Kath. Alchboff 3000 Keet u. Fran Santhatstat Dr. Rettens 5000 M. Seet u. Fran Santhatstat Dr. Rettens 5000 M. Seet u. Fran Albert 5000 M. Seet u. Goldenberg 6000 M. Seet u. Fran Seet 5000 M. M. Bankle 5000 M. M	Tulius Beile	:	
Fran Marie Mahlinger ein Sparlsskenbuch durch Derri Ar. W. Sechmann (für erblink, Arieger) 3053,59 Kram Kath. Alchboff 3000 Keet u. Fran Santhatstat Dr. Rettens 5000 M. Seet u. Fran Santhatstat Dr. Rettens 5000 M. Seet u. Fran Albert 5000 M. Seet u. Goldenberg 6000 M. Seet u. Fran Seet 5000 M. M. Bankle 5000 M. M	Beträge van 1000-5000 .#:		
Serrin St. E. Sephamin für erblind, Mrieger) 3053,59 Fran Stath. Michoff 3000 Reer u. Fran Santhafstat Dr. Wertens 3000 R. Surt Mibert 3000 Realisammalt Dr. Fart Werg 2000 Redissammalt Dr. Golbenberg 2000 Redissammalt Dr. Golbenberg 2000 Redissammalt Dr. Golbenberg 2000 Redissammalt Dr. Goldenberg 2000 Redissammalt Dr. Goldenberg 2000 Redissammalt Dr. Goldenberg 2000 Redissammalt Dr. Goldenberg 2000 Rominal Blade 2000 Redissammalt Dr. Goldenberg 2000 Redissammalt Dr. Romeiß 1500 Redissammalt Dr. Romeiß 1500 Redissammalt Dr. Romeiß 1000 Redissammalt Dr. Romeiße 1000 Redissammalt Romeiße 1000 Redissammalt Dr. Romeiße 1000 Redissammalt Romeiße 1	Prou Warie Wahlinger ein Sparfallenbuch ben	refe	
R. Sourt Albert Surri Abert Sood Rran Dr. Kurt Albert Seng Geromant u. Co. 2000 Checkisarmali Dr. Karl Berg Cromant u. Co. 2000 Checkisarmali Dr. Kabi borm. Galbenberg, Geromant u. Co. 2000 Checkimat K. Gize 2000 Checkimat K. Gize 2000 Checkimat K. Gize 2000 Checkimat K. Gize 2000 Checkimat Checking 2000 Checkimat Checking 2000 Checking Checking Checking 2000 Checking Checking Checking 2000 Checking Check	Corre With The Commann für erblind Mriener) . 8	
Rilbert Sturtn Rodis Arnt Albert Real Dr. Kurt Albert Real Berg Real Real Berg Real Real Real Real Real Real Real Real	Brau Rath, Mighoty		
Rechtsanwalt Dr. Karl Berg Othem Rabrit vorm Goldenberg, Geromont u. Co. Othem Rabrit vorm Goldenberg, Geromont u. Co. Othem Rabrit vorm Goldenberg, Geromont u. Co. Othem Rabrit vorm Goldenberg, Othem Co. Othem Rabrit vorm Goldenberg, Othem Co. Othem Rabrit vorm Goldenberg, Othem Co. Othem Or. Goldenberg, Othem Co. Rominersienca Deinrich Saeffner Seon Wajor Rresser Othem Radio Recesser Othem Radio Recesser Othem Radio Recesser Othem Radio Recesser Othem Or. Othem Radio Recesser Othem Othem Co. Othem Othem Othem Co. Othem Co. Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem Othem O	The state of the s		3000
Skedisanusal Dr. Harl Berg. Chem. Redrif vorm. Goldenberg. Geromont u. Co. 2000 Chem. Redrif vorm. Goldenberg. 2000 Toreftor Engen Gang. 2000 Romiul Glade 2000	Seat Dr Curt Wiltert		3000
Shekhmat & B. C. 2000 Preffor Engen Gang 2000 Ronful Glade Fran Dr. Goldenberg 2000 Ronful Glade Fran Dr. Goldenberg 2000 Rommerzienzat Deintrich Daeffner 2000 Rommerzienzat Deintrich Daeffner 2000 Fron Bajor Rrezser 2000 Friedrich Lodinamn 2000 C. Freder Rrezser 2000 Friedrich Lodinamn 2000 C. R. Badha 2000 C. R. C.	Med isanwalt Dr. Harl Berg	10	2000
Rominal Bladde Real Dr. Goldentberg Rominerziental Heintrick Haeffiner Rominerziental Heintrick Haeffiner Rominerziental Haeffiner Rominerziental Haeffiner Rominerziental Haeffiner Rominerziental Haeffiner Rominerziental Haeffiner Rominerziental Lominit Rominerziental Lominit Rominerziental Lominit Rominer Haeffiner Rominerziental Lominit Rominer Haeffiner Rominerziental Lominit Rominit	Chem. Fabrif vorm. Goldenberg, Geroment u. Co.		
Rominal Bladde Real Dr. Goldentberg Rominerzienera Deithenming Doog Real Dr. Goldentberg Rominerzienera Deithenming Doog Real Bajor Kreazer Doog Real Bajor Kreazer Doog Recht Bajor Recht Rechter Rechter Rechter Rechter Rechter Recht Rechter Rechter Recht Rechter Rechter Recht Recht Recht Rechter Recht Recht Rechter Recht Recht Recht Rechter Recht Recht Recht Rechter Recht Recht Recht Rechter Recht R	Direftor Eugen Gang		C - (MAC 2007)
Rumitigrat Guttmann Sommerzienrat Deinrich Haeifiner Sommerzienrat Deinrich Haeifiner Sommerzienrat Deinrich Haeifiner Sommerzienrat Deinrich Serr Wahor Kreazer 2000 Verledich Romiandon C. A. Rahlin Director Dr. Osfar Reuberg Som Sommerzienrat Som Borichich Romiandon C. A. Rahlin Director Dr. Osfar Reuberg 2000 Ilingenannt Som Borichisherein Wiesbaden Sommerzienrat Som Borichisherein Wiesbaden Sommerzienrat Som Borichisherein Wiesbaden Sommerzienrat Som Brau Killh Kümmerle Stoo Rrau Killh Kümmerle Som Brau Killh Kümmerle Som Rrau Killh Kümmerle Som Som Rrau Killh Kümmerle Som Som Som Som Som Som Som So	Stonful Glade	. 10	
Stommerzienrat Deinrich Daeifiner 2000 From Wajor Arezzer 2000 Serr Wajor Arezzer 2000 Friedrich Lohnann 2000 Direttor Dr. Osfar Reuberz 2000 Direttor Dr. Osfar Reuberz 2000 B. D. 2000 Ilingenannt 2000 Borjánszberein Wiesbaden 2000 Borjánszberein Wiesbaden 2000 Borjánszberein Wiesbaden 2000 Rozjánszberein Wiesbaden 2000 Roziánszberein Wiesbaden 2000 Rozia Bridge 1500 Rozia Bridge 1500 Rozia Arnolds 1500 Rozia Arnolds 1000 Rozia Arnolds 1000 Rozia Arnolds 1000 Rozia Bridge 1000 Rozia Bandrat Berlé Rozia Landrat Berlé Rozia Landrat Banl Santiel 1000 Rozia Rozia Landrat Rozia Continua Rozia Rozia Landrat Rozia Roz			
Serr Bajor Freezer 2000 Friedrich Lehmann 2000 C. A. Rablin 2000 Direthor Dr. Osfar Reuberg 2000 Direthor Dr. Osfar Reuberg 2000 B. D. 2000 Ungenannt 2000 Ungenannt 2000 Ungenannt 1500 Frau Rillin Kimmerls 1500 Frau Killin Kimmerls 1500 Frau Killin Kimmerls 1500 Frau Flife Sommerzoff 1500 Frau Flife Sommerzoff 1500 Rajar Arnolds 1000 Rajar Arnolds 1000 Rajar Arnolds 1000 Fran Raibilde von Born 1000 Fran Raibilde von Born 1000 Fran Fernbard Berls 1000 Fran Fran Kantilde Friendein 1000 Fran Fran Kantilde Friendein 1000 Fran Sagen 1000 Fran Sagen 1000 Fran Salius Serz, Dofjuw (Inh. Deinerdinger 1. Flörsheim) 1000 Fran Raibilde Keinerbinger, Sofjuw (Inh. Deinerdinger 1. Flörsheim) 1000 Fran Raibilde Keinerbinger, Sofjuw (Inh. Deinerdinger 1000 Fran Raibilde Keinerbinger, Sofjuw (Inh. Deinerdinger 1000 Fran Raibilden 1000 Fran E. Freides, Broe. 1000 Fran E. Freides, Erbe. 1000 Fran E. Freides, Erbe. 1000 Fran Erbe. Fran Raibilder 1000 Fran Fran E. Freides, Erbe. 1000 Fran Erbe. Fran Franker 1000 Fran Erbe. Franker 1000 Fran Erbe. Franker 1000 Franker Franker	Rommerzienrat Deinrich Haeffner		2000
Briedrich Montandon Ocinrich Ocin	perr Woter Breaser		
O. A. Barble Direftor Dr. Osfar Neuberg Direftor Dr. Osfar Neuberg Do. Do. Do. Do. Do. Do. Do. Do	Griedrich Lohmannt		2000
Direktor Dr. Oskar Reuberz 2000 R. O. 2000 R. O. 2000 R. O. 2000 Ringenannt 2000 Rocrichasberein Wiesbaden 2000 Rocrichasberein Wiesbaden 2000 Rrau Willh Kümmerls 1500 Frau Bon Luck 1500 Frau Brillh Kümmerls 1500 Frau Brillh Kümmerls 1500 Frau Brillh Kümmerls 1500 Frau Brill Dr. Rosneiß 1500 Rechtsanwelt Dr. Rosneiß 1200 R. A. 1000 Ratior Arnolds 1000 Rechtsanwelt Berls 1000 Rrau Marbilde von Born 1000 Frau Marbilde von Born 1000 Rechtsmer August Grieuwein 1000 Rechtsmer August Grieuwein 1000 Rechtsmer Reg. Rat Dr. R. Hölfche 1000 Rechtsmer Reg. Rat Dr. R. Hölfche 1000 Ra. Anilus Hern Koninger, Dofjuw. (Inh. Deinerbünger 1. Körskheim) Ra. Anilus Hern Konjuw. (Inh. Derz 1. Reiter) 1000 Rrau Randrat Boul Saniel 1000 Rrau Randrat Rouler 1000 Rrau Raibaei) 1000 Rrau Raibaei 1000 Rechtsur Rommerzienrat Lazarb 1000 Rilois Raner 1000 Rechtsur Ruinus Wortan 1000 Rechtsur Ruinus Wortan 1000 Rechtsur Ruinus Wortan 1000 Rechtsur Ruinus Bortan 1000 Rechtsur Ruinus Baller 1000 Rechtsur Ruinus Raiberg 1000			
Ungenannt 2000 Ungenannt 1800 Frou Edile Simmerls 1500 Frou bon Lude 1500 Frou Elile Commersoff 1500 Rechtseamwelt Dr. Roaneig 1200 U. Raine Arnolds 1000 V. Baar 1000 V. Baar 1000 Fran Marbilde von Born 1000 Fran Andrei They Rai Dr. Rollide 1000 Istli Dacien 1000 Istlin Istlin Daniel 1000 Istlin Istlin Dalibais 1000 Istlin Dalibais 1000 Istlin Dalibais 1000 Istlin Sulius Damenmaden Istlinder Dehmann 1000 Istlin Sulius Mart 1000 Istlin Sulius Mart 1000 Istlin Sulius Istlin 1000 Istlin Sulius Istlin 1000 Istlin Sulius Istlin 1000 Istlin Sulius Istlin 1000 Istlin Istlin Istlin Istlin 1000 Istlin Ist	Direttor Dr. Osfar Reuberg	. :	2000
Boridukterein Wiesbaden 2000 Boridukterein Wiesbaden 2000 Iligenaunt 1800 Frau Willh Kummerle 1500 Frou von Life Sommerdoff 1500 Rrou Clife Sommerdoff 1500 Rrou Clife Sommerdoff 1500 Bediar Arnolds 1200 B. A.	K D		
Peral Beilly Kimmerls 1800	Hugenannt	0	2000
Frau Wissen Rummerle 1500 Frou von Lise Commersoff 1500 Frou Clife Commersoff 1500 Rechtsanwert Dr. Roaneth 1200 K. A. 1000 Ration Arnolds 1000 Ration Arnolds 1000 Rechtsanwert Berle 1000 Refin Dr. Bernbard Berle 1000 Dr. Bernbard Berle 1000 Frau Maskilde von Born 1000 Restli Daelen 1000 Rechtiner August Erleichein 1000 Rechtiner August Saul Saniel 1000 Rechtiner August Saul Saniel 1000 Rea Inius Herz, Bossum (Inh. Herz u. Reiter) 1000 Ra. Inius Herz, Bossum (Inh. Herz u. Reiter) 1000 Rirma I. Derb, Damenmaden (Inhaber Schmann u. Matthaei) Brithelm Hollbaus 1000 Rechtiner Kommerzienrat Lazard 1000 Rechtiner Kalinus Morian 1000 Rechtiner Kalinus Rechtericus 1000 Rechtericus 1			
Rechtsenwert Dr. Roaneiß 1200 R. A. 1000 R. A. 1000 R. A. 1000 R. B. A. 1000 R. B. A. 1000 R. Bear 1000 Dr. Bear 1000 Rran Washilde von Born 1000 Rran Washilde von Born 1000 Rechtner August Erfestwein 1000 Recht Anders Haul Haniel 1000 Recht Anders Haul Haniel 1000 Recht Recht Haufter 1000 Rechtner August 1000 Rechtner August 1000 Rechtner August 1000 Rechtner Kommerzienrat Lazard 1000 Rechtner Kommerzienrat Lazard 1000 Rechtner Kommerzienrat Lazard 1000 Rechtner Kommerzienrat Lazard 1000 Rechtner Kulfus Worian 1000 Rechtner Kulfus Kulberg 1000 Rechtner Kulfus Kalberg 1000	Cran Willia Chimemorla	00	1500
Reitseanwait Dr. Roaneth 1200 Raise Arnolds 1000 Raise Arnolds 1000 Raise Arnolds 1000 Raise Arnolds 1000 Reins Barló Rran Bachilde von Born 1000 Reins Daelen 1000 Reinser August Erfeitwein 1000 Reheinner August Erfeitwein 1000 Reheinner August Erfeitwein 1000 Reheinner August Erfeitwein 1000 Reau Landrat Baul Haniel 1000 Reinse Harishein) Ra Islius Derz, Hofjuw (Inh. Berz u. Reiter) 1000 Riema J. Berk, Damenmoden (Inhaber Dehmann u. Raithsei) Reithelm Holidaus Reithelm Holidaus Reithelm Holidaus Reithelm Holidaus Reithelm Reither 1000 Receptar Koit 1000 Receptar Koit 1000 Receptar Koit 1000 Receptar Reither 1000 Riiterquisbesieher Reither 1000 Riches Reither 1000 Receptar Ruins Boorian 1000 Receptar Ruins Boorian 1000 Receptar Reither 1000 Reithelm Reither 1000 Receptar Reither 1000	From bon Lude		
Rains Arnolds 1000 Raine Arnolds 1000 P. Bear 1000 Dr. Bernbard Berlé 1000 Real 1000 Relie Davelen 1000 Relie Davelen 1000 Relie Arnold Erleigvein 1000 Recheimer Argust Erleigvein 1000 Recheimer Argust Erleigvein 1000 Recheimer Argust Saul Saniel 1000 Rea I Deck Damiel 1000 Ra I Deck Damenmaden Inches Deckmann 1000 Ra Inlins Herz, Hoffum Inches Deckmann 1000 Ra Inlins Herz, Hoffum Inches Deckmann 1000 Ra Inlins Herz, Hoffum Inches Deckmann 1000 Recheimer Rollbans 1000 Recheimer Rollbans 1000 Recheimer Kommerzienrat Lazard 1000 Recheimer Kommerzienrat Lazard 1000 Recheimer Kommerzienrat Lazard 1000 Recheimer Kommerzienrat Lazard 1000 Recheimer Rollbans 1000 Recheimer Kommerzienrat Lazard 1000 Recheimer Kalins Maria Kommerzienrat Lazard 1000 Recheimer Kalins Recherchon 1000 Recherchon 1000 Recherchon 1000 Recherchon 1000 Recherchon 1000 Recherchon 1000	Rechtsemment Dr. Romeis	: :	1200
P. Baar 1000 Dr. Bernbard Berlé 1000 Fran Wathilde von Born 1000 Fran Wathilde von Born 1000 Fehren August Erfeitvein 1000 Fehren August Erfeitvein 1000 Fran Landrat Baul Daniel 1000 Fran Landrat Landrat 1000 Fran Baura Klaufer 1000 Fran Landrat Klaufer 1000 Fran Landrat Keifter 1000 Fran Ender Reifter 1000 Fran E Reifter Beifter 1000 Fran E Reifter Beifter 1000 Fran E Berde Borian 1000 Fran E Berde Borian 1000 Fran E Berde Borian 1000 Fran E Freiher Freiher 1000 Fran E Freiher Freiher 1000 Fran E Freiher Freiher 1000 Fran E Freiher 1000	取 组		
Dr. Bernbard Berls Rran Mathilde von Born 1000 Rentiner August Erleitpein Icheinner August Icheinner Icheinner August Icheinner Icheinner August Icheiner Icheiner Icheiner Icheiner I	O Chara		1000
Bentmer August Erleitvein Acheimer August Erleitvein In August In M. Köliche In August In	Dr. Bernbard Berle		1000
Bentmer August Erleitvein Acheimer August Erleitvein In August In M. Köliche In August In	Pilli Daelen		
nen Dagen Frau Landrat Baul Haniel Frau Landrat Landrat Handber Hehmann u. Frau Hanibari Frau Landrat Lood Frau Landrat Landrat Landrat Lood Frau Landrat Landrat Landrat Lood Frau Landrat	Rentver Muonit Grienvein		1000
Fran Landrat Baul Saniel 1000 100 J. S. Deimerdinger, Sofjuw, (Inh. Deimerdinger 11. Flörsheim) 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 10	non Canan		
Beilheim Solibaus 1000 From Baura Klaufer 1000 From Baura Klaufer 1000 Fregraf Koft 1000 Fregraf Koft 1000 Fregraf Koft 1000 Fregraf Koft 1000 Mois Raver 1000 Mois Raver 1000 Fran E Beekler Reifter 1000 Fran E Beekler Zive 1000 Director Frank Frank Kommerzienent Tof. Baum 1000 Director Frank Leuberg 1000 Silbelm Ffahler 1000 Estibelm Ffahler 1000	Proper Combunet Character Character		1000
Beilheim Solibaus 1000 From Baura Klaufer 1000 From Baura Klaufer 1000 Fregraf Koft 1000 Fregraf Koft 1000 Fregraf Koft 1000 Fregraf Koft 1000 Mois Raver 1000 Mois Raver 1000 Fran E Beekler Reifter 1000 Fran E Beekler Zive 1000 Director Frank Frank Kommerzienent Tof. Baum 1000 Director Frank Leuberg 1000 Silbelm Ffahler 1000 Estibelm Ffahler 1000	Bo. J. D. Beimerdinger, Hoffuld, iIng, Beimerdi	nger	1000
Beilheim Solibaus 1000 From Laura Klaufer 1000 Pergraf Koft 1000 Mois Raber Reifter 1000 Fran E Beetler Reifter 1000 Pran E Beetler Brocian 1000 Pran E Beetler Brocian 1000 Bl. C. Willer 1000 Bl. C. Willer 1000 Director Emil Reuberg 1000 Director Emil Leuberg 1000 Silbelm Ffahler 1000 Silbelm Ffahler 1000 Estibelm Ffahler 1000	ffa. Julius Berg, Boffum. (Inh, Berg u. Retter)	1	1000
Wilhelm Holibaus Arian Anira Alaufer Arian Baura Arian Beciffer Arian G. Arian Barian Arian Baura Arian Borian Arian Baura alaufer Arian Baura ala	Firma 3. Ders, Damenmoden (Inhader Dehman	n u.	1000
Crfar Libincin Gebeimer Kommerzienrat Lazarb Klois Mamer Klois Mamer Klittenutebeiter Beeitter Kran G. Metaks, Bloe. Klouis Morian Kleister Klius Kloister Kleister Klius Kleister Klius Kleister Klius Kleister Klius Kleister Klius Kleister Klius Klius Klius Kleister Klius Kli		1 1	1000
Crear Libinein 1000 Webeimer Kommerzienrat Lazard 1000 Kilois Mamer 1000 Kilois Leinenindustrie A. M. Banun (Inh. Derm. 1000 Mentus I. Fran Iommerzieneai Ioi. Banun 1000 Direktor Emil Renderg 1000 Wildelm Kfahler 1000 Kilois Kenterdoon 10000	Berergt Spit		
Allois Maner 1000 Mittennutsbefiber Reifter 1000 Mittennutsbefiber Reifter 1000 Menn E. Bethes Bive. 1000 Menner Kulius Worian 1000 M. C. Willer 1000 Mennutsbe Leinenindustrie J. M. Banin (Inh. Serm. Banin u. Fran Kommerzieneat Tof. Banin 1000 Direftor Emil Reuberg 1000 Wildelm Afabler 1000 Menner Wil Festi	Offer Stüblinein	: :	1000
Stittennukbefiher Reifter 1000 Fran C. Reighes Bive. 1000 Fran C. Reighes Bive. 1000 Ed. C. Willer 1000 Ed. C. Willer 1000 Edifiaution Leinenindustrie A. 20. Boum Inh. Serm. Bonun u. Fran Kommerzienent Jos. Bouml 1000 Direction Emil Leuberg 1000 Edification State Indiana Indian	POT - 2 STO AND		
Benen u. Fran Kommerzieneri Tof. Baum) 1000 Direftor Emil Reuberg 1000 Wilhelm Bfahler 1000	Mittennutsbefiger Reifter		1000
Benen u. Fran Kommerzieneri Tof. Baum) 1000 Direftor Emil Reuberg 1000 Wilhelm Bfahler 1000	From E. Metdes, Blee.		1000
Benen u. Fran Kommerzieneri Tof. Baum) 1000 Direftor Emil Reuberg 1000 Wilhelm Bfahler 1000	R. C. Soiller		
Binney Street Septish	Ressounde Leinemindustrie 3, M. Boum (3nh. O	erm.	1000
Binney Street Septish	Direftor Emil Reubern	3	1000
Binney Street Septish	28ilbelm &fabler	80 8	1000
Major n. Reg. Stone. Geide (san Helbe) 1000	Birrows Charle Smetch	133	1000
	Major n. Reg. Com. Schbism Belbe)	. 1	1000

Dr. Robert Schberth	1000
Baul Scheiter C. Schierenberg War Schmitt	1000
Mar Schmitt	1000
Brau Schurg	1000
Brau Schurg	1000
Wrau Miara Leichenmacher	1000
Frau & Tigler	1000
Ingenannt	1000
Ungenannt	1000
ingenanni	1000
Ungenaunt Rentner Gujiav Us	1000
Berichönerungs-Berein	1000
Brau Bowindel	1000
Wholf Sheibe	1000
Abolf Weihe Geheimer Baurat E. Winter	1000
Guitab Winter	1000
Gujtav Binter Erzellenz Generalleutnant von Bunde	1000
Beträge bis su 1000 .M:	-
Erlös aus dem Berfauf bon Postfarten ze. 809.97 &, Gi	
Soo M. Direftor D. Beder 600 M. Kran Rappolt-Fit	mer
600 M. S. Sausmann 600 M. Hingenannt 600 M. Gebei	MIN S
Juftigrat Alberti 500 M. Rentner Wifhelm Altgelt 500	W.
Brau D. Ballauff u. 2 Todter 500 M. Geh. Regierung	Brat
Baul Berger 500 M. Frau Fris Bergmann 500 M. Ri	AT ALL

manns 500 M. Ungenannt 500 M. Ungenannt 500 M. Kont.
merzienrat Bistor 500 M. Kentaer Boo M. Raul Bessel
500 M. Biesbabener Automobilshb 500 M. E. Büshofi u.
Fran 500 M. B 9 W. 500 M. Antsa-Kat Soub 400 M. Fran
Ha Blabbos 400 M. Krau Rutmenier Both 400 M. Fran
Ha Blabbos 400 M. Krau Rutmenier Both 400 M. The Gener
400 M. Kommerzienrat Bull Seisert 400 M. Oberregier. Rat
Springorum 400 M. R. B. 300 M. Reg. Rat Bourmeister
300 M. B. 90d 300 M. Fran Dr. R. Bernhards 300 M.
August Bobbe 300 M. Major von Gloeben 300 M. Scinrich
Geobeder 300 M. Sammerberr von Soodwächter 300 M. Fran
Bedwig Russel 300 M. Fran Dr. Rordinand Lossen 300 M. Fran
300 M. R. R. 300 M. Fran Dr. Rordinand Lossen 300 M. Fran
300 M. R. R. 300 M. Fran Dr. Rordinand Lossen
Bedwig Russel 300 M. Fran Beneral Regenitedeer
300 M. R. R. 300 M. Fran Beneral Regenitedeer
300 M. R. R. 300 M. Fran Beneral Rogenitedeer
300 M. R. R. 300 M. Rord Beneral Rogenitedeer
300 M. Rondericker 300 M. Jakob Givber
300 M. Rondericker 300 M. Jakob Givber
300 M. Rondericker 300 M. Broth
M. Bander ichsbüretter Trapers
300 M. Brothes
10 M. Broth Beneral 300 M. Dr. Rome Behinner Rolle
250 M. Fran Cibe von Wolfilk ach Gebb. Honn
250 M. Rome Cibe von Wolfilk ach Gebb. Honn
250 M. Rome Gibe von Wolfilk ach Gebb. Honn
250 M. Rome Gibe von Wolfilk ach Gebb. Honn
250 M. Rome Gibe von Wolfilk ach Gebb. Honn
250 M. Rome Gibe von Wolfilk ach Gebb. Honn
250 M. Rome Gibe von Wolfilk ach Gebb. Honn
250 M. Rome Gibe von Wolfilk
Grooius 200 M. G. Beneral Lab
200 M. Rome Gibe von Wolfilk
Grooius 200 M. G. Beneral
200 M. Rome Gibe 200 M. Brother Boo M.
200 M. Rome Gibe 200 M. Brother Boo M.
200 M. Rome Gibe 200 M. Gran Sena
200 M. Rome Gibe 200 M. Gran Singe
200 M. Rr. Cmilit Bertenboch 200 M. Brother Dr. Rome
200 M. Rr. Cmilit Bertenboch 200 M. Gran Singe
200 Mehringer Baurat Golbermann 150 M. Siegnund Lamminger 150 M. Pouldwittschaftskammer für den Reg.Bez. Birsboden 150 M. Berrhard Liebmann 150 M. Generalleumann 2 D. Miffers 150 M. Berein Ras. Land u. Forstmirte 150 M. Fran Lande Bender 150 M. R. R. 130 M. Gebr. Adenmonn 100 M.

Ingenannt 100 M. Ingenannt 100 M., Pil. Bigelins 100 M.
Conrob Sorbach 100 M. Pran Sorbert 100 M. Bachilant
Crnit Bagner 100 M. Pran Sorbert 100 M. Bachilant
Crnit Bagner 100 M. Pran Sorbert 100 M. Bachilant
Crnit Bagner 100 M. Patricula Belies 100 M. Sanph
mann a. D. Berner 100 M. Sentiner Belies 100 M. Banph
mann 100 M. Subert Bolters 100 M. Cantibisted Dr. Microb
To M. Deifertmen des X. Burdorgebegiefs 70 M. don der Albemann 100 M. Subert Bolters 100 M. Cantibisted Dr. Microb
To M. Deifertmen des X. Burdorgebegiefs 70 M. don der Albleffeidungstielle Biesbeden f. Derrn Geheimer Contabistat
Dr. Brobeiting 66 M. Bran Emma Stempel 60 M. Pran
Denteite Brah 50 M. Bran Emma Stempel 60 M. Pran
Centeite Brah 50 M. Bran Emma Stempel 60 M. Pran
Denteite Brah 50 M. Bran Emma Stempel 60 M. Pran
Tot. D. Breiering 50 M. Bran Emma
Feifer den Treuentelb 50 M. Geh. Regierungs-Rat Brofesfor
Dr. D. Breierins 50 M. Dr. Linguit Freiening 50 M. Rog.
u. Faritat Gobler 50 M. Dr. Linguit Freiening 50 M. Rog.
u. Faritat Gobler 50 M. Boolf Dartmann 50 M. Fran Serra
mann 50 M. Direfter Strich 50 M. Dr. Dossmand Serra
mann 50 M. Direfter Strich 50 M. Dr. Soffmann 50 M.
Fran Sasbarine Rentner 50 M. Broit Stein 50 M. Gras Serra
mann 50 M. Direfter Strich 50 M. Britishen 50 M. Fran
Sutilizat Soch 50 M. Britishen Stihler 50 M. Fran Sabe
bon Roppensel 50 M. Britishen Stihler 50 M. Fran Sabe
bon Roppensel 50 M. Britishen Stihler 50 M. Pran Sabe
bon Roppensel 50 M. Britishen Stihler 50 M. Dr. Stiffe 50 M.
Schemmer 50 M. Britishen Stihler 50 M. Dr. Britishen Stihler
50 M. Recht Green 50 M. Britishen Stihler 50 M. Dr. Still
50 M. Recht Green 50 M. Britishen Stihler 50 M. Dr. St.
50 M. Recht Stillen Stihler 50 M. Britishen Stillen 50 M.
Schemmer 50 M. Britishen Stihler 50 M. Dr. Strict
50 M. Britishen Stillen Stillen 50 M. Direktor Spit
50 M. Rechtsomman 50 M. Britishen 50 M. Direktor Spit
50 M. Rechtsomman 50 M. Britishen 50 M. Britishen 50 M.
Starrer Bessemmerer 50 M. R. B. 50 M. Britishen 50 M.
Starrer Bessemmerer 50 M. Britishen 10 M. Brit Conrad Borbach 100 M. Brau Bormerf 100

Antigent von Ed i. A. don Herrer, Wine 30 M. Kron Rithmeister Ruding 30 M. From Rithmeister Ruding 30 M. From Rithmeister Ruding 30 M. From Rithmeister S. M. From Siehl 30 M. From Rithmeister S. M. From Siehl 30 M. Hingenannt 30 M. R. Hosis 30 M. From Dr. Galden 25 M. From B. Derbit Wine 25 M. From Dr. Galden 25 M. From B. Derbit Wine 25 M. From Siehl Land 25 M. From Strengert 25 M. Hingenannt 25 M. From Siehl 25 M. Milbert Strengert 25 M. Hingenannt 25 M. Millert Greengert 25 M. Hingenannt 25 M. Millert Greengert 25 M. Hingenannt 25 M. Millert Greengert 20 M. From bon der Fede 20 M. From General Wing 23.25 M. H. Bouer 20 M. Millert Strengert 20 M. From General Buchbolz 20 M. From General Buchbolz 20 M. From General General Greengert 20 M. From General Greengert 20 M. From General Greengert 20 M. From General Greengert 20 M. Tr. Grod Greengert 30 M. Dr. Grod Greengert 20 M. From General Greengert 20 M. Greengert 20 M. From General Greengert 20 M. General Greengert 20 M. General Greengert Rechans 20 M. General Moether 2

From Mice Solield. Wine. 20 M. From Section 20 M. Rentiner Guitad Seige 20 M. Brotesfor Schuer 20 M. G. Schleucher 20 M. From General Schweider 20 M. Schweinsberg 20 M. Krom General Schweider 20 M. Schweinsberg 20 M. Krom Section 20 M. Rome Mag. Stödler 20 M. Krom Toeple 20 M. Ungenannt 20 M. Ungenann

Ama Lindemann Bwe. 10 A. Freifräul. den Rassendach 10 A. Frau R. R. 10 A. Siediverocdneter Ochs 10 A. Frau Rehorit 10 A. Fri. den Keinhard 10 A. Konsul Josef Kiedel. (Borichispercin) 45. Gade 10 A. Ungenannt 10 A. Unge-nannt 10 A. Ungen. 10 A. Simon Bogel 10 A. B. Rogels-berger 10 A. Geheimrat Dr. Beitsendach 10 A. Frau Ling-berger 10 A. Geheimrat Dr. Beitsendach 10 A. Frau Ling-8 A. Frau R. S. A. M. u. R. 6 A. Oberingenieur Ludwig Barth 5 A. Gemeindeloste Kiedrich 5 A. Idothefer Solinann 5 A. Brosessor Racher 5 A. Geheimrat Oblar Beher 5 A. Gebeimer Justiarat Stabl 5 A. Unosnannt 5 A. Ungenannt 5 A. U. 5 A. Biarrer Johanning 2 A. Bostmeister Souer-born 2 A. E. Spann 2 A. Stat 1.50 A. Dr. E. Beitsenbach Anteilschein zur 5%. Deutschen Kerchsanleihe 1 A. (Faris. f.)

Begen eiwaiger Fehler, die in dem heutigen Berzeichnis unserlaufen sein sollten und die 11ch leider nicht immer der-meiden lessen, genügt eine furze Rouz an das Kreiskomitee vom Koten Kreus, Kgl. Schlok, Mittelban links. F688 Wir bitten bringend um weitere Gaben.

Kreistomitee vom Roten Kreng für den Stadtbegirf Wiesbaden.

Schnupftabat.

egt bagt. Waldlet, loje ausgewogen.

Spielmann Nacht.,

Ede Schoenhorft-Göbenftr.

Lavat, garan. teln, Bigarrengeichaft Schmibt, Bleichftraße.

Glegt. 1865. Tel. 265. Beerdigungs-Auftalten

Friede "Pietät

Adolf Limbarth

Ellenbogengaffe 8.

Gr. Sager in all. Arten

Holz- und

Metall-Särgen

gu reellen Preifen.

Gigene Leiden-Bagen

und Arangwagen.

Cleferant des Vereins für Fenerbeftattung

Lieferant d. Meamten-

Bereins.

Lebensmittelverteilung.

1. Marenansgabe.

1. Auf arenansgabe.

Auf die bom 27. Mai dis 2. Juni gültigen Wochenfelder (M) der Lebensmithelforten werden verteilt:

00 Ge. Butier zum Breise den 48 If. je 60 Ex.

1 Ei zum Breise den 46 If. je Etud.

250 Ge. Aunschouig zum Breise den 75 If. je Pfund.

250 Ge. Bunschouig zum Breise den 75 If. je Pfund.

250 Ge. Budenmehl zum Breise den 200 Bf. je Bfd.

125 Ge. Gerite zum Breise den 36 Pf. je Bfd.

2 Batete tochsertige Tuppenmasse zum Breise den

10 Ff. je Bodet.

250 Ge. Aufles-Ersau zu Breise den 200 Bf. je Bfd.

250 Ge. Aufles-Ersau zu Breise den 200 Bf. je Bfd.

250 Ge. Raffes-Ersau zu Breise den 200 Bf. je Bfd.

250 Ge. Raffes-Ersau zu Breise den 10 Bf. je Bfd.

7 Pfund Kartosfeln zum Breise den 10 Bf. je Bfd.

250 Ge. Rerbisch zum Breise den 10 Bf. je Bfd.

Außerbem Sondervertreilung: 100 Gr. Limburger Rase sum Kreise von 25 Bf. je 100 Gr. in den Buttergeschriften 19—28 auf Feld 53 der Fettsarte.

O antoni Palutait.

w. Mertunipeintettung.				
Gruppe:	Fleifc:	Butter, Gier, Qunfthonig u. Rafe:		
Salar Cara	Samstag: 8-9% 9%-11% 1: 11%-1 2-3 3-4 4-5 5-5%	Freitag 8—10½ 10½—1 3—4½ 4½—8 Samsteg 8—10 10—12 12—1		

I—G Mittwoch bormittag R—So Freitag nachmittag R—I Preitag bormittag Sp—3 Samstag borm. I—B Freitag bormittag. I—3 Samstag nachm. Biesbaben, ben 26. Mai 1918.

Der Dogiftrat.

Ausgabe von Bezugsausweisen für Leinennähzwirn.

tragen lossen.

Rad Geendigung der Ausgabe körmen Personen, die in dieser Berordinung nicht genannt sind, aber ein trugendes Bedürznis an Leinenmühswirn nachzuseiten in der Lage sind, mündlich oder schriftlich Sondersuweisung don einem Wickel auf Zinner 42 ich ebenaligen Wirsenuns beantragen. Neber diese Intrage wird eine dam Ragistrat zu diesem Iwase eitungste Dienstyselle in angemessener Brist endaultig mitche ben.

Biesbaben, ben 24. Mai 1918. Der Magiftrat.

Denjenigen Inhabern von Ojenheizungen, welche zwiere Bohnungen (8 Zimmer und mehr) ume saben und Zechenkols in ihren detzungsamlagen berdenden können, kann, joweit dieleben eine Brenningfistungs die Zechenhen können, kann, joweit dieleben eine Brenningfistungs die Zechenhen könter besitzen ein Brenningfistungs die Zechenhen könter des Kedingung, den Bezugsichein sorden, unter der Kedingung, den Bezugsichein sorden, unter der Kedingung, den Bezugsichein sorden müßen erfolgen für Hauschaltungen mit Annen nut Anrangsduchstaden:

M.—B am Freitog, den 24. Mai,

G.—D am Kreitog, den 25. Mai,

G.—D am Kreitog, den 28. Mai,

M. am Gamstag, den 31. Mai,

M. am Gamstag, den 31. Mai,

M. am Gamstag, den 3. Juni,

T.—B am Dienstag, den 4. Juni,

Simmer 14 des chemaligen Aufenmö gegen Vorlage des Danshellsandreifes und der Brennfusfisungsfarie.

Bieshaben, ben 22. Mai 1918. Der Magiftrat,

Gelber Gartenkies sowie Sand (Gruben-und Rheinsand) für die Kinder zum Spielen empfiehlt

Kies- u. Sand-Vertrieb J. Beckel Wwe. Biehricher Str. 53 Telephon 298.

Halte mich gleichz, den Bau-u. Tunchergeschaften auf Sandlieferung durch eigen. Fuhrwerk empfohlen.

Kots für Zentralheizungen.

Für den Binierbedarf werden für die Zentralbeizungen etwa 20 % des Höchstedarfes an Bezugsicheinen Friedrichtungen 19, Zummer 30, ausgestellt, und einar für Saushaltungen, Sotels und Anstallen mit Ramen mit Anfangsbuchstaden:

A.D am Freitog, den 24. Mai,

E.S am Sandtag, den 25. Mai,

J.L am Nontog, den 27. Mai,

R.L am Vienstag, den 28. Mai,

R.L am Vienstag, den 29. Mai,

R.L am Vienstag, den 29. Mai,

L.S am Freitog, den 21. Mai,

Die Besider den Vienstag, den 29. Mai,

L.S am Freitog, den 21. Mai,

Die Besider den Vienstag den 21. Mai,

Die Geine nach sofenstaßeizungen werden ersjucht, sich nicht nur umgehend die Scheine absuholen, inndern diese auch sofens beliefern zu lassen, da die Scheine nur lurze Zeit gilltig sind. Es wird dahei, das es im Derbit bollifändig ausgeschlosien zit, Kuhrnserle zur Besorderung den Koss zu erhalten. F 591

Wiedbaben, den 22. Mai 1918.

Der Magiftrat.

Etrümpfe Zerrissene

gewalchen, mit gut erhaltenen Beinlangen und nicht abgeschnittenen gugen werben, pro Baar Mf. 1.25, wie neu hergerichtet. Gelbft in Solbicuben ju tragen.

uus 6 B. zerrissenen strumpfen 4 B. ganze Aus 6 Baar Soden 3 Baar gange. Girumpf-Grnenerung Louis Schmidt, Sannober. Erfte Firmen als Cammelfiellen gejucht.

Flottfikende

J. Riegler, Marititrafe 10. Sotel Griner Walb. Fernr. 3420.



Herrschaffliche Schlaf-Zimmer,

herren-, Epcifezim- und Rucheneiurichtungen, Ruft.-Lufett, Bertito, Umbauten, Bucher- u. Aleiderichrante, Epiegelichrante, Lifche, Stuble, Teppiche, Spiegel, Biber, Matragen und Standuhren liefert in allen

Möbellager Rosenkranz, Blücherplan 3/4.

Hanoncen-Croedition "Arnagme b. Inferaten geitungen". Deinr. Gieß, Bucht. (n Sauptpoft), Rheinftrage 27.

Transporte

von Zimmer zu Zimmer nach allen Richtungen.

Bestes geschultes Personal.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander Jr. & Co.

Fernspr. 1048 Adelheidstr. 44.

BESUCHSKARTEN

In jeder Ausstattung fertigt die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden Kontere: "Tagbiatthaus" - Fernruf 6650/43

> Aenne Hufnagel Heinrich Rasche Verlobte.

Aßmannshausen.

Rüdesheim.

Frieda Muntermann Gofflob Großmann s. Zt. in Urlaub

Verlobte.

Wiesbaden

26. Mai 1918.

Stuttgart



Men Berwandten und Befannten bie schmerzliche Mittellung, daß unsere gute, liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Tante,

Frau Maria Margareta Augusta Kreuber

im Mier von 74 Jahren nach furgem Leiben fanft verschieben ift. Die trauernben Sinterbliebenen:

Fran Agathe Mehler, geb. Rrenger. Frau Bertha Mehler, geb. Rrenber. Frau Paula Lamberth, geb. Rrenher.

Jean Mepler. Caarbruden, Borchheim b/Coblenz, Biesbaben, 25. Dai 1918.

Die Beerbigung findet am Dienstag, den 28. Mai, vormittags 10¹/₂ Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus nach dem Rord-friedhof statt. Das seierliche Traueramt am gleichen Tage morgens 0¹/₄ in der Bonifatius firche.

Todes=Unzeige.

Freitag nachmittag entichlief ploglich und unerwartet infolge eines Schlaganfalles meine liebe, gute Frau, unfere treue Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

im pollenbeten 32. Bebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen: Carl Schwebig, Garmereibefiger, u. Rinber: Gertrube und Alex.

Schierftein, Berlin, geidelberg, Frenig und Effen, ben 24. Mai 1918.

Die Beerbigung findet Dienstag, ben 28. Dai, nachnt. 5 Uhr, vom Sterbehaufe, Bicobabener Etrage 30, aus ftatt.

Statt Karten.

Für die so überaus wohltuende Teilnahme an unserem schmerzlichen, unersetzlichen Verlust sagen wir herzlichsten Dank.

H. Dl. Schm'dt, Ww., Phil., geb. Thon. Elisabeth Rossel, Ww., geb. Schmidt. Marie Grether, geb. Schmidt. Hermann Grether.

Rur noch wenige Bochen bauert ber

Mehrere große Wagenladungen treffen biefe Woche nochmals ein.

Jede fluge Sansfran eilt nach bem großen Laden

Hotel Reichshof, Wiesbaden, Bahnhofftraße 16, Ede

um ihren Bebarf an Emaillegeichirr auf Jahre hinaus zu beden.

Stets neue Senbungen ! Alles gum Ausjuchen! Rein Kaufzwang!

Ren eingetroffen! Gintoch-, Baich- und Rochtopfe mit und ohne Ginjag, famtlich gestanzt, Babe- n. Baidbutten, Suppen-, Gemuse- und Teigichuffeln. Baffereimer, Chargel- und Fischtocher, Bratpfannen, Brattiegel, Gierbfannen, Auffer- und Bilchtannen, Gifentrager, Bafferteffel, Baffertannen, Bafchen und bieles andere.

Ich mache gang befonders bie geehrten Raufer auf die Breife meiner 5 Auslagen aufmertfam.

Gur hotelbefiger, Meftaurateure, Benfionate, Lagarette, Rliniten, Arantenhaufer, demifche Fabriten elten ginftige Gelegenheit.

Berfauf täglich 8-1 unb 2-7 Uhr.

Edmund Endert aus Salle a/S.

Telephon 3505.

Kaffee-Restaurant

Waldeck"

am Ausgang der Albrocht-Dürer - Anlagen und an der Anstraße.

Kaffee, Kuchen, Tee, Weiss- und Rotwein, Bowle, Bier, Apfelwein. Mittag- u. Abendessen Belegte Brote geg. Brotm.

500 2tr.

R. Bh. Schafer, Blumenftr. 13.

Patentrahmen

in allen Größen. Betten-neiduft Mouerg. 8 u. 15.

Telephon 3505.

Hans Urmes.

Kurhaus Michelstadt i. Odenw.

(Liple Hanau-Eberbach.)

Behagl. Kurheim für Nervöse und Erholungsuchende.

Kirchgasse 76.

Garten eröffnet.

Erstklassiges Kulmbacher, Henrich und Dortmunder Union Pilsner.

Selbstgekelterte Weine.

Badhaus "Goldenes Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk, 6 .- . Trinkkur im Hause,

Blusen und Kleider

SEGALL

gute Stoffe.

Conrad Vulpius

Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

Gute, billige Möbel

und vieles andere.

Matten, Reroftrage 18.

Kurze Lieferzeit, f. d. meist. Gröss.

Elektro - Motoren

elektr. Ven tilatoren, elektr. Handund Tisch-Bohrmaschinen.

Loubeimer Etrage 86,

Rechtsaustunfts - Baro in allen

Militat- und Bivil-Angelegenh., Silfsbienft, Erbicaftsfachen,

Beith, Rechtsanwalt a. D.

Fabrik elektr. Maschinen u. Apparate

Dr. Max Levy, Berlin N. 65. Etwa 1000 Arbeiter und Beamte.

Nur an Selbstverwender gegen Freigabeschein des Wumba.

Zeitgemäss gute Verpflegung. F137 San.-Rat Giggiberger.

Neu eingelegte Züge

ab Wiesbaden-Chausseehaus 2 Uhr 46 Min.

ab Chausseehaus-Wiesbaden 7 Uhr 22 Min.

200

glia

Ber

bei bem am 7. b. M. abends vor 10 Uhr in Mifolasftraße ftattgefunbenen Unfall bet Strafenbahn. Um gefällige Abreffen bitte Fran Anna Scherer, Rengaffe 4, 1.

6 Paar Strümpfen 4 Paar gange, 4 Baar Strümpfen 8 Baar gange.

Paula Stern Wellritftrafe 35,

Carl Goldstein Webergaffe 18.

Keine Wanze mehr für 2. nur mit Kammerjäger Berg's Nicodaal I und zu erzielen. Jetzt beste Zeit zur Brutvernichtung Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ge gesch. Doppelpack. Mk. 2.—. ausreichend für 1— Zimmer u. Betten. Alleinverkauf: Central-Drogen Friedrichstr. 16. Bei Einsendung von Mk. 2.40 us Postscheckkonto Berlin 31286. Portofr. Zusendun nach auswarts durch Gen .- Vertr, Herm. A. Groe

Conntog und Mittwoch. abends 8% Uhr, im Gaale Mm Raifer-Friedr.-Bab 6.

Gertrude Benkendorff

Behandlung aller Zahnkrankheiten.

Goldgasse 18, Ecke Langgasso.

Feiner Ranchtabak (echter Holländer) in drei Gorten (Grobicha.) preis-mert zu haben. Nesd. det Muppel, Zamuszir. 41, 1,

Dojentrager. Araftige Beib-hofentrager u. ftarte, felbftverf. Sanbichuhe und Militärmugen billigft bei Fritz Strenseb,

Emaille-Gimet

Sauer, 2 Gobenftraße 2, Waldmeister u.

Biefferminz bat absugeben Müller, Balramstraße 20, Och. D.

Gartnerei A. Wulf

verlang, Dosbacher Gtr.,

IomatenyAanzen,

Gellerie-Bilanzen (vifiert), Tomaten ous Loof, Gartenb. S. C. Sank, Biebricher Straße bon.

gewafden, mit gut erhaltenen Beinlangen unb ni abgefcinittenen Ruben werben bro Baar Wet. 1.25 m nen bergeftellt. Gelbit in Dalbiduben gu tragen.

Berlin, Königgrätzerstraße 49.

"Gott in der Ber-gaugenheit, Gegen-wart und Zufunft". Brebiger R. Miller. Eintritt frei!

Gewissenhafte

Ritingaile 50. Speifezimmer, Ruche, Schränte, Betten, Rommoben, Tifche, Cofa, Geffel, Echreibbult, Schreibfommobe, Spiegel, Gartentifche, Koffer, Motorrad

u, andere für Kohlen u. Aiche, Spüls, Blumens u. Gefränffübel verfauft

la Kanarienfutter Brobemufier 1 Mf. Rleinmann, Maing-Raftel, Marfiftrage 8, B,

Ungündeholz, trad. feingefp... Gad 2... Beimer, Teleph, 2614... 6 Lubwiastrafie 6.

glattfrückt., gut bewährie Sorten, der Stüd 15 und 20 Bf., größ. Bolten bill., Sellerie (vil.) u. Lauch der 100 St. 3 Wfl. röm. Rohl u. sonitige Gemüsepflanz. der Hundert 2 Wi

Lomaten n. Bucou Stud 15 Bf., Sellern Laudi u. Gentüfebilanu vert. Gartnerei B. Derge Am Belbweg hinter w Manteuffelfdule.

Baubennege Gdt. Soar, 8 St. 8,50 D Frif. Rfipfel, Rifolasjir.

Mietverträge Tagblatt-Verlag

Ras

En

Bolle Birfen-Reiferbelt gu bert. Abolfitrage im Sof. la Ganfefedem

out füllend, per Bins
8.50—14 Rt. Maun
gaffe 15, Bettengefchält.

— Dunde-Rishe
bernichtet "Rabifal".
Echlaftrogerie Siebert.
Marktitraße 9.

Enthearunge Sängelden olifrei 8 D. Dr. Gerbat amburg 36. Erischgelöschten fil

au b. b. Tunder. u. Rall Dabler. Bertramftraße 1

Berloren - Gefunden

mit 135 Mt. Inbalt

mit 135 Mf. Inhalt uwiditigen Bapicren wolgen Beliegen wie den wordt gegen hohe Belohnung der Bapicren nach Karlstraße 1, 2.

Mrmes Mähden verlor schaft der Benerstraße 1, 2.

Mrmes Mähden verlor schaft der Donnerstagabb, v. Beir bera. Tannns, Röber, Weltenbstr. Inhalt brand Gelebhörse mit ca, 30 M. Gegen Belohnung abam Beitenbstraße 6, 2 sind Ein fildernes

Uhrarmband verloren, Gegen Bel, bi abgug. Dotel Continent

Broide, idim. Ranh, Derren-Ebotogroph, lee Gegen Belohmung aben Remotrohe 18, 1.
20 Def. Bel. i. 2. Feierm im Remotal benistend icib. Ilmbang. Burgman.
Book mischen mate 9, 2.
Sterlessen eine Commissioner Berloren eine fcmut

Daudtafche von Mosisallee bis Kir gaffe. Abzug. a. a. Mainz. Gr. Langalle I. ober "Ostel Carbas Biesbaben. Limmer Berioren gwone Einstanistation

Begen guie Felofinung zugeh. bei Stöber, I litake 21. Part. t. Grünlicher Beute u. Schüffel, Weg Web Marenthol, bert. obzug Kolizei-Vira

Galerie Gaston Ritter von Mallmann

1.Teil: Gemälde des 15. bis 18. Jahrhunderts Katalog 1808 mit 12 Heliogravüren und 70 Lichtdrudetafeln M. 40,-Vorwort von Dr. Eduard Plietzsch

II. Teil: Zeichnungen des 14. bis 19. Jahrhunderts Katalog 1809 mit 40 Lichtdrucktafeln M. 10-

Versteigerung: 12. und 13. Juni 1918

Rudolph Lepke's Kunst - Auctions - Haus

Berlin W 35, Potsdamer Str. 122alb

Wirksamen Schutz gegen

geldliche Verluste aus dem überhand

Einbrecher-Unwesen

bietet nur die Einbruchdiebstahl-Versicherung. Geschäfte und Privat-Haushaltungen

versichert zu mäßigen Beiträgen und günstigen Bedingungen die

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Aktien-Kapital M. 30,750,000 Gesamtgarantiemittel rd. M. 98,000,000 Kosteniose Auskunft erteilen die Direktion in Frankfurt a. M

Wiesbaden

General-Agentur, Nikolasstrasse 20, L. Fernsprecher 6868.





Voile und Seide. Vortellhafte Preise. :: Grösste Auswahf. Blusen-Spezialist

Elsässer Zeugladen

Theater

gönigl. Schanfpiele Countag, 26. Mai. 46. Botfiellg. Abonnem. C.

Min.

Min. 47

in be

3¢,

ige.

Mk

und I

Grosse, Pla

irbis

Sellerie

Bergun

3,50 St. Lesite &

äge

rlag

erbeien page 8

devii

ital".

Ralla

Sanieri Banieri Beine Beine Beine Bere A braum 30 Mi. chana 2 linik

and

rel, birth rineulak Ranh, bert, oftens

riorenen tramuna 0, 9 fdmeras

dje is girde a. Bek nasse 11. Corban

Lohengrin. Romantifdje Oper in 3 Aften

von Richard Wagner. Beitrid ber Bogler gobengrin fr. Bennohaberl

als Gaft ella von Brobant fergog Gottfried

Fri. Sophie Glafer Telranund Dr. be Barmo Erind Fri. Marg. Bruntich Deerrufer Dr. Weiffe-Winfel

Int. 61/2, Enbe nach 101/2. Montag, 27. Mai, 46. Borftellg. Abonnem. D.

Die verlorene Cochter.

Luftspiel in 3 Aufgügen von Ludwig Fulda. E. Kornemann Sr. Andriano B. Korneman Dr. Ehrens Ibolfine . Frau Ruhn Killy . Fri. Meimers Er. H. Lips Hr. Hermann Aust Welhfal Hr. Eteinbeck Frau Deinfills Fri.v. Janjen

Margot Straub Fr. Braun-Groffer Me Beder . Frl. Roffing Batonin v. Schmettan Frau Doppelbauer immerfeliner . Sr. Saat InbererReliner Sr. Mathes Constiener , fr. Butichel Groom . Frl. Gofie Giafer

Befideng-Cheater. Countag, 26. Mai.

Mnf. 7, Enbe nach 93/4 Uhr.

Bermittags 1/,12 Uhr: Baterlanb. Beranftaltung jum Beften ber notleibenb. Balten.

Rachm. 1/4 Uhr. Ermäß. Br.

Unter der blühenden Linde.

Gin frohlig es Spiel mit Bejang in 3 Alten bon Rofiner und Tesmar. Wufit von Fr. Gellert.

Mbenbs 7 Hhr.

Die reiche grau. Luftspiel in 4 Aufgugen bon Mag Dreper.

begewald . Wilh. Chanbon Dorie Bigand Agn. Sammer Schnidmann . D. Fliefer Ippel . Delar Bugge Onanbt . Jefin Holb Gansheimer . Erich Möller Bolgemut . Albuin Unger Berbinanb . Rubolf Onno fin Ruticher Frip Derborn Anfang 7, Ende 1/,10 Uhr.

> Montag, 27. Mai. Liebe.

time Tragobic in 5 Aften strasse 14, Telephon 622. Ent. 7, Enbe geg. 1/,10 Uhr.

Rochbrunnen-Rongerte

Sountag, 26. Mal. Vormittags 111/, Uhr Konzert des stadtischen Aurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

L Choral Das Glöckeben des Eremiten" v. Maillart. Cavatine von J. Raff. Maurisches Ständchen

von F. Kücken. Potpourri a. "Mamsell Angot" von Lecocq. Lob der Frauen, Ma-

turka von J. Strauß, Rurhaus-Ronzerte

Monnements - Konzerte. Stadtisches Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, Stadt.

Kurkspellmeister. Nachmittags 4 Uhr: - Ouverture zu "Konig

Beethoven.

Nocturno von Chopin. Deutsch u. ungarisch von M. Moszkowski. Miserere aus der Oper

"Der Trobadour" von G. Verdi. 5. Ouverture zur Oper "Oberon" von C. M. v. Weber.

6. I. Finale aus d. Oper "Die Hugenotten" von G. Meyerbeer.

 Fantasie aus der Oper "Carmen" von Bizet. Abends 8 Uhr:

 Ouverture zur Oper "Euryanthe" von C. M. Weber.

Fantasie aus der Oper Rigoletto" v. Verdi.
 Ungerische Rhapsodie Nr. 12 von F. Liszt.
 Ballettmusik aus der

Oper "Die Camisarden" von A. Langert, Violine-Solo: Konzert-meister K. Thomann. Violoncello-Solo: Alfr. Jeschke.

5. Ouverture zu "Der Nordstern" von Meyer-

Fantasie aus der Oper "Tannhäuser" v. Rich. Wagner.

Roddrunnen-Ronzerte

Montag, 27. Mal. Vormittags 11 Uhr: Konzert der Tonkonstler-Vereinigung in der Koch-brunnen-Anlage. Leitung: Kapellmeister P. Freudenberg.

Choral. 2. Ouverture zur Operette "EineNacht in Venedig" von Joh. Strauß.

3. Die Mühle im Schwarzwald, Idyll von K. Eilenberg.

4. Waizer a. d. Operette
"Polenblut" v. Nedbal.
5. Potpourri a. d. Operette
"Der Vogelhändler" v.
6. Leiler.

6. Unsere Luftflotte, Marsch v. H. v. Platen.

Ruchaus-Honzerte

Abonnements - Konzerte Verstärkte Garnisons-

kapelle. Leitung: Kgl. Obermusik-meister Weber. Nachmittags 4 Uhr:

1. Brucker Lager, Marsch von Král.

2. Fantasie aus Meyer-beers "Der Prophet" von Schreiner.

Stephan" von L. van | 3. Angereinte Stücke aus der Oper "Das Glöck-chen des Eremiten" von A. Maillart. Angelo-Walzer aus der

Operette "Pfingsten in Florenz" v. Czibulka. 5. Einzug der Götter in Walhall aus "Das Waihall aus "Das Rheingold" von Rich. Wagner.
a) Standchen (Leise

flehen meine Lieder) von Schubert. b) Moment musical von Schubert,

7. Malomba, Intermezzo von Jessel. Armee - Marsch Nr. 7 (1. Bat. Garde).

Abends 8 Uhr. 1. Mit Gott für Kaiser und Reich, Marsch von

André. Einleitung und Chor aus "Carmen" v. Bizet.

aus "Carmen" v. Bizet.
3. Air aus "Stabat mater"
von G. Rossini.
4. Walzertraum, Walzer
aus der gleichnamigen
Operette von Strauß.
5. Ouvertüre zur Oper
"Das goldene Kreuz"
von Brüß.
6. Fantasis aus der Oper

Fantasie aus der Oper

"Hoffmanns Erzahl-ungen" von Offenbach. Gute Nacht, du mein herziges Kind, Lied von Abt. Potpourri üb. Wander-lieder von Morena.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES. FÜR BILDENDE KUNST.

Mars-Juni Große Kunstausstellung. Wechselnde Kollektionen von W. Rösiert, Bollsch-weiler, O. Melle, O. Mell, A. Leshard-Falkenstein, D. Ednard, K. Albiker u. a. Works von Steinhausen, Buttergack, Thomas, Jasekel v. Lillen, Barlach, O. Lange, K. Thylmann u.a.

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 10-1 UHB SONNTAGS VON 10-1 UHR

Hotel Erbprinz Mauritineplat 1. Täglich

eines erftfiaffigen Damen Streide

Orcheftere. 999999999999999999999999999999

Freitag, den 7. Juni 1918, abends 8 Uhr, im grossen Kasinosaal:

Rammermusik-Abend.

Aufführende:

Herr Karl Thomann, Violine.

Professor O. Brückner, Cello.
Ernst Groell, Viola.
Hans Weisbach, Klavier.

Karten zu Mk. 4.—, 3.— und 2.— in der Musikalienhandlung von Schellenberg, Gr. Burg-

Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Strasse 57. Spielplan vom 25 .- 28. Mai.

Das verwunschene Schloss

mit HELLA MOJA in der Hauptrolle. Großes Marchenspiel in 4 Akten, sowie

Das kommt vom Bummein.

Lustspiel in 2 Akten, sowie ein erstklassiges Belprogramm.

:: Künstler-Konzert :: Spield-uer von 3-101/, Uhr.

Lichispielhaus Weslend Wellritzstraße 6.

Achtung! Detektiv KELLY BROWN in seinem gewaltigen Detektiv-Abenteuer Der stumme Zeuge.

Verfaßt von Harry Piel sowie verzügliches B iprogramm.

Ganz Wiesbaden spricht von dem gewaltigen
Schlager "Der stumme Zeuge".

Heute Sonntag, 26. Mai, nachmittags 4 Uhr:

Grosses

Volizählige Garnisonkapelle. Leitung: Obermusikmeister M. Weber.

Auserwähltes Programm. Eintritt 30 Pf. Ausführl. Programm 10 Pf.

Taunusstr. 1.

Valdemar Psylander

der unvergessene nordische Künstler in einer seiner letzten Melster-Schöpfungen

Das Geheimnis der Sphinx

(Die weiße Riesin). Rig Roman aus der Wüste.

Scherzbilder von der Ukraine. Der 5. August!

(Der lebendig Tote.) Das neueste Abenteuer des berühmten Detektiven

Joe Deebs.

In der Hauptrolle:

:: MAX LANDA. :: Unser hoher geräumiger Theatersaal bietet auch bei heißer Witterung an-:: genehmen kühlen Aufenthalt. ::

Tel. 3031 ODE Vom 25.-28. Mal. :: Lichtspiele Erst-Aufführung.

Das Postkarten-Modell. Wunderbares Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten mit der beliebten OLGA DESMOND. Liebesfrühling.

Drama aus den bayerischen Bergen. 2 Akte. Nur wochentage. -:- -:- Nur wochentage. Zickendraht's Mis-ion. Lustspiel in 2 Akten mit Melitta Petri, Herbert Paulmüller, Leo Peukert.

Der Briefträger. . Humoreske. Frühling am Kaisers uhl. Herrl. Naturaufn.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810. Nur noch bis 31. Mal.

Läpp & Habel

Die weltbekannten urkomischen Parodisten! LILLY FREY. JRENE FRANK, Tanzdichtungen. Soubrette.

3 Yumazettis.

Berühmte Akrobaten. 2 Braunings, Musikal-Akt.

Parere, das Phänomen! Halb Herr, halb Dame. Deta Hardt, Operetten-Sangerin. Verlängertes Gastspiel von

-:- Otto Waldemar -:-Der beliebte Humorist und Blitzdichter,

Aniang wochentags 8 Uhr. Sonntags 2 Vorstell.: 4 und 8 Uhr. Vorverkauf im Theater-Buro von 11-12 und 4-5 Ubr.

Im Cabaret Neues Programm.

| Im Restaurant Konzert u. Vortrage.

Vormals Kaffee "U 9"

Wiesbadener Weinstuben. Joden Nonn- und Feiertag:

Künstler-Konzert. Marktstrasse 26.

Der zweite der berühmten ungarischen

Aus Höhen Nacht-Asyl.

Tragödie in 4 Akten aus der russischen Geseilschaft.

Interessante Naturbilder.

Blinder Lärm.

Vorzüglicher Schwank. In den Hauptrollen:

Hanna Brinkmann and Mogens Enger vom Stadttheater Kopenhagen.

Vorzügliche Ventilation, daher auch an heißen Togon angene mer, kühler Aufenthalt.



Erst-Aufführung!

Verräterin.

Drama in 3 Akten. In den Hauptrollen:

Olga Desmond u. Leo Peukert.

Die Sturmglocke

Lustspiel in 2 Akten. In der Hauptrolle: Senta Söneland.

Mittwoch, den 29, Mai:

:: Henny Porten. ::

vornehmes Buntes Theater Wegen des starken Andranges

finden Sonntags

Vorstellungen

Nachm. 3 Uhr zu halben Preisen.

2. Vorstellung 5 Uhr.

3. Vorstellung & Uhr. In jeder Verstellung

der glanzende Pfingst-Spielplan.

Rheinstr. 47.

-:- ALWIN NEUSS -:der geniale Schauspieler, in

Genie und Liebe. Trug war dein Leben, Trug deine Liebe. Ein Drama aus dem Künstlerleben in 4 Akten.

Interessante Naturbilder.

Anna, wo wohnst du? Reizendes Lustspiel in 3 Akten mit

ANNA MULLER-LINKE, :: :: Vornehmer, kühler Theatersaal. :: ::

Echtes Wildunger Salz existiert nicht Man melde die Nachahmungen bei Nierenleiden, Harnsäure, Zucker, **Eiweiss**

1917: Besuch 10 410

Fürstliche Wildunger Mineralquellen, A.-G., Bad Wildungen - Schriften kostenfrei

1917: Flaschenversand 1 615 131

Sansfranen fauft jest:



mit Ginfan, 6 Febern und Thermometer

Romplett

Einloch-Glaier

in atten Größen

Summi-Ringe Ginfochfruge Geleeglafer Ginmachtöpfe

Sonigglafer mit Schraubbedel "Batent" . Glasöffner



Biesbaden, Gde Kirchgaffe u. Friedrichftr.

Kein zerriffener Strumpf mehr! D. R. G. M. 667 448.

Strumpfe werben, wenn die Langen noch gut erhalten find, faft wie neu hergerichtet and atten Strumpfen. 6 Baar gerriffene = 4 Baar gute Strumpfe = 3 Coden.

Bergeftellt auf Spezialmafdinen! Reine Rahmaidinenarbeit! Much ju Salbichuben tragbar Breis pro Boar Mt. 1.50.

Annahmeftelle: Schubhans Renftadt.

Baknamil, bestelltes Rollfubrustersehmen Büro: Südennehof. Fernspr. 917 u. 1964.

Abbeluug und Versendung von Gätern und Reisegepäck zu bahnseitig

festgesetzten Gebühren. Verzellungen. Versicherungen.

aller Arten

werben forgfältigft gewafden und repariert

Carl Goldstein. 18 Bebergaffe 18.

Drahtgeslechte und Gartengeräte empfiehlt

H. Diehl,

Bleichftrage 9. Zel. 8316. Many Seiner Art. III

lernen Crwachfene in jebem Miter in 2-3 Mon. flott Malavier spielen

Bollfomm. natürl. Ravierspiel. Rein Apparet. Original. Sykem von Dir. P. A. Fay. In wenig. Unterrichtoftunden fpielt man mit botten Attorden Lieb., Tange, Operen, Operetten-und dgl. baber iconine haus und Gesellich afismusit. In der Riangtvirlung d. A vien biet gleich Ueb unges mmer borbanden. Für iche ren Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau,

Tobbeimer Etr. 55, gleich am Ring. Kofteniole Erflarung und Borfpiel in ben Sprechftunden von 11-1 u. 3-9 libt, Conntags bon 10-3 Uhr.

Beste Referenzen. mani

Wiesbadener Verein Aufruf!

Der Sommer naht. Sunberte bon fleinen Sanben ftreden fich und bittenb entgegen, und ber Mund fieht: "Hufs Land, aufs Land!" Bebrudt fteben wir bem Unfturm gegenuber, bie Mittel wollen nicht reichen. Drum gebt, gebt mit vollen Sanden und warmen Bergen! Geht es boch um etwas Seiliges, Rinberleib foll in Rinberfreube verwandelt werben.

Einmalige Gaben fowie Jahresbeitrage werben von ben Untergeichneten, ber Raffauifden Landesbant (Lonto 1522) und bem "Zagblati"-Berlag entgegen-

Landeshauptmann Krekel, 1. Borfigenber, | Frl. Minlos, 1. Schriftführerin, Connen-Lanbeshaus.

berger Strage 58. Frau Dr. Reben, 2. Borfigenbe, Geis- Fra Berle, 2. Schriftführerin, Querbe gftraße 15.

W. Altgelt, 1. Schahme ifter, Raffanifche Laubesbant (Ronto 1522). F. A. Glaser, 2. Schapmeifter, Roffelnrage 22.

Beigeordneter Borgmann, Sanitätstat Dr. Gelssler, Erster Staatsanwalt Geh. Kat Hagen, Geh. Sanitätstat Dr. Jüngst, Mcl. E. Kirchner, R. Kadesch, Dr. W. Koch, Frau Geheimtat Lieber, Sanitätstat Dr. Lugenbühl, Frau Mayer-Windscheid, Stadtichultaf Dr. Müller, Landgerichts-Tireltor Neizert, Frau General Roether, Frau Use Runken, Generalleutnant Schuck, Frau General aus'm Weerth.



Ia Referenzen Beobacht., Auskunfte Hervorragende Erledigung aller vorkommenden Vertrauens-Angelegenheiten.

"Zukunft" Wiesbaden

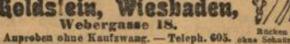
Detektei

= Am Römertor 1, = Ecke Languasse 28/30. Telephon Wiesbaden 566.

Nicht identisch mit den früheren Vorgängern der ehemaligen "Detektei Union".

Ia Refer. Filialen Hamburg Mönkeberg-strasse 17 Frankfort a. M. Burch aus Pariser Hel Hauptgeschäft Berlin W. 50, Kurfürsten-Damm 16







Garten= und Feld=Gerate. M. Frorath Nachf. Rirchgaffe 24.

Fritz Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70

neben Thalia-Theater Fernruf 2327. Fernruf 2327.

Grosse Auswahl in Juwelen. :: Viele Gelegenheitskäufe :: Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich. 404

Ankauf von Brillanten.

zum Pfätten und Bügeln mit jedem Glühstoff- und Kohleneisen ist in der altbewährten Friedensqualität in alle besseren Eisenwaren- u. Drogengeschäften wiede zu haben. Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresder

> Bernhard von Santen Künstliche Blumen jetzt

Friedrichstraße 47 (nädist d. Kirchgasse).

Wasserbehalter

in Zementbeton, in hinficht auf ihre Unverwüftlichleit weit billiger und vorteilhafter als holgfäfler, emplied in verschiedenen Größen, auf Bunich auch nach best bett. Garten geliefert

Wiesbadener Bementwarenfabrit Telephon 816. Philipp Ost & Cle. Mainger Str. 6

medern, dress Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44,

- Meine fraftigen

mabien faft alled.

Ph. Krämer, Langgaffe 26.

Wasch-Voile u. Batiste

weiß und farbig, bedruckt und bestickt Seidenstoffe wie

Gabardine, elegantes, dauerhaftes Köpergewebe für Kostüme, 130-cm brt.

Faille, schönes Ripsgewebe in guten Qual, großer Farbenauswahl, 100 cm brt-Ferner:

Taffte - Crepe de chine, seidene Schleierstoffe

Blusenseiden,

glatt, kariert, gestreift und in schönen Chinemustern

Kunstseiden, haltbare Stoffe für Blusen und Kleider.

Christine Litter Bahnhofstraße 1, Ecke Rheinstraße.

WIESBADEN

Wilhelmstrasse 22 Fernsprecher Nr. 225, 226, 6416

alle bankmässigen Geschäfte besorgt:

übernimmt: Vermögens- und Nachlassverwallung

Stahlkammer-Schrankfächer vermietet:

Effekten und verschlossene Depots verwahrt: versichert:

Werfpapiere gegen Kursverlust bei der Huslosung, sowie Anleihen feindlicher Staaten gegen Kapitalschaden bei der Huslosung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt. =

F 555

Große Mobiliar-Versteigeru

7 Morikstraße 7 dahier,

ale: 1 clegantes schweres Außb. Speisesimmer (reich geschnitzt), bestebend auß: Wisett, Aredenzichrant, Ausgebou-Trich u. 6 Stüdle, 3 clegante Salvas, 1 weißes Schleszimmer mit 1 Beit, 1 Außb. Schleszimmer mit 3 kir. Spiegelschrant, Baschiotleite, Nachtolieft, 1 Deit, 1 Kandbundalter, 1 elegante Messing, betikelte, sehr gute einzelne Außb. Betten, Kinderbetren, 1 großer Kür. Außd. Kleiderschrant, derschleszischen 2 u. Lüt. Tammen. Kleiderschränke, 1 sehr gutes Bitich-pine-Schleszimmer, beitehend auß: 2 Betten, Baschloszimmer, beitehend auß: 2 Betten, Baschloszischen, 1 schlen zußb. Schleszimmer, beitehen auß: 2 Betten, Baschloszischen, 1 den der Schleszimmer, beitehen auß: 2 Betten, Baschloszischen, 1 Kantliche, 2 Kachtlische, in hell. Außb. Schleszimmer, beitehen auß: 2 Betten, Baschloszischen, 1 Kantlische, 1 Legantes Außb. Büscht, 2 Kachtlische, in nacht abeitehen außb. Edictiommoden, Rachtlische, 1 clegantes Außb. Büscht, 4 san neue Außb. Schleszischen, 1 Außb. Außb. Buschloszischen, 1 Kubb. Schleszische, in Außb. Buschen, 1 antier n. 1 schleszuschen, 1 Ticken-Puckerschrant, 1 antier n. 1 schleszuschen, 1 Außb. Außberücken, 1 Außb. Schlentische mit Alfläben, 1 Rubb. Schlentische mit Geld, 1 schleszusche und Challentisch, 3 Außziehricke (Ruth. n. Radda.), 1 Anzahl runde, odele und Challentische Außb. Außziehricke (Ruth. n. Radda.), 1 Anzahl runde, odele und Challentische Außberücke, Außberücker, 1 Reiberweierlotz, 1 Sessen außb. Bertie, Schleszuscheldigen, 1 Reiberweierlotz, 1 Sessen außb. Ersten beller Seidengen, 2 kleiden der Schleszuscheldigen, 1 Außeberschlessen, 1 Bestellenzuschlessen, 2 Gesenhilten, 1 Außb. Legender Schleszusche Außb. Legender Sein außb. Legender Sein außb. Legender Sein außen Bestellen Außb. Legender Sein außen Bestellen, 1 Anzahl sonichen Legender Sein außen Bestellen, 2 Gebeschlessen, Aleiner Schleszuscher Außer Schleszuscher Legender Legender Legender Ausgeher und Legender Legender und Deterschlasseschlichen. 1 Anzahl seiner Bestellen Seine und Ruschenderumen, Rieisch und Reibenzei

Bur Beachtung: Montag, ben 27. Mai, tommen nur bie Möbet, Teppiche ber zum Ausgebot, mahrend Dienstag, ben 28. Mai, bie anderen Gegenund Bilber aum Ausgebe finnbe verfteigert merben.

Adam Bender, Auttionator und Tarator, Gefchaftstofal: Morinitrage 7. - Telephon 1847.

8 hochherricafflice u. burgerlice 8 Seiratelustige, tompl. Biffen- u. Wohn.-Einricht.

> einzelne Bimmer und Rüchen, einzelne gute Dobelftude,

Teppiche und Bolfterwaren, auch numoderne gute Dibbelfinde, antife Gegenftande, Lugudfuhrwerte u. bergi. tauft gegen bobe Begablung

bas Möbelhaus J. Suhr &

Bleichftrage 34 :: Telephon 2737.



Bahnhofstrasse 6. Fernspr. 59 u. 6223. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge in der Stadt. Große moderne Möbellager-Häuser,

wie jed, Erwachsene mun.
d. Werfe leien: Dr. Birnbaum "Was man vor der
ede v. B. Che win mun",
Mt. 2,80, ebenso Reiller,
Kutsteha, Entwickla, und
Gedurt d. Mensich, Modell
Mt. 7,50, d. Büch, Mr. 10
franso, Rachn, 30 K. m.
Durch M. Weber, Berlin
K. SS, Weibenburgerkr. 27,
Katal, bel. Bücher softenl

Gierkasten mit Solgeinfaben für 20 bis 60 Gier, fomie

Gierkaffen-Einfate au baben. 30f. Linf, Budbinberei, Walramftr, 2, Tel. 3736,

Weidenforbe, ca. 55 Em. b., ca. 50 Em. Durchmesser, mit Dedel. enorm billig, b. St. 4.50. Probesendung bon 5 Stüd gegen Rachnahme, F71 D. Dauth, Aranffurt am Main. Launskitraße 27.

Montag, den 27. Mai 1918,

ben nachmittags 1 Uhr ab, laffen die Erben bes verfterbenen Weinhandlers herrn Stehnan Jung von bier, in ihrem Wohnhaus Bahnhofttraße 17 gegen gleich bare Bahlung die nachfolgenden Gegenstände versteigern:

leich bare Zahlung die nachfolgenden Gegenstände ersteigern:

1 runder Andziehtisch aus Außbaumholz, 1 Rohrsessel. 1 bierediger Tisch aus Außbaumholz, ein Kleiderhalter, 1 Kommode (Außbaumholz), 1 diertischen, 1 Spiegel, 2 Keilerspiegel mit Tisch und Warmorplatten, 3 Kordängelasten, 1 grüne Blüschgarmitur, beisehend aus Sofa, 2 Sessel, 4 Stüdigarmitur, beisehend aus Sofa, 2 Sessel, 4 Giudie, 1 ovaler Tisch aus Eichenholz, 1 Ovaler Tisch aus Kußbaumsholz, 1 Auchtischen 1 Alabaitervase 1 japanisches Tischen 1 rote Blüschgarmitur, beiseh aus Sofa u. 6 Stüdie, 1 Statue Raphael u. Mickelangelo mit Konsole, 1 Kommode, 1 Klagere, 2 keine runde Zieckhen, 2 Kußbänse, 1 Blüscharmitur, vo., beiseh aus Sofa u. 6 Stüdie, 1 Bückergeisell, ein Spiegel, 2 Bilder, 1 Kleiderbasteur, vo., beiteh aus Sofa u. 6 Stüdie, 1 Bückergeisell, ein Spiegel, 2 Bilder, 1 Reiderbaster, 1 bollitändiges Bett mit Rochdaarmatraben, Speunsteder-R., Obern, Unterbett, 1 Rachtischen mit Rarmorpl, ein Waschtisch mit Warmorpl, u. Spiegel, 1 Tisch, ein derbarer Spiegel, 1 bollitändige Kalcharnitur, ein Echbert mehrere Stüdie, 2 Kalierbanse, ein Nückentrisch, 2 Kückentrische, 2 Kalierbanse, ein Rückentrisch, 2 Kückentrisch, 1 Kachtischen, 1 Kabewanne, 1 läur. Kleiderförent, 2 Lischen, 1 Kabewanne, 1 karmorplate, 2 Kückentrisch, 2 Kachtischen, 1 Kachenannede mit Rarmorplate, 2 Rachtischen 1 neue noch nicht gebrauchte Kademanrates mit Keil, 1 Eisschrächen, mehrere Liebert und Etüble, Känle, 1 Kaschtischen, mehrere Liebert und Etüble, Känle, 1 Kaschtischen, mehrere Etüble, Gartentische und Etüble, Känle, 1 Kaschtischen und E

Mibesheim a. Mh., ben 24. Mai 1018.

.I. HE CHAZ, Muttionator.

Dienstag, ben 28. Mai,

vormittags 9½ u. nachm. 2½ Uhr beginnend, ber-steigere ich zusiolge Auftrags in meinem Ber-steigerungsiochte,

22 Wellritstraße 22

nachverzeichnete, gut erhalt. Mobiliargogenstände, als:
Rush. Schlafzim. Einr., best, aus Steil. Spiegelsichrans, 2 Betten, Waichtelete mit Warmor u. Spiegelausiah, 2 Kachtticke m. Warmor, Nobog. Salon-Ginrickung, beit. aus: Sosa mit Umban, Salonschund, 2 Sessel. 2 Stüble, 1 Pocket. 1 Sinde, 1 Tisch, schwarzes, satt unes Pianino, Stubslügel, Ausd. Bückerichrans. Backtolette mit Warmor u. Spiegel, Kommode, Koniole, Eiageren, Sosa, zwei Sessel mit Blüschbezug, weiß lad. Bett mit Varmor u. Spiegel, kommode, Koniole, Eiageren, Sosa, zwei Sessel mit Blüschbezug, weiß lad. Bett mit Parentraduren, die nibere Betten, Auszugtische, obale u. vieredige Tische, Klavieristüble, Kaneeldretter, Dandstuchsalter, Osenschime, 3 Bauernstüble, die, andere Stüble, 2 große Spiegel, din, andere Spiegel, Damenschaerischich, 2 Goldfühle, ausgehopste Tiere, Stranfensorinka, 2 Goldfühle, ausgehopste Tiere, Kranfensorinkle, Eissichrans, Bartie Klaviernaten, Mustiellsachen, Liegeroanne, Spiranne, Käsig mit Schwel, Eele und andere Bilder, Regulateur - Ubren, saft neue Wäschemangel, Kranfensorinkle, Eissichrans, Bartie Klaviernaten, Mustiellsachen, Liegeroanne, Spiranne, Käsig mit Schwelen, Bertie Klaviernaten, Freitvillig meissischend gegen Barzablung. nadverzeichnete, gut erhalt. Mobiliargegenstände, als:

Georg Jäger,

Auftionator und Tagator, Telephon 2448. 22 Wellribftrage 22. Gegrundet 1897

Militär. Befreiung, Urlaub, Zurückeilung, Gutlassung, Versetz, Throngesuche, Schristige an alle Behord, in. gedöt. Gesucho Erfolg d. Rechtsbüre Guillieh, Biesb. Abeingt. 60. Austunst: Silfsbienst etc.

Tebte große Naturmein-Verfleigerung

gu Sallgarten im Rheingan.

Wittwoch, ben 5 3uni 1918, nechmittage 11/2 Uhr, verfleigert bie unterzeichnete Genolienschaft in ihrem , mingerhaufe" bie zweite halfte ihrer

1917er Wein=Areizenz 70 Balbitud

erzielt in ben befferen und beften Lagen ber Gemartung Sallgarten und vornehmlich Micoting-Gemachic.

Allgemeiner Probetag am Tage ber Berfteigerung vor und mabrend berfelben.

Der Borftand ber Sattgartener Binger-Genoffenichaft E. G. m. u. S.

Naturwein-Verfteigerung in Bingen am Rhein.

Um Dienstag, ben 11. Juni 1918, vormittags 11 Uhr, im Saale "Seffischer Hof" (früher Engl. Hof), Mainzer Str. 9, versteigert die

Julius Espenschied'sche

Beingntsverwaltung in Bingen a. Rh. 26 halbe Stick 1915er | maturreine Weigiweine 74 halbe Stück 1917er | nur eigenes

aus ben beiten Lagen von Bingen, Bubes-beim, Rempten, Dorsheim, Laubenheim u. Münfter, mit hochfeinen Auslesen und her-vorragenden Spihen.

Milgemeine Brobeinge am 4. und 5. Juni, fowie am Be fteigerungstag Gine Berfendung bon Broben findet

Gröftes Beingut am Rhein in Brivatbelik.

Natur-Weinversteigerung

gu Deftrich im Rheingan. Am Dienstag, ben 18. und Mittwoch, ben 19. Juni, jedesmas mittags um 1½ Uhr beginnend, bringt die imterzeichnete Bereimigung im "Sotel Schwan"

103 Aummern 1917er Naturweine,

eigenen Bachstuns,
aus bestern und besten Lagen der Gemarkungen Destrich, Mittelheim u. Haligarten, darunter hochseine Andlesen, zur Versteigerung.
Trobetage im Bersteigerungslofale: für die Serren Kommissage im Bersteigerungslofale: für die Serren Kommissage am Mittwoch, den 5. Juni, allgemeine am Mittwoch, den 12. Juni, von morgens 8 die abende 6 Udr. sowie am Bormittage des Versteigerungs-tages die 12 Udr.
Bereinigung Veingutsheilter Cobrids

Bereinigung Weingutbbefiger Deftriche.

Naturwein-Berfteigerung

Gg. Albrecht Schneider

Deingutsbefiber in Rierstein a. Rh. Samstag, ben 22. Juni 1918, nachm. 1 Uhr, im "Rhein-Dotel" ju Rierstein a. Rh. Lum Ausgebot fommen:

17/1 Stud, 34/2 Stud, 4/4 Stud 1917r Raturweine

eigenes Gewächs, aus guten und besten Lagen Rienfreins

Probetsge in meiner Kellerri, Oberdocistrans 9, für die Herren Kommissionäte am 81. Mai und 1. Juni.
Allgemeine Brobetsge ebendaselhit am 13. und 16. Juni, sowie vor und während der Bersteigerung im Micinhotel.
Broben nach auswärts werden mur in beschändlter Ansahl absorben.

Wiesbadener Tagblatt

in Dotheim

jum Breife bon Mf. 1.30 monatlich bireft gu begiehen burch

folgenbe Musgabeftellen;

3afob Broth, Bilbelminenftraße 2. Bhilipp Geelbad, Biesbabener Strage 54. Anton Bohland, Biesbabener Strafe 20. Georg Gauff, Reugaffe 12, Deinrich Mood, Biebricher Strafe 18. -

Abolf Wurfter, Taunusftrage 5. Ernft Defdner, Dobbeim-Biesb., Dobb. Gir. 181.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit entgegen. Der Berlag.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal

Berjonal

jebet Art für joiort ober ibaler vermittelt foitenlos Stellennadweis
für laufmäun, Angestellte
im Arbeitsamt Wiesbab,
Ber 1. 6. wied eine
Kontoristin

m l. Erfahrung u. schön. Dandschrift, gewandt in Kuraschrift u. Maichine, gesucht, Angebote unter 2, 649 an den Tanbl.-Berlag.

Tüchtige Kontoristin

für hiefig. Lebenöm.-Großbetrieb gefucht. Es wird verlangt : fich. Arbeiten nament-lich im Rechnen. sich, Arbeiten namentlich im Rechnen,
Benntn. dopp Buch.,
Furzicht., Schreibm.,
Gewährt wird: selbstiahige Daueritell., der guter Behandt., ginst.,
Bürozeit u. Aussicht auf regelm, Ichub, Antritt bald oder I. Juli, Eingeb. Off., mit Bild u. Zenan. u., Behaltsang. u. Z. 647 au den Togbl., Gerl.

Maja.-Sareiberin in ong. Stell fofort gef Cffert, mit Bild und Be baltsanfpruden u. 2. an ben Zagbl. Berlag.

Berfauferin, auch in Deforat bew. f. Progerie gefucht. Ang. m. Webaltsanipr. u. R. 649 an ben Tagbi Berlag.

Bur Schund. u. Spielwaren burchaus fachfunbige

Bertänferin

gefucht. Off. m. Gebalts-ansprücken u. E. 646 an ben Tagbl. Gerlag. Tämt. Buhvertäuferin

fofort gefucht. ineifer Rachf. Tücht. Derkäuferin

für mein Lederwaren-Be-ichaft gefucht. Offert m. Gebaltsanipruch, u. Beug-DR. Ganbel, Rirdig, 52,

Madifunbige

Berfauferinnen ffir Daushaltartifel gef. Ana, mit Gehaltsang, u. B. 649 Tagbl.-Berlag.

Berfäuferin moal, brandefundia, gef. Off, mit Gebaltsanfprud,

Carl Wigel, Relonialw. und Drogen. Michelsberg 11. Fraulein ober i. Frau als angebenbe

Derfäuferin

in banernbe leichte Steff, neiucht. Off. n. R. 648 ehrmädchen

aditbarer Samilie für unin Dumenfonfestions-geschäft gegen sof, monat-liche Bergutung gesucht, 08, Knauft, 44 Mithelmstrafie 44.

Soulenilaff. Madden ols Lehrmäden für Bürd gegen sosort Bergüt, gef. Aründt, Ausbisdung in Siendar. u. Maschinensichreiben, Zu erfrag, in der Tagbl.-Aweigst. Bx

Gemerbliches Berfonal

Damen mit gewandt, sich, Auftr, für neu gegr. Unternehm, in angenehme Dauerstell, pesucht. Zu meld, Samstannachm. 5—6 libr und Sonntagvorm. 10—12 libr Euroväsischer Dos. Sont.

Son seinem Salon-Weichäft wird erktlassige u. umsichtige

Zaillen= Direftrice,

melde im Arbeiten und Auprobieren verieft, ver I. August gesucht. Offert, mit Gebaltsanivr. u. bish. Fängert u. E. 5349 an D. Frenz, Unnoncen-Exp.

Taillenarbeiterinnen

Zuarbeiterinnen fucht fofort

J. Herk, Langgaffe 20.

Tildit, erste Taillenarb. u. Suorvociberiunen für sosort oder später gesucht Rah. Tagbl.-Benlog. B

Tudit. Blufenarbeiterin for, bauernb gef, Mehrer i. dauernd gei. Wehrer, ihnirraße 34, 2 r.

Eugt. Rockarbeiterin und Buarbeiterin

fofort gefucht. Prau Sauerland, Rirchaaffe 44, 2, Gt

Tüchtige Rod= u. Zuarbeiterinnen sucht auf fofert M. Wiegand, Tourmsitraße 13. Rod- u. Taillen-

Arbeiterinnen

gefucht. G. Ried-Uebered, Rheinstrahe 15, 1. Zugrb. 4. Rfeiberm. gef. Hellmunditrohe 8, 1 St. L. Zugrbeiterin für Damenschneiberei gef. Raufch, Biücherstraße 81. Mehrere Schneiberinnen für Militaratbeit sofort gefucht. Saut, Albrecht-itraße 37. 2.

Näherinnen fncht R. Bimmermann, Rleine Schwalb, Str. 10,

Buarbeiterin pfort gefucht. Arab. Babnbofftraße 3. Tüchtige erfte u. aweite Bugarbeiterin gef. Geidin, Schaeffer Rachf,

Damenpus! Mehrere tüchtige Modiftinnen

für fofort bei Jahres.

3orbach, Damenhut-Groftbandlung, Luifenstraße 24.

Indt. Bubarbeiterin lucht Rlein, Taunusftr. 13 Dub-Buarbeiterin gefudit. Rverwer Racht.

Weignäherinnen einige 1. Arbeiterin., fowie angebenbe Ar-

beiterinnen u. junge Mädchen, w. Weiß-zeugnähen erlernen wollen find, dauernde Beschäftig, Meldung, Atelier Franke, Bilhelmftr, 28, 1, St.

Tück. Zrifencin nadm. gefucht. Denry, ebt. nur Rranzplat 3

Büglerinnen fofort gef. Dampf-Baicanitalt Biel, Bertramitraffe 17.

Junges Madden mit guter Schulbild, als Sesserin in hiesig. Abo-these gesucht. Angeb, mit Anspruch, unter O. 646 an den Tagdi. Berlag. Alotte gewandte

Telephonistin welche gleichzeitig a. ben Bortierposten versehen f., aum fof. Gintritt gesucht. Borzustellen

Sanatorium Dr. Schub.

Arbeiterinnen

Rellt ein: 3igarettenfabrit

Co. Caurens, Inh. Ewald Archfiel Zaunuöftrage 66.

Mangelmädden gefucht. Bafd. Gaala. Franen oder Mädden ür Gartenarbeit gefucht Baltmühlitroße 56.

Jugendliche Arbeiterinnen

finden fof. leichte Beich. Georg Bfaff. Metallwaren Rabrif. am Babnhof Dobheim. In Bflege gelibtes Frankein

ober füng, Frau nachts bauernd au leidend, Dame fofort gefucht, Welb, vorm, 10-11. nachm, 5-6 Ubr Biesbabener Str. 56, 1. Sonnenberg.

Anständ, junges Mädden 3. Begl. e. ält. D. nachn. gef. Bismardr. 18, 1 125. Für nadmittags treues zuberl. Frfiid. u. zur Begleitung älterer Dame gelucht. Off, unter K. 251 Zagol. Berlag.

Geb. Fraulein su 2 Kindern, 8 u. 10 3., für sofort oder später nach Berlin gesucht. Ueberm, der Schularb., etm. Rähen u. Schneidern erw. Off. u. B. 7510 an D. Krena, Man.-Exped., Mains. F8

Bell. Lindermädden, welches Mofdine naben fann und in ollen Sansarbeiten erfahren ift, sum I. Junt au Flährigem Arbeiten gef. Bieritadter Straße 60.

Sum 15, Juni
Rinderey etnerin 2, Al. ob.
einf. Ainderfräul. zu 2-u. zicht. Jumgen gefucht Grillpatzernraße 1. Unabh, ordenil. Fran pber Mabdien aur Rubr, eines fleinen Saushalts /2 Berionen) tagsüber fol, gefucht, Gefchwifter fot, gefucht. Gefcwifter Schneffer, Bebergaffe 12 S. Rödinnen, Kinberfil, Kim., beil. Haus., Allein-n. Kichenm. Frau Elife Lang, gewerbönt. Stellen-vernittlerin, Rogemann-itraße 31, 1. Tel. 2363.

itraße 31, 1. Tel, 2363.

Begen Berheirat, ber ietigen suche ich sum 15. Juni oder später

Bonin mit guten Beugnissen, die etwas dausarbeit überniumt, au 2 Bertonen. dausmädden borbanden 9—11. 4—B. Tel, 4445.
Frau Generalleumant Goedner,
Bicsbadener Allee 58, Abolf Köhe, Daltestelle Aussichtsturm.

Dolteftelle Musfichtsturm

Jüngere Röchin gefucht aum 1. Nuni Weinbergftrage 18.

Chauffeehaus fucht 1 Kaffee-Köchin u. ein best. Rädicen ober Frau als diffe am Bifett. 478 Telephon 8455.

Franlein oder Stiige

aus auter achibar. Kamil. tondüber in siein. Saush. mit 3 größ Kindern aut Ausbilse oder für dauernd aciucht. Offerten unter T. 648 Tagbl.-Berlag.

Ginf. Stüte o. Mleinmädchen fofort, ebt, ipäier aefuckt. Korit, borm, 9—11 llbr, nachn. 2—5, Monatstrau bhd. An b. Kingtirche 7, 3,

für Billenhausb., 4 Beri., gefudit, Rur folde mit g. Empfehl, wollen fich melb. Eonnenberger Str. 33.

Sum 1. Auni ob. fpat. wirb in ein

Zöchterheim nach Biesbaben

als 3, Stübe ein junges Mädchen aus auter Fam, vorurteilsfrei, gefund und arbeitsfreudig, bei Fam, Anschluß gefucht. Umoeh. Offert, unter Darlegung der Berhältnisse u. W. 648 an den Taabl. Berlag.

Antelligentem Lehrmadmen ift Gelegenbeit gebot., fich am Bufett u. im Servier. ausaubilden, fern, jucken fücktiges Dienstmädigen, Ahn bei Geldiw, Briefter, Rett, aur Mofel, Mofel-ftraße 25. Granffutt a. M. Bimmermädden

gefucht Sotel Abler Babhaus. Gefuct zu fofortigem Eintritt in größ, Privat-haushalt beseres

3immermädg.

gum Gerbieren, Simmet-arbeit, Gilberpugen berl. Borfiellung nur mit best. Beugnissen nadmittags

Sonnenberger Str. 17.
Simmermädchen gefucht.
Genmania, Sonnenberger
Strofie 52.

Bimmermädden im Gerbieren bewandert, gum 1. Juni gefucht.

hausmädchen tiichtig u suberlaffig, sum 15. Juni gefucit. F283 Beilftätte Raurod

(Taunus). Züchtiges fauberes Sausmadden, evana., in Herrschaftsbaus (8 Berf.) aum 1. Juni. ebt. spoter, gesucht. Möden, mit nur guten Zeugnissen nögen sich voritell, töglich von 11—12 u. 8—5 Ubr Lesingstraße 8.

Jüng fr. Hausmähden, welches bügeln u. eimas näben fann, auf 1. Juni oder später ges. Dambach-

Tüchtiges hausmädchen für alle Dausarbeit sofort oder zum 1. Juni aesucht Bäsche außer dem Sause, Bu meiden 1—5 u. 7—9. Krau Major Otto, Wiesbadener Allee 80.

Suche ein Sausmabden um 1. Juni. Ruhfus,

Sand. Hansmädden bas nähen, bügeln u. ferd, fann, au 2 Berfonen nach Friurt gefucht. Räberes Woethestraße 12, 2.

Orbentl. Sausmäbden, bos servieren fann, ges. Benfion von der Bende, Gorteniscoffe &. Gewandtes

Dausmadmen acfucht Luisenstr. 25. 1.
Tückt. Sausmäbchen w. Erfrant. b. jehigen sof. gefucht Moegostraße 5.
Gefucht möglichie balb burchaus suberläffiges, felbständiges, besteres

Befte Beugniffe berrich. Bierftabter Strafe 15, Einfadies Sausmäbden gefucht Tammubitrage 81,

Beff. Alleinmädden welches auf loden fonn, aum 1. Juni d. J. gefucht. Stundenfrau borb. Rab, Krau Stud, Reretal 10. Bon 9-11 u. 3-5 Uhr.

Junges fleiß. Mäbden in finderiofen Saushalt geiucht. Dotheim, Wies-bodener Straße 14.

Tücht. Mädchen, weiches socht, in finderlof. Saushalt gesucht, Minger, Edernsorbestraße 15 oder Geschäft Sotel Rose, Einfaches Mabden tjucht Albrechtfir. 40, 1. Gefucht für balb tucht.

Mein mädden

eber beffere Stüte (auch Frau) in Landdaus am Rbein zu Ehepaar mit 1 größ, Kind, Monatsmädch, borhand. Beitgemäß aufe Berpilegung. Angeb. u. G. 644 an den Laghl.-B. T. Alleinmädch, fof. gef. Moribitraße 56, Kart.

Chilides Mädden fofort ober Muni gefucht Muniftragenbab.

Beff. Mädden ober einfaches Aräulein, das famtliche Arbeiten e. fleinen Daushafts übern, von alterer Tame auf d. Lande gefucht. Gute Stell. u. Namilienanichlud. Ans. führl. Angebote m. Ran.-Abiciciften unter W. 643 an den Taabl.-Berlag.

Tückt. Alleinmäden

Tückt. Alleinmähden ober faubere Monaisfran für 1, Auni in gute Stell. gefuckt. Fris Korn, Neu-gaffe 18.

Buverl. Alleinmädd. nach Barmen-Elberfeld a.
1. 7. für best. Sausbalf,
2 Berl. 6 Sim., gesucht.
Arau Dr. Silbia. Wiesbaden, Absteiner Str. 2,
Gefucht

faub, tücktiges Mabchen für Rüche u. Sausarbeit, Sausmädchen vorhanden, Rerotal 52, Gefucht fofort iung, tudt, ebrl, Mabden für Sansarbeiten, Gute Befanblung, Rieres, 2Bell-ribftrafte 39.

That. Bueinmadhen bei auter Roit g. 1. Juni gefucht Rheinftraße 98, 3,

peiucht Meinstraße 98, 3.
Saub. sleiß. Mädicen für Küche u. Dausarbeit zum 1. Juni gef. Zaunussitraße 34, Konditorei.
Aleiß. brav. Mödicen zum 1. Juni in fl. Dausbalt gef. Frou U. Weiß, Webgerei, Rieder-Walluf, Vircheasse 1. Zum ihr für 1. Juni in sin finderaffen, das alle Arbeiten verrichtet, wird für 1. Juni in sinderaffen Dauskalt gesucht. Aäheres Marstiplaß 8, 1.
Alleinmädigen Dauskalt gesucht. Kärkenmu, Am Karier-Kriedrich-Vad 6.
Mädichen für Lüche Poths, Larvagane 7.
Einzelne Dame sucht zum 1. Juni oder später besseres inchtiges

befferes inditiges Muciumadmen od. einf. Stüte.

Meth. 2—4 ob. nach 7 Uhr Zonnenberger Straße 58, A. best. Alleinmäbeten, das etwas nähen lann, geinecht An der Rings freche 2, 3.

Alleinmädmen

in fl. Haushalt gesucht Wichelsberg 10, Weinst. Saub. fleiß. Mädden, welches societ u. die Saus-arbeit berrichten fann, auf sof. ges. Schreiber, Vlatter Straße 116. Junged, fräftiges

Madden gefucht. Ronditorei Rainlinger,

Friedrichtraße 41.
Junges Mähden
f. leichte Gausarbeit morg.
gef. Kumbler, Wilhelmitraße 18.
Einfaches Mähden,
14—17 J. alt, gefucht. Zu erfrag, bei Frau Hübner,
Merofraße 32, 1 linfs.

Tüdtiges Mlleinmädden

w. foden t. zu finderlof. Ebenaar gefindt. Wirth. Webergasse 3. 2. Mädden, sleißiges frätiges, für demishalt sofort od. häter gefuchk Konditorei Sigle, Bellribitroße 14. Bart. Ig. bell. Mädden oder Kröul, d. Luft hat, verfett die feinburg Rücke au erlern, in f. l. Saush, v. 2 Verf., wolle sich sof, melden, Sausarbeit must mitübern, werden, Röb. zu erfrag, Tandl.-B. Cb

Dienfimabden, ein junges, für kleinen Saushalt gefucht Kirch gaffe 49, Schirmgeschift. Gefucht für sofort ein tüchtiges

Küchenmädchen, Hausdiener Zuverl. Aushilfe

für Dausarb. und Rocen fofort gefucht Ribes-beimer Strafe 11. 3 its. Berft. 9—11 m., 7—9 abb. Suche v. 9—10 n. 1—2 fands. From für i. Beich. From f. R. mikbr. Scharn-bonititr. 19, S. 1 l., 11—2

Gefucht für fofort eine Frau oder Rädden für täglich von 2–5 Uhr aum Spülen und Auf-walden der Kuche mit Rachmittags-Kaffee. Räh. zu erfragen Kapellen-

zu erfragen Kopellen-itrofie 24.

Schulentlassenes
oder früst. Schulmädchen
tagl. v. 1—3 für Houserb.
ged. Kride, Wozarist. 2, 1

Unabh. Monatsfrau
v. 12—4 Uhr mittags gefincht Albrechtirass gefincht Albrechtirass gefunder Monatsfrau Superi. Monotofrau gei. Ellenbogengaffe 11, 1, Misfr. 147—8 s. 7—149 gei. Schwalb. Str. 8, r.

Tücht, faub, Monatsfrau Saubere Monatöfrau mora 11%—2 St. Barbach, Abeingemer Str. 7, 2. Monatöfrau gefuckt, Bierit. Boths, Langgaffe 7.

Monatsfrau geiucht, Bierit Boths, Langpaffe 7.
Monatsfrau bon 8—11 u. 2—4 liftr gesiucht Warthirtagie 29, 2.

E. Monatsfr. 1½ Stb. bomm. pei Moritiftr. 44, 8.
Monatsfrau für 1—2 Stb. tagl. gefucht Albrechttragie 1. Part.

3. Frau 3—4 Tage
3. Wolchen u. Buben gesiucht Bismarafrum 11, 8 L.
Lichtige Bubfrau fot, tagl. 3 Stb. borm. peiucht Meinfrau 12 L.
Bubfrau

Bubjrau gum Ladenbuhen 2mal wöchentl. gef. Lilie, Woribitrahe Gut empfohl. Frau ober Mäbden für But- u. Bafcbeichäftig, gejucht Bahnhofftroße 1, B.

Mannliche Berfonen Raufmannijdes Personal

Ig. Drogist

pber Bolontar für abbildienityfildt, Be-trieb gesucht. Schrift. An-gebote nit Gehaltsanibe. Danbelsacfellich. "Avis". Rahn u. Cie. Biesbaben.

Aftr hiefige Weingroßbanblung wit regem Erp, Lehrling

für gleich gesucht. Solche mit benerer Schulbildung bevorzugt. Oanbacichrieb. Offerien unter O. 649 an ben Tagbl. Berlag.

Lehrling

gum baldigen Eintrit für unfere bankmäßig entwick, Genoffensch, gelucht, Off. erbeten an 475 Borfdiusverein au 3bftein E. G. m. u. S.

Gewerbliches Berfonal

Tücktiger Werkmeister (Schlosser) für triegswickt. Radritvetried ges. Aus-führliche Angebote unter S. 250 an die Togbl-Iweigit. Bismordt. 19. Spengl. u. Inftall. gef. Gerbarbt. Gecrobenitr. 16

Gin Spenglergehilfe, auch jung. Arbeiter, e fucht Grabenitrage 24.

Tüchtige, felbftanb. Schloffer Garl Benber I... G. m. b. D... Dobbeim.

Tüditige

Betriebs= schlosser Installateure

fucben Werner & Merk Maina, Inocheimer Mue, Ginrichter, Dreher, Schweißer, Bilfearbeiter and Arbeiterinnen gefudit. Beter Dindels & Sohn

6. m, b. D., Mains, In b, Raiferbr. 2. Maurer v. Silfsarb. gefucht, M. Binffer Cobn., Biebrid, Abelfftrage 5.

Selbständ, Bolfterer fofort gef. ffa. B. Schmitt, Friedrichstraße 34. Schneiber gesucht. Doas, Reroftrage 8/10.

> Tüchtiger F8 Damenfriseur sofort gesucht.

Heinrich Drücke, Mainz, Insel 9.

Runftgartner Lebe Straße 43

Orbentl. Junge fann die Baderei erle Baderei Schröber, 1 goffe 15.

Doteldiener. Hausburicher Rüchenburfd

Simmer 4. Hausdiene

auch Briegebeid gefucht

5. Blumenthal & Berläftlicher Botel Sousdiener gefucht. Sotel u. Bo

Hausdiener

gefucht von G. August,
44 Leisbelmitrafe Orbentl, Sausbiem und Boder fofort gei Bish. Soder, Sin plat 2.

S. chri. Sausburide Stupp Achf., Tounul Rräftiger Dausburfd oder älterer Mann für halben ober 200 Eng für alle Urbe nefuckt, Molferei S. Brun

Araft. Hansburk mit guten Beugn, ge Sofort orbentl, 3 Mauritiusitrak

2000 or orbeint, nis 1.1. 1/19—1. Some 1/9—1 libt. Therei Anothere, Genfer In gesucht.

Melbung am Lager Le bof Dotheim. Rohlen-Verkauf - Gefellin

m. b. D. Diffarbeiter

aefucht. Garl Benber L. G. m. b. D. Donbeim.

Ingenolice Arbei Georg Sfaff. Metallmaren Rabri am Bahnhaf Dable

om Bahnhof Dabben Mett. aubert. Kruhrmines. W. Stritter. Kruntern. Dobb Sit. Wrättiger Jungs für leichte Arbeit och Biertonig , Dobbes Straffe 28.

Einige Leute aum Gisaustragen mora, gel. Send u. kobier, Kriedrichtrage Welder brave I F8 Biegen auf ben Bi Berg? Gefl. Ang

Roenin, Dotheimer Strate 2 Gtellen-Geluge

Weibliche Perfone Raufmanntides Perie

Fräulein, lange Rabre auf Anmaltebure tatig, paffenbe Stell. Ange H. 899 an den Ted

Gewerbliches Berfont B. Kriegersfrau f. g. Einfaff, od. f. Ben Off. u. G. 251 Zagd

Schriftl. Heimal von Dame gefucht. u. II. 646 Zagbi. Bel Bum 15. Jufi fucht ar

g. Dante Beidaftigung au fient Bahnorat, Geff, Diffe u. D. 616 an d. Toale Innar Weißzeugnahr m. Moidminentopie.

m. Mafdinenftopt.

Bwei Paegerinnen, geitübt auf gute Zeugn., melde bis lebt Bribat ge-pflent haben möchten ich gerne in ein. Sansiorium beideigen. Räh. Offerten find zu richten an Derru Boths, Waterlooftraße 1. Bothe, Waterlo

Wir meine in jeber Sin-

Ainderpflegeriu

fuche ich su 1 oder 2 flein. Kinbern Dauertiell. F8 Krau Rittm, v. Atowein. Moins, Uferftraße 55, Unsgehilbete

Sauglingspiteaetin 28 3. indit Stell au fl. Kind, i. nur aut. Daufe. Gute Schanifle bib. Röh. Kranffurt a. M., Taunns, frade 9. Seimat.

gefest, Alters municht a. 15. Juni ober fpater St. als Saushalterin in fl.

Saushalt, au Dame ober Beren. Offert, u. U. 648 an den Taght. Berlag bräulein, welches Offizier 8 I., bis au f. Tobe, ben Haushalt führte, fehr tüchtig und newissenhaft, beiter u. ge-

erfahren, m. bauernben Birtungsfreis, Offerten unter 3, 648 an ben Tagbl. Berlag. Beff. feräulein,

ebang, sucht Stell in a. daushalt, wo es fich im Rochen vervollkomunnen t. Arbeiten vervolltommen f.

u ein Mödchen für gröb.
Arbeiten vorhanden ist, kamilienanschluk Beding, werker. Offerten und Groent, mit Augabl. Off.

u. V. 644 Tagbl. Berlag.
Breigitelle, Bismardr.

Melt. Dabch. felbftanbig in Küche u. Soms, fucht Mitte Juni Stellung in Gerrichaftsbans. Off mit Robnangabe u. d. 251 an den Zagti. Berlan.

Iwei junge Mädden fuchen Aufrahme als

Kochlernende

— sablend — in nur gut. Danie. Werte Offert, n. T. 648 an ben Tandl.-B. Fr. f. Beigi, v. 7—9 Uhr. Beihenburgitt. 10, S. 1. J. Fr. f. abbend Bürs o. L. 3. p. Ponfitt. 16, S. 1

Mannliche Berjonen

Raufmännifdes Perfonal

Wittelalt, umfickt, allein-teb, bermög Herr will i. Aurhotel. Gaithof oder Koffee b. Kriegersw. als

Berwalter

wirken. Bermittl, verbet. Cffert. u. G. 5 1642 an Saafenkein u. Bogler. A.-C. Wandeburg. F71
Energifdist, leicht Artegsbeschäd, sucht Betrouendiselle. Beindr, bevorzugt. Raution lann weitellt werden. Off. u. F. 649 a. d. Logbl.-Berl.

Gewerbliches Berfonal

Rellner, militärfrei, 8 Jahre, fucht Stellung. 36f. erb. Tholen, Frank-urter Straße 22.

Arditiger jung. Mann üronehilfe, sucht für bie henbitunden Beschäftig ingebote unter D. 648 Angebote unter D. 64 an ben Tagbl.Berlag.

Gielle m einem Serr-schoftshaus sucht Sand-merker. Offerten unter 251 au die Togble

Kontoristin

per fofort gefucht. Offerten unter E. 649 an ben

Manymann (Gintanfe . Beamter)

26 Jahre, ber bereits langere Beit im Gintauf tatig war u. m. b. Waren-Gingang u. Rechnungs-Kontrolle vollsommen vertraut ift, sucht lich zum I. Jusi zu verändern. Angebote mit Gehalts-angabe unter P. K. J. 833 an Andolf Mosse, Frankfurt a. M.

Bermietungen

1 Bimmer.

Abolifer. 3, Dachit., Bim. it. Rade zu berm. Jahnstraße 19, Bob. B., groß, gim. u. Kuche. Lehrftr. 12, S., 1-8,-W., K. Lebritrahe 15 1-8,-W., K. Rettelbedstrahe 12, Leben, Zim. u. Küche m. Bolf. lofort od. später. B6118

2 Bimmer.

Frankenstr. 14, 2, 2 Sim., Kücke u. Keller zu von. Kriedrichstr. 27 abgeschl. 2-8.-28. an rub. L. 686 Lebehr, 12 S 2-8.-23. 721 Sawath. Str. 27, 8, Dach-itod, 2—3 Bim. u. K.

3 Simmer.

Bertramstraße 18, 1. St., Kris, schone 3-Zimmers Wohn, mit schoner Mans, auf 1. Juli zu betan, Goethester, 18, Ede Moribilicase, ar. 3-8.-23. 770 Däsnerg. 16, 1, 3 3.- K. u. Sub. sof. od. spät. 801 Dellmundste. 54, Oth., ich. 3-Zim., Wohn, R. E. Karsster, 2, 2, 3 8. u. K.

4 Bimmer.

Goethefir. 18, Ede Morib-ftrage, 1. Et., gr. 4-3.-28.

5 Bimmer.

Millerstraße 7 5-Rim. Wohn, zu v. Räh. baselbit bei Raumann.
In 2-Kam. Billa, Sochbort, usw., 5 Rim. usw.,
om fl. Kom. zu 1800 Mr.
zu vm. Gartenbenusung,
neuseistlich einger. Anfragen unter M. 647 an
den Toopl. Berlag.

Bills, nabe Kurpart, wo Biegen u. Hühner gebalt., 6-8im.-Bebn. mit Obit-garten u. Siall, auf Oft. zu 1450 Mt Off. unt. H. 624 Tagbl.-Berlog.

rel.

6 Rimmer.

Emferit. 22 berrfdaft. 6—7-8im.-28. auf 1. Oft. Räh def. od. Mauritius-it. 1. Marr. X. 806, 728

Abeinftr. 86 0-8im.-28-ichr geräumig, ruh., auf fofort. Bor- u. Dinter-garten. Näh: Bart. 722 7 Simmer.

Merandraftr. 4, P. perrid. 7.8 .29. c. Bub.

Bur Mrgt. Spe. 3 sialiften, Buro ob, bergleichen 827 Rheinstraße 38

(Borgartenf.) 1. St. | fdreag gegenüber b. | Suifenulau, berrich. | 7-R.-Bohn, mit all. | Rubehür preisw. v. 1. Oft. au vermiet. Rab. im Burs ber Beinhandlung baf. 0000000

8 Simmer und mehr.

Luifenstraße 25
ift die herrich einger.
8. Et. v. 8 B., 2 Kell.,
2 Dachs... Bade-Eine...
Lauftr. Jenteldeis. el.
Licht, Gas ufw. fof. su
vm. R. Konfor Gebr.
Wagemann, Luifenstraße 25. 338

Ritolaeftr. 23 neus. 8-8.-28., 1. u. 2. St. N. B. 723 8-3im, Wohn. m. r. Bub.

Tonnusitrage 23,

2 St., fof., cb. a. fpater. Laben u. Gefdafteraume,

Bestenbstr. 37, B., 2 seere Raume, als Werfliatt gerignet, billin zu berm. Bu eufr. bei Ader. 468

Billen und Baufer.

Villa,

8 Rimmer und Zubehör, ichone freie Lage. befonderer Umftande halb,
fofort au verm, Näheres
Barfhotel,

Bilbelmftrage 36.

Billa wit ar. obstund Biergarten, enthaltenb 14 R., bis auf 3 ober 4 au verm, Bier-itabter Dobe, Wartefir, 3,

Mudmartige Wohnungen. In herrichaftl. Lanbhaus Umgegend, 5-8. - Wohn. Diele, Deia, elettr. Lidt, Was, gr. Obiogarten, su berm. od. berl. Off. u. H. 640 a. b. Zagol.-Serl.

Dablierte Wohnungen, Schon mbl. Rim, u. Ruche. Abidil., an alleinft. D. s. ig. Eben, Anaul. 27. u. 28. 5. Momerberg 39. 2 r.

Möblierte Simmer, Manfarben zc.

Abelfftrafe 3, 1, elegant Licht, au bermieten. Albrechtftr. 3, 2, m. 8, Albrechtftr. 25, 2, mbl. Bismardring 37, Diebels fc. mobl. Sim. w. Rlev Delgenecht. Delaspecftr. 3, 4, mbl. 8. Dobh Str. 18, 1 I., m. 8. Faulbrunnenftr. 6, 1, m. 8. Branfenitr. 16, Landsrath freundl. mobil. Schlafzim. Frankenfer, 16, Landsrath freumdt, modi. Schlafzim. Friedrichftr. 37, 3, m. 8. Karlftr. 6, E., einf. m. 8. Sarlftr. 24, 1, gut mödt. Sim, frei, a. B. Benfion, Barlftr. 39, 1, H. mdt. 8, Luifenftr. 43, 3, mbl. 3, Michelsberg 22, 1, mod. 8 Bunner mit Derth, Gas u. Paffer fofort su mn. Mittelstr. 4, 1, el. m. 8, Moribitr. 17, 8 L. g. m. 8. Rifalastir. 8, 2, gr. mödt. 8 Binner mit 2 Betten u. boller Benfion zu berm, Mbeindahnstraße 4, 8, gr. mbl. 8, odne B. 12—1, Schierft. Str. 18, M. 3r., imd. Arl. angen. Logis. Eschrichtr. 50, 1, mbl. 8. Direft am Registransen! Direft am Sochbrunnen!
(Vicaant möbl. Zimmer,
mit gang, ob, teilw, gut,
Bervifen, in flein, fein,
Fermbenvenf, a. Bochen
ab, Monate zu vm., Bab,
Balton, el, Licht, Teleph,
Bension Reeber,
Tannusstrafte 22, 2,

Selajim. v. Salan, elen, möbl., in Billa findet äkerer Gere als Mlleinmieter, Offert, n. U. 641 an ben Taabl.-B.

Beere Bimmer, Manfarben ic.

Bismardr. 32, 8, ar. Rib. Maribitt. 12 leere Manf. Geersbenftr. 10, 1, faub Mi. a. Debbeleinft., 5 Def Wilhelmftrafe 8, 2, großes ichen, febr rub. Bimmer,

Reller, Remifen, Stallungen re.

Elfviller Str. 3 Stall für E Bferbe. R. Stb. B. 787 Rinh. Beberg. 38, 1. 808

Mietgejuche

Gefucht au mieten für Juli ober Oftober Billa mit groß. Garten,

8-9 Sim., Bentralb., el. Lidit. Off. nur mit gen. Größenang, von Simmer u. Garten, fawie Er. erb. Grich. Rauenthaler Strafe 20.

Aleinere Billa

Aleinere Villa

au mieten oder Kauf geincht. Ungeb u. S. 649
an den Tagbl. Berlag

Freundliche,
möglicht abgeichioffene
2-8immer Bodnung don
einzelner Daine mit Kind,
in döbenlage Sommenbergs
auf sofort oder 1. Juli
631 a. d. Tagbl. Berl.

Aunges Ghebaar,
il. Familie, siecht schone
2-3immer Bodn., Bod.,
moelicht Güdviertel, auf
1. Andi. Breis 400 bis
450 Vet, iabrl. Off. u.
28. 646 Tagbl. Berlag.

3-8im, Wohn, m. Stall,
für Kleinwich, im weitlichen Stabtreil, auf 1. 7.
oder 1. 10. an mieten
aefucht.
Off. u. u. 249 Tagbl. B.

Dochberrichafiliche

Des Jittl. Bame gefucht.
Det u. R. 647 Tagbl. B.

von ält. Dame nefudit. Off. u. 8, 647 Tanbl.-B. Moderne 6-7-3.-Wohng. per 1. Oft, gefucht, Angeb. u. B. 649 Lagbl-Berlag.

Helleres Chepaar fucht 4. 1. 2. 1. den perricatilide 5-8-290 nii Bad u. Zubeh. Si mrt. oder 1. Stod, Br 1000—1200 Mt. And

Wiesbadener Tagblatt.

1000—1200 Mt. Angeb. unter & 1849 an ben dande u. Grundb. Berein. Luifenfrade 19. Gefudit für 1. Oftober ober 1. Sent. für 2 Verf. herrick. Wohn. v. mindeft. 7 Zimmer und Zubehör,

möalidift frei geleg, nicht Part. Sofortine Offert, mit Breisang, an Kraul, T. Schütter, Mains. Rohannisftrafte &.

fl. möbl. Gefuckt Kide für brei Bersonen vom 1. Juni bis Ende August. Off. mit Breis-anzuse unter D. 649 an den Tagol.-Gerlag. Behanlich möbliertes

wonn- n. Schlafzim. in autem Saufe b. Dauer. mieter gefucht. Offert, u. B. 647 an ben Tagbl. B. Gut mobl. 3immet

mit separatem Eingang.
Renirum, sosort gesucht.
Offert unter M. 649 an
ben Taabl-Berlag.
Ges. 1 frbl. möbs. Sim.
mit Schreibtsich. 1. Juni
bis Ende August. Separ.
Eingang gew. Off. mit
Breisangade u. G. 649

Gingang gew. Off. mit Breisangade u. G. 649 an den Lagdel-Berlag.

Gefucht
wird für Tiühr, Anaben (Ansländer) Aufnahme in besterer Familie oder Anslitut in Wiedbaden oder Imaebung, mit Garten, Beite Erstehung und aute Affene wird perfanat, Bedingungen und Angehote unter U. 645 an den Landt, Beelag

Gebild, Kriegerswitwe sucht sonn, frol. mbl. Jim. mit Frühstud u. Abendefien, Rabe Saustbaba-bos. Cff. unter L. 647 an den Togól. Berlag. Benfisn für 17i. Schüler in getem Daufe, womögl mit Familienanickus, gej Off. u. 3. 648 Zagal-Bl

Gine Dame lucht aum 1. Oft, als Dauermicterin in einer Bentism ober in e. Bila 2 fonning. schöne unmöllerle Jimmer mit Sentraskeia. elektr. Licht, mit ober ohne Bentism, Offerten n. D. 631 an den Tandl. Serlag.

für Obft. u. Gemüsegeldt, in nur ant. Lage zu miet. gefucht. Off. m. Breisang, u. 3. 251 Tagbl. Berlag, Stall., Rem. m. 3.8.29. gel. Ridel, Roberftr. 20.

Fremdenheime

Saus Riviera, Bierftabter Str. 7. born, Fremb. Biffe, Bim, mit reichl. beit. Berpfleg, au maß, Breife, Bentralh, 2c,

Bennon Miranda"

Mozarifir. 4. Reichliche Berpflegung. Gute Limmer frei. Dauer

Borgügl. Penfion.

in berricafilio. Siac., mitten im Garten gelea, mitten im Garten gelea, minden Basiant, u. Dauer-inieter gemittliches Deim, Teleph. Baber im Dauie, ouch gang möbl. 1. Etage, f. Limmer und Bad.
Beite Empfehlungen.

Bad Cangenschwalbach

Villa Italia, gegenüber bem Stahlbrunnen, Sonnenfeite, Reitallee 10, find noch Bimmer mit guter Berpflegung frei.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Sichere Egiftens für Kriegerswitte mit wenig Mitteln. 10 J. hier am Plate beit. A. Bavier-geschäft, ev. Laben-Einx. m. Warten, einzeln odzug., auch Möbel. Näberes zu erfr. im Lagol.-Berl.

Mincralwasserschäft m. größ. Anzahl Plaichen, Moich u. bergl., da Inh. gef., zu berst. Anh. Giehl, Schwalbacher Str. 73, 3. Mehrere Läufer und Perfel, sowie frischmelbende Jiegen zu berkaufen. Grendel, Dotheimer Landitt, 88, rechts der Kahle-Wühle.

Sahnenglegen,

bornlos u. unt. Garantie für frischmeltend, au verfaufen. Rah. bei Schuck.
Elwiller Strade 7. Sth.
Blassechier d. Walfishund
(Dündin) zu verfaufen bei S. Gartner, Partitrade 82.

Junge Dafen
zu verl. Stid d Mf.. auch
altere. Siegler, Webergoffe 38,

gunge Hafen
zu berk. Ehrift, Rauen
zibaler Strahe 10, 2 lints.
Häller Strahe 10, 2 lints.
Häller Strahe 10, 2 lints.
Hälle u. ja. Dafen 3. verk.
Halle u. ja. Dafen ja.
Halle u. ja.
Halle u. ja. Dafen ja.
Halle u. ja.
Halle u. ja. Dafen ja.
Halle u. ja.
Halle

1 grober Gartenichlauch, mit Berichraubung, nrob. Strahlrobr und Schlauchwanen, 1 große Baichwanen, and betatifte au verfaufen. Geber. Delasbeeftrafte 6.

Aerallide Anfirmmente und ärztliche Studien-bücher au berkaufen. Berg, Kambach, Wiesb. Ser, 34. Dfibl. hundgen, Bortenbut Gang neu) preiste abgug. Softengur, Bertramitr. 15, 1 Stod t., 1—3 Uhr.

Schöner Gut für junge Dame, neu, Goserien u. Stangen berf. Klode, Geisbengitt. 46, 2,

f. n. Damenhute gu of.

Gleg, Tüllbut abzug. Saiel, Römerberg 84, Oth. Bart., nur vormittaes. Weiber Connenfdirm, er Domenhut billig Beiß, Abolfitr. 8,

Chaifelongue Dede (Brachtjuid), Br. 600 Mt. gu berf. Berg, Nambach Biosbodener Strope 34. 2 Tennisschläger au verf. Frucks, Schierft, Str. 27, 2
Ginige fehr schöne

Delgemälde

an verfausen. Abresse au crirag. im Tanbl.-B. Ke Delgemälbe (Madonna) zu verlausen. Räberes det W. Mark, Pagemannstraße 28.

"Buffende Magdalena"

(Größe 110×80), Giden-rohmen mit Golbeinlage, zu berf. Anzuschen bis ni bert, Anguiceen bof-Bittmoch bei Deren bof-bergalber Schafer, Meribftrafie.

Gehr. Damm-Rl.-Schule au verf. Fleifcher, Große Weinbergitraße 30. Bianins, alte Borg. Uhr su berf. Sandler berbeten. Rotimann, Porffix. 18, 1 L.

Barmonium,

Farmonium,
mie neu, 4% Spiele, 17
Register, zu hert. Wüst,
Estviller Strade 18, 2 L.
1 Darmon, 2t. Aleider,
ichtent. Sosa, Weich. m.
Zdiegelaussab, 1 M. Dack,
darbe, 1 Bündel Roshbar,
verschiede. Edireinerhandbu,
u. 1 Bränisiumswage mit
Gew. 12, 3u vert. Gedner,
Dreiweidenstr. 8, B. links
2 Geigen, 1 Biston,
Whandagur d'de, gr. Ardeitstisch. Damoivagen zu dert.
Schister, Germannitz. 1, 1

Gute alte Geige
mit Noten wegen Steinefall für 150 MM. zu derkeiner Strake 82, 4 r.
Anzusehen dern. Seiner,
foit veu, su dersouten.
Gine Arsnen-Bither,
foit veu, su dersouten.
Gwood Dach, Sonnenderg.

fait nen, su verfaufen. Ewold Bach, Sonnenberg, Liebenauerstraße 9. Smurna teppich gebraucht, 3×4, zu bert, Reifenberg, Mübenbeimer Strafte 9.

Midesbeiner Strafte O.
Paffend für Brautfeute!
Schlafzim., fost neu, i., fonitige gebr. Röbel zu verlousen. Näh. Foths, Göbenstraße 16, 8 links.

2 kompl. Betten

Riebermeier), ar. Bieber-meier-Tr. Spiegel, altert. Seffel u. Stilble, verich. alie Bild. u. Kunitaegenst. sof. zu verl. bei Krempter. Rheinbahnstrafte 5, 4.

Bollft. Lichläf. Bett, gut erhaft., su berf. Räh. Schmitt, Göbenstraße 7.

Gut erh. Bett Rübner, Göbenitr. 24, h. Bart., Sonnt. morg. Saubere Beriftelle Springer, f. 50 Mt. sit Räller, Rückeritr. 42, Gebr. Rinberbett gu bert. Meber, Eltviller Strafe 3 Efeg. emaill, Rinberbett (Sommelbett) su of. Lobr, Johannisberger Str. 7, 1

Rene Rinderbettftelle mit neuer Matrabe und ein großes Bett an verf. Ron. Drubenfir, 9, Barth, Danbler verbeten.

Rohbaorin., Dounendedb., Kopifisen zu verk. Mark, Mauritiusstraße 1, 8.

Alte Sprungrahmen abs. fimitt, Blücherftr, 15, 1,

herrenzimmer bunteleichen, fast neu, su verf. Schriftl. Anfrag, an Ruste, Rheina. Str. 22. Sändler berbeten. Gebr. Renapee bill. 8. pf. Buger, Steingaffe 86, 1 L

gut erhalten, zu ber fonsien bei Göven, Lang-

Rubb. Datumentenfdrant,

Shreibiish, 1 mr.
noch berichiedenes zu dt.
Web, Dohn Str. 68, M. 2

cid., für Maiche, Wolch.
2 Defen (Rin...), 1 Walch.
2 Defen (Rin...), 1 Walch.
butte, Leiter (W Spron).),
1 Hitte, Leiter (W Spron).),
1 Hitte, 1 Aisch, ca. 17 m
aefl. Draht, 2 Belg. Rief.
Basen, 1 Bavagei, Amas,
mit Bawer, Kanarienwag,
mit Bawer, Kanarienwag,
mit Bawer, Kanarienwag,
mit Bawer, Kanarienwag,
wit Bawer, Kanarienwag,
Wießbabener Strabe 25.
Beitenbau, Sonnton bon
8—1014, Kontag 10—12. 2tur, Rieibericheant bill.

Schie. nuff. bel. Bertife, ein Korfitindermagen mit Ricelioderung, beides gut erb., verl. Roch, Januar-monnitrage 8, Sth. B. L.

Grober Anffenschrant berfanien. Schrift tgebote an Scholle Bothitrofe 88.

Rleiner Gisfdrant au berfaufen. G. Menger, Bifboriaftraße 14, 1, Liur. Eidlicheauf zu verk. Christ, Mambach, Blatter Strape 14.

Baldstiff in. w. M.-St. u. Arthbriggel (42 × 72) bill, su bf. Seimerdinger, Mather Strope 30, 2 r. Anrichte 5, Riften a 1 M. Schubfarren, 2 Butten Kartoffelichaft (2 gir.) pf Schubfarren, 2 Bütten, Kartoffelschaft (2 Str.) vi Wartin, Bismardr, 5, d.

Daushaltmibel preiswert zu vert. Dubler, Schornborititrage 42, B. I. Berich, gut erh. Stühle billig au bert. Boulus, billig zu bert. Baufust Riebricher Str. 9, Bart. I Ein großer Stanberfer, ale Schrant zu benub. u bert. Gudenberger

Loumustirage 24. Deanuskt. fofort au vert. tompi. Röhmafdine. Teetifde. Randstifd. Ecmälde, Kriftall-Raffee u. Teelervice, Einmadedvie. Rigeleifen u. verich, and. Besichtiama vorm.

Fran Deld, Paifer-Frina 53, 4, Schneiber-Aldhmaschine

Schneiber-Adhmaschine u. Tisch trickerl. Gram-mophen mit über 20 Pl. of. Alt. Am Römertor 7. 2 Beffermaidine gu vert. Auft neue Dezimalwage vert. Rau, Wellribitr, 16,

Bwei auterhaltene Raftenwagen Gin. u. Ameifpanner, au verfauf, Dobhe, Dobheim, Sablftrafie 1.

Leidter Lanbauer, gut erholten, für 050 III. au berfoufen. Rullmann,

l großer Gendwagen gu bert. Gudenberger, Taunusstraße 24.

Dandfarren mit ffebern u. Bat. Achfe, fast neu, zu vert, oder auf größ, zu vertouschen Rab. Edwant. Knifer-Friedr. Bling 52, Kart, lints.

eleg. Arantenjahrft. preisw. au bert. Baftian. Göbenftraße 13. Mis. I. Gut erb. Liegewagen au bert. Schneiber. Selle munditraße 50, Bort. Dunfelbi. Raftenwagen

(Brennabor), f. neu, füre 55 Mt, Weiß, Abolfitt, & Gleg, Rinbermagen bect. Riein, Göbene ju verl. Riem, itrope 31, 1. itrope 31, 1. Wollen,

straße 31, 1.
Sportwag. Ross. Matr.
ar. Bolatoffer auf Kollen.
Dandfasser, echt. Bussans
siber, Käsig u. Ständer
bisig au vers. Wagner.
Pettendstraße 22
Rinderstandstüdichen vs.
Werr, Krid-Kalleitz. 11.
Sol. g. Derd, Schiosserark.
au vs. Mois, Goetheitz. 18.
Gusherd, vorz. 1. Brand,
bers. Koul. Wellrichtz. 16.
Resselle vill. au vers.
bl. Brunnens, Spiegelg. L.
Gasherd mit Ständer,

Onesberd mit Stänber, Gettselle, Tisch, mehrere daudhaltungsgegenst. verk. Brandt, Godenstr. 4, L. Gut erh. Lilam, Gastscher, Weg, Oranienstr. 18, 2 L. 2 u. Islam, Gastscher, Brathouse zu verk. King. Kleine Langgogie 5.

Gr. elektr. fifter, eid. Ebrifd, Ruidem. S. 1.70×1.50. Rudentifd 2.15×1.70. Rinber - Roch herb u. Rinber-Rahmaid., glavierbod, Damenrab o.

Bereifung au verlaufen, Sadrabt, Mobbacher Strafe 34. 2 schone Arouleuchter u. 2 Stangenbelenditung. billig an vert. Buppen. fonig. Murtiftrabe 9,

Baben, (Baffersparer), gr. Dolgfoffer, Reisefopiers pr. Bemme, Drudenitr. L Rinber-Babetvanne 4 R., f. n. Bethpfonne 4. gefam. Bügeleisen m. 2 Stühlen 6 BU. A. n. ge. Afrenenich, vf. Kurg. Lorescenting 10. Rung. Lorescenting 10. Seitenten 1.85 d., 85 be., vf. Bremer, Blüderfix. 40.

2 Renfterbalnitraben, schone Andrichtung, billig an bert. desgleichen awet Gadiamben (1st.) u. 4st. mit erhaltener Gamerh, 3u besichtig 12%—4 licu besichtig 12%—6 licu besichtige 19.

Strafe 19, Gartenbont, Ggrtentiff,

Gartenbank, Gartentich, eti. Weinschrandt, 60 M., preiswert au verk. Scheel, Dortingtraße 8.

Berin. Augelisten mit u. v. Glas, 1 Voften Bentler, Türen, Aaloulien u. Histäden. eich. Arrove. 14 St. L. Gartentisch u. Stüde, Bank. Auchendr. u fonst versche an vert Robbach, Kentertraße 25.

Telepton 2086.

Schwungrad

für Sandbetrieb billig au bf. Brunnent, Spiegelg. 7. 5 Bienenwehnungen (Alberti) bert, Schneiber, Meitenbitrahe 32, 1. Transu, Gerienbaus od. Stell i. Alembieh bert, Rou, Wellrichfrange 16.

i, neu, zu verl. Sofmann, Gineifenaustraße 11, G. L.

Schnerfteil mit 22 am Drobtums, n. dosenk. M. Strands, Schierkr. Str. 11
Ginige Bogeffäftige verf.
Lyiker Willeritrohe 3, 8,
Wir Liebhaber!
2 fait neue Decken, jo-wie ein Gesangichranicken versow, zu verf. Menges, Diebrich a. Nh., Karlitt. 3,
Minmentr., Minmentspie Blumentr., Blumentöpfe u. Raften in verf. Benber, Rubesheimer Str. 5, G. B Erbfenreifer, Tomaten-Bfahle u. Gefanbermat, embf. Schurg, Marftr. 29.

Guterhaltener

(Armiufter, 16 qm), Derren - Geffel mit Reber (rot), Mahagoni - Bimmernachtft., gr. Rorfmatte (21/2 x 11/2) wegen Blagmangel gu berfaufen am 27. Mai von 9 Uhr ab.

Schubert, Nieberwalbfir. 1, 2.

Gut erhalt. Teppich, leb. Balme, Balmen, Walmenstand.
od. Tischen, fl. Aurichte von Bribat au faufen gesiucht. Schendel, Körnetsitraße 8, 1 r.
Damen-Friseur

Einrichtung au faufen ge-jucht. Georg Seinrich, Biebrich, Rashoussitz. 84. Plut D. Sipper, Rr. 11,

Tel. 4878, gablt am betten für Möbel a. Art, einzelne Giüde u. gange Rachläffe, fowie Bettfeb., Teppiche. Ffandschiene n. alle ausrangierten Sachen.

einzeln, sowie ganze Sinrichtungen kauft zu hoben
zeitgemäßen Breifen
Bimmermann,
Bagemannstraße 13 und
Fanlbrunnenstraße 9.
Boitfarte genügt,
Gebrauchte Schlafe
u. Wehnzinnner-Einricht,
zu kausen gefucht. Käheres
Zohmible, Biebrich, Telesphon 338,

phon 338,
Out erh. Bett
au faufen gel. Hundrod,
Göbenstroße 8, Kart.

Rieines mob. Büjett od, Kredenz zu lauf. gef. Eroß, Waterlooftr. 4, S.

Dezimalwage, gut erhalten, fauft Sauer, Göbenftraße 2.

Dezimalwage,

Biebrich am Rhein, Rathausitrage 22

Gut erh. Alappwagen gef. 98ollmerideidt, Lobnitt. 22

Bollmerjaviel, Bamen-Hobren u. Damen-Fabrod, auch einzelne Bedelitücke, au kaufen ge-fucht. Ashaun Aeheler, Waing, Ofteinstraße 10.

Baing, Diteinstraße 10.

Gartenbant
(weiß). etwa 2 Mtr. lang,
fauft Med. Spiegelgasse 7.

Serd, sein, guterh.,
zu fausen
gesucht Offert, mit Breis
an Schwanf, Kaifer-Kriebrich-King 52, Kart, links,
Tür Säde, Saflumben,
Ladfund sablen wir bohe
Preise, Zammelstelle ber
Reichslackselle Riesel u.
Sperber, Dobheim, Str. 20

Telephon 6129.

Self-, Weinsorte Rlaiden, Lumpen, Bapier, Saienfelle, Robbbaar niw, tauft fiets Sch. Still, Blückerftr, G. Tel, 6058 Branne und blaugrune

Weigwein-Haschen

Gebr, Simon, Mbeinftr, 39

Finichen, Korfe, Relle falft D. Sipber, Riehlfter, 11. Tel. 4878.

Flajden aller Art

Lumpen, Bapier ac. fauft G. Sipper, Oranienftr. 23. Mtb. 2. Telebhon 3471.

Beitungen, Bücher, Briefe, Aften zum Ernschampfen abzugeben hat, rufe **Tel.** 1832

an, Zahle bis 18.00 per 100 Kilogr. 3. Gauer, Delenenstrage 18.

Fernruf 5971

bolt ab Beitung, Buder, Aften, Sefte, Abfallpap, 2c. Caner, 2 Gobenftrage 2.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Supoth. m. Radlağ fauft. Rab. Imand, Beilitt. 2

Rapitalien-Gejuche

Sypothek gefucht.

gefucht. Schöller.

1000 Ra. Tranfraft,

Breiswert abzugeben: 1 tompl. guterhaltenes Schlafzimmer, 1 tompl. Rücheneinrichtung, I Sefreiür, innen eingelegt, 1 Rommobe, 1 Schrant, 1 Bettftelle, 1 fl. Baichtich, 1 nufb. pol. Blumentisch, 1 fl. Eis-

Bauer, Gigenheimftrage 6.

Sandier-Bertaufe

Seite 12.

Gifarre, Manboline, Bioline, Bither zu berf. Geibel, Jahnite. 34, 1 t. Metalibetten, Mairaben, Stabimotr., Kuide. Sofa-limban, Kancelbr., Kinder-betten, Buber, Licocicible, veritelibare Meil Kiffen, Edulieupult, Sofa-Geitelle, icheileupult, Sofa-Geitelle,

Chaifelongue-Gefielle. Mollath. Friedrichitrage 46, Laden. Friedrichtreise 40, Basen, Zweifell, Bolfter-Rahmen, Mollath, Friedrichitz, 46, Rasiloth, Friedrichtt. 46. Kaiscoröfter, Kons. Glöf, Gasiamp. Brenner, Int., Ginkl., Gastocker, Gas-, Brot. u. Bachaub., Bade-wannen, Badedsen, Zapi-hähne. Bett. Erf. Kerzen bl. Krauje. Bellright. 10.

Bad=, Brat= u Dorrofen zu berfaufen. Rompel, Bismardring 6.

Raufgejuche

Molkereigeschäft au foufen gesucht. Offert, unter 3. 649 Tagbl.-Berl

Pferd, jed. Größe, au faufen gefucht. Garinerei Georg Greel,

Telephon 3282,

Raufe größ. Quantum Upfelwein

gegen fof. Raffe. Offert. Schuchart, Biesbaben.

= 3ahngebisse in jeder Fraffung, sowie Bleinplatin tauft die amt-lich berechtigte Auftäuf. f. die Kriegsmetall-Aft. Ges.

Fran G. Rojenjeld, 15 Bagemannitr. 15. Pjandicheine Brillanten, Schmudfachen, Beftede, Uhren, Belafachen tanit au allerhöchften Br.

Fran Stummer, Rengaffe 19. 2. Rein Lab.

Bestedlasten

für 12, 18 ober 24 Berf. au touten gefucht. Abreffen erbeten an Levinger, Stiftstr. 7.

Ausrunungshüme für Offizier, gebraucht, zu faufen gefucht. Grundel, Langaffe 21,

Alt=Meißner= Ziguren (auch defett) Zaffen, Mofel-u. Rheinw.-A. 28 Bf. per Stüd. faufen Sener u. Go. Mbrinfit. 103 23er Potale,

Miniaturen

und andere merivolle

Altertümer

zu bobem Breis gefucht. Beitellungen erb. an Levinger, Stiffftraße 7, Kingel, Pianinos, alte Giolinen fauft Sch. Molff Bilbelmitraße 16.

Minel oder Klavier

au taufen ober au mieten pefudit. Rur idriftliche Angebote an Brebe, Brebe, Geinenftrage 6. gutes

Bianino oder Ingel breiswert zu faufen ges. Luc schriftl. Offerten mit Angabe ber Warte u. bes Breises an Brofinsth, Bohnhofitraße 12. ant erh. Schreibmaich.
iiche zu lauf. gef. Meber,
ibeheimer Straße 44.
elephon 3708.

Miertamer a. 21.,

Waffen, Müstungen, Boraellane, alte Bücher, von Gammlern ans Beivath, au fausen geincht, Ausführliche Annehote an Beting, Ovtel Adler, Alliertüml. Gegenstände, einz. Möbel, g. Eint. Louit Britenreich, Frankenkt 8. an die Tagbl.-Breigitelle.

2. Supothet v. 6000 Mt. u. 515 % Sinfen von dandwort im Botort fo-ort gefucht. Offerien unt. 1. 645 an den Tanbl. M N. 645 an den Tagbl. El. 10—12,000 Mf. 2. 6ub., innarh 65 % d. felda I. gef. Cff. T. 250 Angbl. E.

Immobilien

Jmmobilien-Berfäufe

Günst. Gelegenheit .n. Kauf und Miete

herrschaftl. Villen und Etagen weist nach 1. Chr. Glücklich, Telephon 6656.

Billen und Canduaniet

Wilhelmstraße 56,

in allen Breislagen. Daus- und Grundbefiger. Berein Bierftabt. Telephon 6016.

Wohn.-Nadno.-Büro Lion & Cie., Bahnhofitr. 8 T. 768. Größte Auswahl bon Miets u. Raufobjetten jeder Art.

Howasserne Billen

Leffingftraße, Barfftraße, Mainger Straße, au verfaufen, Aulius Allftabt, Abelbeibstraße 45,

Mbelheibtrage 43.

Dilla mit schiner trei.
Must. üb. Biesbaben, Lunanlagen, Taunus.
Straßenbahnbalteit. Behn
Sohnr., Diele, Beranba,
kindie, Bab, Balkon, Bentralbeit., Sübnerbaus, fait tralbeig., Hühnerhaus, fait 136 Morgen gr. Garten mit 15 alten, über 40 ia. trand. Obith. viel Beerensträucher u. Gemäße. Gart. kann für 5 Billenbanbläbe anfacteilt w. Br. 86 000 Mt. Off. von verm. Refl. u. 2. 645 Tagbl. Berlag.

- Gelegenheitslauf - Breis 56 000 Mart An verlaufen, Inlius Allstadt, Abelheiditraße 45, Al. Silla m. B. D. 28,000. R. Mübesh. Str. 31, 1 I.

mod. Billen, nabe mittl. Barfftr., 10 Naume, Grier, Balt., Sentralbeis., elektr. Licht, 2 ar. Becanben, Gerten. f. nur 45 000 besm. 38 000 Marf ab I. 10. 18 bei. Berh. h. su vl. Angeb. u. d. 648 an ben Tagbl. B. d. 65 S. dim. Nilla.

8. 648 an ben Lagot. 2. 2 5-8im. Billa, Kurb. Nöbe, 55,000 Mt., Mittbetwohn, läng. Jahre Wietbertrag, a 1600 Mt., Opp. 4 % fiehend, auf Oft. verfauflich, od. Bart. Oft. verfaussich, od. Bart.
mit Garten zu verm. Off.
n. M. 624 Tagbl. Berlog.

Diss. 9 Simmer r..
m. Basserleit.
elefte. 2. verschen. u. Gas dicht am
Sans, Seitenbau f. Kleinvieb. 3400 Om. Bilanzu. Obstant. schonit. mid.
deg. Deutschl. Streec.
Frankfurt Deidelb. 6 M.
v. Babnb. 20 Min. von
Gilaugitat. gute Schulen.
miede. Steuern. Breis
35 000 R. Bes. A. Delfert
— Auerbach: Dest., Auf
Bunsch dicht antiohend
4600 Om. vendate. Gleund. Burich Dicht antickend 4600 Om. brachte. Grunds-ittid mit 160 traps. Obit-hochit., boraugl. a. Ausbou b. Geelsbitslant. assian. Breis ser Dar. 3.75, F71

gerricaftshans,

neu, modern, rentab., prima Objekt, freie Lage, an bert, Taufch nicht ausgeschl. Off. b. Refleftant. u. D. 645 an ben Tagbi.-Berl.

Berrichaftl. Ginfam, Billa, (f. 8 Rim. ufm.), Rabe d. Micherbergitt. (Saltest.), mit größ. Obst. u. sier-garten zu vert. Rab. u. E. N. B. 102 vollingernd.

3 Rentable Geichaftshäufer

in ber besten Lage ber Rirmanste, ber Langanste, ber Bilhelmstraße, pasienb für jeben Beruf, preiswert an vert. Inlins Mistabt. Abelheidstraße 45, Stb. 2

Grundftnde in allen Lagen u. Größ, babei auch eingefriedigte Gärten, mit Waffer verl., zu berkaufen. Raberes Duller, Mrubtftraße 3.

Billa in Schlangenbad.

Sehr gunftig gelegen, 2 Morgen großes Grundftud. Burbe lich auch für hotel-Restaurant eignen. Birtichaftstonzeifion borhanden. Gehr preiswert zu vertaufen. Raberes J. Chr. Glücklich, Bilhelmftrage 56. Telephon 6656,

3mmobilien-Ranfgefuche

Obfigarten zu faufen ob. zu pachten acf. Off. an R. Borchert, Schwalbacher Straße 42.

Im Wohnviertel näherer Umgebung sbadens ein Bauplah girfa 25 Ruten groß, ober eine Einfamilien-Billa gu faufen gesucht. Angebote mit Breis unter A. 912 an den Lagol. Berlag.

mit minbeftens 10 Bimmern, reichlichem Bubehor und großem Garten, in freier Lage, möglichft Balbesnabe, für fofort ober Fruhjahr 1919 von Selbitreffeftanten gu taufen gefucht.

Angebote unter H. 643 an ben Tagbl.-Berl.

Unterricht

Brime, Abit., Eggeum. Edinelle u. gründl. Bor-bereitung u. Repetition d. erf. Afabemiler, Rufchr. u. B. 250 Tagbl.-Berlag.

in all.kaufm.Fächern

sowie in

Stenogr., Masch.-Schr. Schönschr. Bankwesen, Vermög. - Verwalt, usw.

Klassen-Unterricht u.

Privat- Unter weisung.

Hermann Bein

Diplom - Kaufmann u.

Biplom-Handelslehger.

Clara Bein

Dipl .- Handelslehrerin.

Inhab. d. kaufm. Dipl .- eugn.

Beginn neuer Rurie am 8 Juni in Schönfchr. Runbichr., Mafchinenichr. Stenogr. u. Budhaltung, Zog. u. Abenbftund. Rab. Stenogr. u. Schreibl. In-ftitut Mener, Dobheimer Strabe 44. Tel. 3708. Schreib-Instit. L.Erwachsene



Rund- und Zierschriften unter Garantie d. sicheren Erfolges, Bücherabschluß, Gew .- u. Verlustberechn. J.H.Frings, Rheinstr.63,1, E. Schwalb, Str. Tel. 3027. Bu einem Schülerturfus in Stenographie u. Schon-ichreiben nehme n. einige

Linmeldungen

an. Angebote u. 29. 645
an den Zagbl.Berlag.
Gefangunterricht
erteilt tückt. Gefangsfr. n.
Stock, Marcheli. Beste
Erfolge. Mäßig. Sonorar.
Off. u. G. 621 Tagbl.-B.
n kiel. Konserbot. nimmt
noch Brivatschull. an. Käh
Kübesbeimer Str. 31, 11
M. Sabid, Bignistin,
ert. 1st. Klab.-Unt. Keisez.
Kauenthaler Str. 19, 1 r.

Darmfradter Badagogium (M. Elias), Brivat-Borbereitung gur Ginjahrigen-Brimaners, Gahnricho- u. Reifeprufung (auchf. Damen). Borgüglich geleitetes Internat. Geit Ariegsbeginn be-ftanden 187 Editler ihre Brufungen, barunter wieber-holt ehemalige Bolloiduter bie Einjahrigenprufung nach fünimonatlimer Borbereitung, figengebliebene Dbertertianer nach vier Monaten.

Biel Geld fparen

alle Damen, die ihre Reiber felbft anfertigen aus altem Stoff, tann neu gerichtet werben. Beginn neuer Schneiberfurfe. Anmeld, taglich. Dafelbft werben bie Stoffe auch augeichnitten, geheftet u. angeprobt, so baß jebe Dame ihr Rleib selbst berfertigen kann. Ia Empf. Buschneibe-Lehr-Anstalt und Damenichneiberei. H. Müller, Kapellenstr. 3, P.

Geschäftl. Empfehlungen

Saretomala.-Ucbell. Midrift uim, w. prompt erlebigt. Mebers Schreib-ftube, Dobheimer Str. 44. — Telepbon 3708,

Emreibarbeit jeber Art gesucht. Geft. Off. mit Conorarangabe u. T. 646 Tagbi. Berlag, Sareibmaid.

Arbeiten merben beftens erlebigt Biesbabener Schreibstube im Arbeitsamt.

J. Reigau Rechtsfonfulent. Medissoniutent, Mbeinstraße 77, embfiehlt sich in allen in sein Kach einschlagenden Arbeiten, insbesondere in der Absasiung von Ge-juchen, Katserteilung, 20, Sdireibftube Grabenftrafte 5, 2 St. Riavierftimmer.

Reparaturen w. prompt ousgeführt. G. Turnset, Wiesbaden, Mauergasse 16 Telephon 1016. Lelephon 1016.
Umsüge u. Kahr. v. Kohl.
u Kols w ang Balram-jirahe 1, B., Lel. 8304.

Roffer nach und ven ber Babn, femie Teppichflopfen und fonft alle Arbeiten beforg. Sawarze Radler

Telephon 2030. Roblen und Rols, Roffer und Umgige

beforgt gut u. billig Geng. Dobbeimer Strafe 122. Rähmafdinen repariert, sedes Kadrifat u. Subem (Regulæren im Haus) Ab. Rismof, Gaalgaffe 16.

Gras. u. Afeemaben w. ang, Labultr. 22, Stieglib, Aufarbeitung von Matrapen. Besten-geschäft, Mauergasse 15.

Damenfrifent

nimmt noch Kunden auß, dem Hause an. Offert, u. g. 646 an den Tagbl. B. Eine Frifenfe fucht noch einige Damen bei mähigem Breis. Mit. Steingasse 4. Bart.

Strumpf-Reparatur 3. Rothmann, Berl, Saus Bismardring 2. Strumpfe

werben billig repariert Karlitraße 27, 8.

Gartenarbeiter empf. fich, n. auch Garten an gur Unterhaltung aufs Jahr. Riebler, Stein-gaffe 3, 1 links. Grasschneiben

familiche Arbeit im Gart

fämiliche Arbeit im Gart
nimmt an
Gärtner Revian.
Kömerberg 9. Oth. 1 St.
Ru Mähen wird angen.
Minifer, Citviller Str. 5.
Süffe zu flüssell
Größ. Bosten übern, wir.
Sacksabrif
Niesel n. Sperber.
Dobb. Str. 20. Tel. 6129.
Bersette Friseuse
im Ordul, nimmt noch
Damen an. Fran Schulz,
Oerrngarienitraße 8.
Runge Fran empf. sich Aunge Frau empf. sich im Ausführen von alt. Damen u. Berren. Rät. im Tanbl. Berlog. Be Schönheitspfl., Rageipfl. Frieda Mickel, Taunustraße 19. L. am Kocher

Clegan e Ragelpflege. M. Bomersheim,

Totheimer Strafe 2. am Refibena-Theater.

Ragelpflege. S. Ruborf, Mittelftr. 4, 1, an ber Lauggaffe. an ber Langgaffe, Anh. u. Coonheitspflege S. Rebbl. Glenbogeng. 9, 1

Berichiedenes

Spar- und Borichugfaffe

Borichiptane
gewährt Darleben gegen
Lebensberich. Abichlin u.
Jonit. Eiderbeiten. Keine
Vorichuhachl. nur Borto
n. Austunftsloften Kah.
durch Generalagent F144
B. Buber.
Frankfurt am Main.
Echarnhorkfuraße 1.

mit 300 Mt. Radian nebit Sinfen auf 6 Monate fof. au leiben gefucht, Off, u.

Eriftenz. Welcher Herr oder Dame

übern, für Biesbaben u. Umgebung ben Alleinber-trieb ber renommierten u. glangend begutochteten

Wohlmuthiden Beilapparate?

In Deutschland und der Schweiz sind über 10 000 Apparate im Gebrauch. Neber 10 000 Reparate im Gebrauch. Neber 1000 Rengnisse und Amerkennungs - Schreiben liegen der Deuten oder Damen, denen daran gelegen ist, sich eine "prima Existena" und ein danerendes, immer steigendes Einfommen zu sichern u. denen ein Barbettrag den Leines Lager zur Berfügung seht, wollen Off. unter D. 647 an den Laght. Betlag einsenden.

Belde Möbelfabrit

liefert Dausbefiber Möbel in Kommiffion? Angeb, u. F. D. 4316 an Mubolf Moffe, Darmftabt. F144

Königl. Thester. Abonnement, 1—2 Blate, au faufen gesucht. Ang. n 8. 649 Tenbl. Berlag.

18. 649 A carst, section.

Ber bilbei
10. infentvolles Mädden
als Schauspielerin aus?
Gefl. Offerten mit Breisangabe unter U. 649 an
ben Togbl. Berlag.

Wer fährt täglich Frankfurta. M.

und würde Rebenberdient mitnehm.? Mauthe Bott-fach 82 bier. Wer fahrt

2000—3000 Sentner Rots an und unter welchen Be-dinaungen? Offerten u. D. 647 an den Tagble B. Gabitht Imal wochenit. 1—2 Liter Biegenmild.

Ranellenfirage 51, Bart, Mehrere Millionärinnen.

gegenmartig hier gur Run weilend, beauftragen mich, Ravaliere für biefelben gu fuchen, um mit ihnen befannt gu merben gmede

Frau L. Dietz Quifenftr. 22

1. Gtage Telephon 1599.

Bor allen Dingen erfiflaffiges, reelles Distretes

Chever mittelungs-Juftitut

für alle Stanbe. Chever=

mittlung f. alle Stände, biefret und reell.

Fran Bechner, Rariftr. 38, 2. St. Gegrünbet 1904.

Berrat.

Bin beauftragt von biv., bier zur knr weilenden reiden Damen, wils alt. und jüng. Alfers, paffende Bartien zu juden.

Krau Efia Tifdler, Wieshad, Grabenitz. 2, 2.

Telephon 3973.

Für berwandte junge chong. Dame, 20 3. alt, sehr ichone Erich., ichlant, blend, vielseit. gebild, mit beit. somnig. Wesen und bervorr. Charastereigen-schaften, sehr häuslich u. wirtichaftlich erzog., den ersten Kreisen angeb., in dieser Best ohne gesellsch. Versehr, suche ich dassende

Beirat.

Derren in gesichert. bob. Lebensstell, gesund, mut edl, Ebaroft. u. Gerzensbildung, w. geb., Angebote mit genauen Angaben ihr. Berkältnisse mit Bild u. S. 648 an den Tagbis Perlan gelangen zu last. 3. lebenst, verm. Dame jucht bald. Belanntidari mit jung. Derrn (Guts-beliber bevorzugt) zwecks Deirat. Anoch. m. Bild u. B. 649 Laght. Berlag. Beff. Blue, Ende 40, etw. Berm., w. fid sat berh. Bitmer n. ousgefds. Off. n. C. 251 Toobl. Bl. Off. 11. C. 251 Lood. S. Ger. 40 Aahre, 35,000 M. Bermog. jucht mit Fräul ob. B. o. K. wenn auch in Stellung, wireds Ebe belannt zu werden. Off. mit Ang. d. Berh. evil. mit Bild. u. D. 649 an den Lood. St.

Geschäftsmann

3. Jahre, eva., 12000 Mt., Bermög., gutes Einf., w. Fräulein wit einig. tauf. Mark sweds Oetrat kenn. zu lernen. Anontm sweds. los. Offerten u. W. 648 an den Tagbl. Berlag.

Geldästsmann,
ben Togol. Verlag.

Geldästsmann,
Skimer, 48 J., m. 1 Kind,
nsinicht sich mit alt. Kcl.
od. Witne ohne Kinder
tu verheiraten. Etrengste
Abr. im Tagole Verl. Wz